



Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Stadt Schwalmstadt

-Schwalm-Eder-Kreis-

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2016

Einwohnerzahlen:

Stadtteil	Volkszählung am							Nach der Fort- schreibung am
	17.5.39	13.9.50	25.9.56	6.6.61	27.5.70	25.5.87	31.12.13 (KGRZ)	31.12.2014
Allendorf	587	815	650	620	607	545	553	
Ascherode	410	583	546	557	611	590	672	
Dittershausen	192	320	253	237	222	238	240	
Florshain	263	402	338	321	339	397	385	
Frankenhain	201	322	253	233	265	261	276	
Michelsberg	299	418	324	335	335	299	267	
Niedergrenzebach	732	1.051	995	969	1.032	1.106	1.040	17.987 *)
Rörshain	194	291	282	286	256	255	253	
Rommershausen	374	550	493	469	447	453	442	
Treysa	4.294	7.350	7.520	7.813	8.770	8.036	8.563	
Trutzhain	----	530	630	753	805	721	759	
Wiera	602	933	833	742	762	726	655	
Ziegenhain	2.147	3.568	3.413	3.619	3.770	3.666	4.108	
Zusammen	10.295	17.133	16.530	16.954	18.221	17.293	18.213	

Gesamtfläche des Stadtgebietes

8.474 ha

davon: Stadtteil Allendorf	864 ha
Stadtteil Ascherode	261 ha
Stadtteil Dittershausen	672 ha
Stadtteil Florshain	391 ha
Stadtteil Frankenhain	167 ha
Stadtteil Michelsberg	635 ha
Stadtteil Niedergrenzebach	629 ha
Stadtteil Rörshain	305 ha
Stadtteil Rommershausen	644 ha
Stadtteil Treysa	1.775 ha
Stadtteil Trutzhain	50 ha
Stadtteil Wiera	949 ha
Stadtteil Ziegenhain	1.132 ha

*) Zahl vom Hess. Statistischen Landesamt

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung des Inhalts	Farbe	Seite(n)
Haushaltssatzung 2016	weiß	
Vorbericht	blau	1 - 51
Kostenstellenplan	blau	52 - 61
Gesamthaushalt Stadt Schwalmstadt	weiß	63
Ergebnishaushalt 2016	weiß	64
Finanzhaushalt 2016	weiß	65 - 66
Teilergebnishaushalte - Teilfinanzhaushalte - Investitionen	weiß	67 - 216
Investitionsprogramm 2015 - 2019	rot	217 - 223
Ergebnis- und Finanzplanung 2015 - 2019	grün	225 - 232
Stellenplan 2016 für die ständig Bediensteten	gelb	233 - 257
Erläuterungen zum Stellenplan	gelb	259
Erläuterungen zu Personal- und Versorgungsaufwendungen	gelb	261 - 262
<u>Anlagen</u>		
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	gelb	263
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen/ Rückstellungen	gelb	265
Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zur Verfügung gestellten Mittel	gelb	267 - 268
Lagebericht Stadtwerke -Wasser und Abwasser-	blau	269 - 270
Gewinn- und Verlustrechnung 2013 Stadtwerke Schwalmstadt	blau	271
Gewinn- und Verlustrechnung 2013 -Betriebszweig Wasserversorgung- Stadtwerke Schwalmstadt	blau	273
Gewinn- und Verlustrechnung 2013 -Betriebszweig Abwasserentsorgung- Stadtwerke Schwalmstadt	blau	275
Bilanz 2013 Stadtwerke Schwalmstadt	blau	277
Lagebericht der Kommunalen Wohnungsgesellschaft -KWS-	weiß	279
Gewinn- und Verlustrechnung 2013 -KWS-	weiß	281
Bilanz 2013 -KWS-	weiß	283
Lagebericht Parkhaus Treysa GmbH	grün	285
Gewinn- und Verlustrechnung 2013 Parkhaus Treysa GmbH	grün	287
Bilanz 2013 Parkhaus Treysa GmbH	grün	289
Haushaltssicherungskonzept 2016 der Stadt Schwalmstadt	blau	291 - 305

Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zur Zeit gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt am folgende Haushaltssatzung beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird
im Ergebnishaushalt

im <u>ordentlichen</u> Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	- 31.825.666 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	31.214.797 €
mit einem Saldo von	-610.869 €

im <u>außerordentlichen</u> Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-- €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	-- €
mit einem Saldo von	-- €

mit einem Überschuss von	-610.869 €
--------------------------	------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	383.764 €
---	-----------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.699.800 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 2.868.750 €
mit einem Saldo von	-168.950 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	684.708 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 1.031.288 €
mit einem Saldo von	-346.580 €

mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	-131.766 €
---	------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2016 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 684.708 € festgesetzt.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Kreditmarktdarlehen	168.950 €
Kommunales Investitionsprogramm	515.758 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 16.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 335 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 420 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 380 v.H. |

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Schwalmstadt, den

**Der Magistrat
der Stadt Schwalmstadt**

Dr. NÄSER, Bürgermeister

VORBERICHT

ZUM HAUSHALTSPLAN 2 0 1 6

der Stadt Schwalmstadt

Nach § 6 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Im Vorbericht soll außerdem dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden. Hier wird der Gesichtspunkt des demographischen Wandels mit dem der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde verknüpft.

Auch für Schwalmstadt gilt der Grundsatz: Der demographische Wandel ist unumkehrbar. Die Kommune als Wirtschaftsraum, d. h. als Standort für Unternehmen und als selbst handelnder Akteur im Wirtschaftsleben, erfährt im Zuge der Bevölkerungsentwicklung eine weitere Einschränkung ihrer Handlungsfreiheit.

Die Änderungen der Bevölkerungszahl haben Auswirkungen auf die Zahl der Nutzer öffentlicher Einrichtungen. Die Zahl der Nutzer geht bei abnehmender Bevölkerung in der Regel zurück, während ein erheblicher Teil der Kostenbelastungen wichtiger öffentlicher Einrichtungen und Infrastrukturangebote, wie Ver- und Entsorgung, Verkehrsnetz, Gemeinschaftseinrichtungen Brand- und Katastrophenschutz usw. große Anteile fixer Kosten aufweist. Hieraus ergeben sich steigende Kosten pro Kopf und Nutzer.

Die Ertragslage der Gemeinde wird durch Änderungen der Bevölkerungszahl und –zusammensetzung am stärksten bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und den Schlüsselzuweisungen beeinflusst. So wird der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer nach einem festen, alle drei Jahre zu aktualisierendem Schlüssel verteilt. Diese Schlüsselzahl wird von der Bevölkerungsstärke der Gemeinde insofern beeinflusst, als sie den Anteil der Kommune an einem definierten Teil des landesweiten Einkommensteueraufkommens darstellt. Sinkt die Bevölkerungszahl der Gemeinde schneller als im Durchschnitt aller Gemeinden, verzeichnet die Gemeinde bei der Schlüsselzahl in der Regel Verschlechterungen. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass nicht allein Verluste bei der Bevölkerungszahl, sondern auch die Alterung der Bevölkerung hier negativ zu Buche schlagen. Personen im Rentenalter verzeichnen häufig niedrigere Einkünfte als aktive Beschäftigte. Deshalb führt bereits die Änderung der Altersstruktur zu Verlusten beim Einkommensteueranteil, nicht erst der Bevölkerungsverlust.

Für die Bemessung der Schlüsselzuweisungen ist die Bedarfsmesszahl, die sich im Wesentlichen nach dem Hauptansatz nach § 19 FAG richtet, maßgeblich. Der Hauptansatz wiederum ist abhängig von der Einwohnerzahl, so dass sich auch hier der demographische Wandel auswirken wird.

Keine unmittelbare Auswirkung haben zurückgehende Einwohnerzahlen auf die Gewerbesteuer und den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Relativ konstant bleibt in Krisenzeiten auch die Grundsteuer B.

Mit Einkommensteueranteil und Schlüsselzuweisungen sind von der Bevölkerungsentwicklung aber zwei Haupteinnahmequellen der Kommunen betroffen. Konkrete Zahlen bis in das Jahr 2030 oder darüber hinaus zu nennen bzw. zu prognostizieren ist nur schwierig oder kaum möglich. Beim Blick in die finanzielle Zukunft spielen sehr viele Faktoren eine Rolle, einige von ihnen sind uns heute möglicher Weise noch nicht einmal bekannt. Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise des Jahres 2009 hat leider eindrucksvoll gezeigt, wie eine durchweg positive Prognose der öffentlichen Finanzen vollständig umgekehrt werden kann. Bis heute wirkt die Krise nach, das Einnahmenniveau ist weit hinter dem Kostenanstieg der letzten Jahre zurückgeblieben, Fehlbeträge in den öffentlichen Haushalten waren und sind bis heute die Folge dieser Entwicklung.

Angesichts einer künftig gegenläufigen Entwicklung von bleibenden Infrastrukturlasten sowie durch wachsende technische Standards steigende Kosten der Aufgabenerfüllung und zurückgehenden wichtigen Ertragsquellen verschlechtert sich die Fähigkeit der Gemeinde mit abnehmender Bevölkerungszahl, ihr Ergebnis auszugleichen. Entlastungen bei den Aufwendungen ergeben sich nur insoweit, als kaum zusätzlich zu schaffende Infrastruktur benötigt werden dürfte und der Bedarf nach Einrichtungen für Jüngere (Kindertageseinrichtungen) tendenziell abnimmt.

Die Kommune als Lebensraum wird sich in den nächsten Jahren in erheblichem Maße mit geänderten Altersstrukturen auseinandersetzen haben. Während es bis zum Jahr 2040 immer weniger Kinder unter sechs Jahren geben wird, erhöht sich die Zahl der Senioren bis zu diesem Zeitpunkt stark. Danach wird ein Rückgang der Zahl und des Anteils der Senioren prognostiziert. In jedem Fall wird sich die Infrastruktur stärker in Richtung Hilfe- und Pflegeeinrichtungen bzw. Hilfe- und Pflegeleistungen verändern. In anderen Bereichen ist möglicher Weise ein Rückbau an Infrastruktur nicht auszuschließen (z. B. im Hochbau).

Sinkende Erträge aus wichtigen Einnahmequellen vermindern die Fähigkeit der Gemeinde, ihre Kreditverpflichtungen zu erfüllen – sie schmälern die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Die Kommunen haben die Herausforderungen des demographischen Wandels erkannt, allerdings haben sie nur begrenzte Wege und Möglichkeiten, darauf zu reagieren oder gar einzuwirken, sie können sich nicht gegen die Zwangsläufigkeit des Bevölkerungsrückgangs stemmen. Aber sie sollten den demographischen Wandel beobachten, um früh auf absehbare Folgen und auch finanzielle Wirkungen zu reagieren. Eine Möglichkeit des Entgegenwirkens wird in der Stärkung des ehrenamtlichen Engagements zu suchen sein.

Für Schwalmstadt gilt das zuvor gesagte fast uneingeschränkt. Die Bevölkerungszahl wird in unserer Stadt bis in das Jahr 2030 um über 10 % abnehmen. Vergleicht man den Zeitraum von 2000 bis 2030 wird Schwalmstadt rd. 3000 Einwohner weniger haben.

Als Anlage ist das Gemeindedatenblatt zum demografischen Wandel für Schwalmstadt auf den Seiten 45 - 51 beigelegt.

Das Jahresergebnis für 2009 liegt mittlerweile vor. Der Fehlbedarf im Jahresabschluss 2009 beträgt 3.059.963,55 € und liegt somit um 98.413,45 € unter dem geplanten Jahresergebnis von 3.158.377 € (geplant im Haushalt 2009 3.160.877 € abzüglich Mittelverschiebung von 2.500,00 € für die Anschaffung von Büchern in den Finanzhaushalt). Die Prüfung ist erfolgt und der Bericht wird in Kürze den städtischen Gremien vorgelegt. Der Jahresabschluss 2010 ist positiver ausgefallen als geplant. Der Fehlbedarf im Jahresabschluss 2010 beträgt 1.730.253,70 € und liegt mit 1.659.473,12 € unter dem geplanten Jahresergebnis von 3.389.726,82 € (geplant im Haushalt 2010 3.200.870 € abzüglich Mittelverschiebung von 2.500,00 € für die Anschaffung von Büchern im Finanzhaushalt zzgl. Haushaltsreste aus 2009 von 191.356,82 €). Auch für das Jahr 2011 ist zu erwarten, dass sich der endgültige Fehlbetrag unter dem geplanten Fehlbetrag bewegen wird. Für 2012 bis 2014 kann noch keine Aussage getroffen werden.

Die Erläuterungen zu den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren können sich im Wesentlichen nur an den Haushaltsplänen orientieren.

I. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des ausgewiesenen Fehlbedarfs im Haushalt 2014 musste erneut ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt bzw. fortgeschrieben werden.

Der Haushaltsplan 2014 stellt sich unter Einbeziehung der am 11.12.2014 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen I. Nachtragshaushaltssatzung in ihren Gesamtergebnissen wie folgt dar:

a) im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge	-27.090.189 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	28.742.290 €
mit einem Saldo von	1.652.101 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge	-- €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	-- €
mit einem Saldo von	-- €
mit einem Fehlbedarf von	1.652.101 €

b) im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.453.137 €

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 5.616.422 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -6.222.338 €
mit einem Saldo von -605.916 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 633.738 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -998.793 €
mit einem Saldo von -365.055 €

Der Ergebnishaushalt weist einen Fehlbedarf von 1.652.101 € aus.

Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsmittelbedarf von -2.424.108 € aus.

Im Wesentlichen handelt es sich bei den Veränderungen im Nachtragshaushaltsplan um die Veranschlagung des Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. A für die Modernisierung des DRK-Seniorenheims „Am Schwalmberg“. Der Magistrat bzw. die Stadtverordnetenversammlung hat diese Maßnahme bereits mit einem Betrag von 267.879 € beschlossen. Aufgrund des Bewilligungsbescheides des Hess. Ministeriums für Soziales und Integration vom 02.12.2014 beträgt die Darlehensaufnahme nunmehr 612.000 € (60 % des Landeszuschusses in Höhe von 1.020.000 €). Die Tilgungsleistungen in Höhe von jährlich 5 % werden erst ab 2016 im Haushalt veranschlagt. Da die Tilgungsleistungen vom Investor (DRK) geleistet werden, steht der Auszahlung eine Einzahlung in gleicher Höhe entgegen. Es handelt sich hier nur, wie auch bereits bei den beiden Darlehen für das Seniorenheim in Ziegenhain, um einen durchlaufenden Posten.

II. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund des ausgewiesenen Fehlbedarfs im Haushalt 2015 musste erneut ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt bzw. fortgeschrieben werden.

Der Haushaltsplan 2015 stellt sich in seinen Gesamtergebnissen wie folgt dar:

b) im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge	-28.397.787 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	29.567.359 €
mit einem Saldo von	1.169.572 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge	-- €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	-- €
mit einem Saldo von	-- €

mit einem Fehlbedarf von	1.169.572 €
--------------------------	-------------

b) im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-795.441 €
---	------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.427.769 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.795.250 €
mit einem Saldo von	-367.481 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	367.481 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.013.493 €
mit einem Saldo von	-646.012 €

Der Ergebnishaushalt weist einen Fehlbedarf von 1.169.572 € aus.

Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsmittelfehlbedarf von -1.808.934 € aus.

Für das Jahr 2015 musste ein Nachtragshaushaltsplan aufgestellt werden, der in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.11.2015 beschlossen wird. Dieser stellt sich in seinem Gesamtergebnissen nunmehr wie folgt dar:

c) im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge	-28.740.060 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	29.760.018 €
mit einem Saldo von	1.019.958 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge	-34.950 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	-- €
mit einem Saldo von	-34.950 €

mit einem Fehlbedarf von	985.008 €
--------------------------	-----------

b) **im Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-652.827 €
---	------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.843.011 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.027.400 €
mit einem Saldo von	-184.389 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	184.389 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.030.493 €
mit einem Saldo von	-846.104 €

Der Ergebnishaushalt weist einen Fehlbedarf von 985.008 € aus.

Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsmittelfehlbedarf von -1.683.320 € aus.

Durch den erhöhten Gewerbesteuerertrag war es möglich, den Fehlbedarf von 1.169.572 € um 184.564 € auf 985.008 € zu reduzieren.

III. Haushaltsjahr 2016

Der Haushaltsplan 2016 der Stadt Schwalmstadt wurde wie bisher nach den vorgegebenen 16 Produktbereichen aufgestellt. Die Produktbereiche wurden weiter nach Produktgruppen und Produkten gegliedert.

Nr.	Produktbereich
01	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung
03	Schulträgeraufgaben
04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07	Gesundheitsdienste
08	Sportförderung
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege
14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein Kostenstellenplan befindet sich auf den Seiten 52 - 61.

Ergebnishaushalt

Mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2016 liegt nunmehr der achte doppische Haushalt der Stadt Schwalmstadt vor. Er steht nach wie vor unter dem Einfluss der Finanzwirtschaft der vergangenen Jahre und der dadurch eingegangenen haushalterischen Verbindlichkeiten. Die aktuelle Situation stellt sich so dar, dass der diesjährige Haushalt mit einem Überschuss in einer Größenordnung von rd. 611.000 € abschließt.

Nach den Jahresabschlüssen bzw. der Haushaltsplanung für die Jahre 2009 – 2016 sind folgende Fehlbeträge bzw. Überschüsse entstanden:

Haushaltsjahr 2009	3.059.963,55 €
Haushaltsjahr 2010	1.730.253,70 €
Haushaltsjahr 2011	2.221.900,00 €
Haushaltsjahr 2012	3.795.605,00 €
Haushaltsjahr 2013	2.917.225,00 €
Haushaltsjahr 2014	1.652.101,00 €
Haushaltsjahr 2015	985.008,00 €
Haushaltsjahr 2016	- 610.869,00 €
Gesamtfehlbedarf von	15.751.187,25 €

Im Haushaltsplan 2015 wurde in der Finanzplanung für das Jahr 2016 ein Fehlbedarf von rd. 192.000 € ausgewiesen.

Aufgrund der Tatsache, dass die Personalkosten und die Versorgungsaufwendungen auf dem Vorjahresniveau gehalten werden konnten sowie die positive Entwicklung im Kommunalen Finanzausgleich 2016 schließt der diesjährige Haushaltsplan mit einem Überschuss von rd. 611.000 € ab.

Gleichwohl bedeutet dies noch nicht den Abschluss unserer Konsolidierungsbemühungen. Es gilt nun, die in den letzten Jahren aufgelaufenen Fehlbeträge und damit einhergehend auch die Kassenkredite abzubauen. Dies kann nur gelingen, wenn die zukünftigen Haushalte im Ergebnis mit Überschüssen abschließen. Hierzu ein einfaches Rechenbeispiel: Um 10 Mio. € an aufgelaufenen Fehlbeträgen zu konsolidieren, müsste in den nächsten 10 Jahren pro Jahr 1 Mio. € an Überschuss erzielt werden.

Schlüsselzuweisungen sind ein Instrumentarium im Kommunalen Finanzausgleich und sollen die höchst unterschiedliche Finanzkraft der Kommunen ausgleichen. Die kreisangehörigen Gemeinden erhalten jährliche Schlüsselzuweisungen, deren Höhe sich für die einzelne Gemeinde nach ihrer Steuerkraft und dem Verhältnis, in dem ihr durch den Gesamtansatz ausgedrückter Finanzbedarf zu dem Finanzbedarf der anderen kreisangehörigen Gemeinden steht. Kreisangehörige Gemeinden, bei denen der Quotient aus der Steuerkraftmesszahl und dem Gesamtansatz weniger als 65 % des Quotienten aus der Summe der Steuerkraftmesszahlen und der Summe der Gesamtansätze aller kreisangehörigen Ge-

meinden erreicht, erhalten gem. § 17 (2) FAG vorweg einen anteiligen Steuerkraftausgleich (Schlüsselzuweisung A). Dieser beträgt 65 % des Unterschiedsbetrages zwischen dem Quotienten, vervielfacht mit dem Gesamtansatz der ausgleichsberechtigten Gemeinde. Die Stadt Schwalmstadt erhält hier einen Betrag von 516.252 € (Schlüsselzuweisung A). Gem. § 17 (3) FAG erhalten kreisangehörige Gemeinden, deren Steuerkraftmesszahl zuzüglich der Schlüsselzuweisung A niedriger ist als ihre Ausgleichsmesszahl, eine Zuweisung von 65 % der Differenz (Schlüsselzuweisung B). Hier erhält die Stadt Schwalmstadt einen Betrag von 9.867.306 €. Insgesamt erhält die Stadt Schwalmstadt eine Schlüsselzuweisung in Höhe von 10.383.558 €. Trotz der positiven Entwicklung im KFA 2016 werden die Schlüsselzuweisungen in voller Höhe an den Kreis weitergereicht. Die Kreisumlage steigt im neuen Haushaltsjahr um rd. 774.000 € auf 7.583.233 € an. Die Schulumlage erhöht sich um rd. 888.000 € auf nunmehr 4.293.240 €. Insgesamt fließen an den Kreis rd. 1.662.000 € mehr ab als im vergangenen Jahr. Die Stadt führt insgesamt 11.876.473 € in Form von Kreis- und Schulumlage ab. Ein Betrag, der die erhaltenen Schlüsselzuweisungen um rd. 1.493.000 € übersteigt.

Der Finanzplanung für die Steuereinnahmen und Steuererträge (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Familienleistungsausgleich, Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B) sowie dem Kommunalen Finanzausgleich (Schlüsselzuweisung, Kreis- und Schulumlage) liegen die Orientierungsdaten des Finanzplanungserlasses des Hess. Ministeriums des Innern und für Sport im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen vom 21.09.2015 und 06.10.2015 zu Grunde.

Durch die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleiches 2016 sinkt die Investitionspauschale im Haushaltsjahr 2016 aufgrund des Wegfalls der Allgemeinen Investitionspauschale um einen Betrag von 167.000 € auf nunmehr 615.000 €, der sich wie folgt zusammensetzt:

378.000 € Investitionsstrukturpauschale für den ländlichen Raum und

237.000 € Investitionspauschale für Mittelzentren im ländlichen Raum.

Dieser Zuschuss ist im Finanzplan veranschlagt und dient zur Deckung von Auszahlungen im investiven Bereich.

Der Gewerbesteueransatz wurde aufgrund des positiven Ergebnisses im Haushaltsjahr 2015 auch in 2016 auf 5.000.000 € festgesetzt. Die weitere Entwicklung der Gewerbesteuer wird einen nicht unerheblichen Einfluss auf die finanzielle Situation haben und ist nach

wie vor schwer einzuschätzen. Im Gesamtergebnishaushalt wurde -auf Grundlage der Orientierungsdaten- eine tendenziell steigende Gewerbesteuer angenommen.

Die Zinsaufwendungen der Stadt Schwalmstadt liegen derzeit bei rund 637.200 € aus früher aufgenommenen laufenden Krediten. Auf Grund von auslaufenden Darlehen und der Vereinbarung von geringeren Zinskonditionen konnte der Ansatz gegenüber dem Finanzplan 2015 nochmals leicht gesenkt werden. Es muss jedoch trotzdem ein Hauptaugenmerk auf den Investitionsplan gelegt werden. Es wird unerlässlich sein, dass künftig jede Investition im Einzelnen geprüft werden muss. Dies gilt insbesondere hinsichtlich einer Nettoneuverschuldung. Im Haushaltsplan 2016 ist eine Kreditaufnahme von 168.950 € vorgesehen, die jedoch noch mit 845.143 € unter der Nettoneuverschuldung liegt (ohne Einbeziehung der Darlehen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm). Für 2017 ist nochmals eine Kreditaufnahme von 648.050 € und in 2019 in Höhe von 160.450 € vorgesehen, die jedoch ebenfalls unter der Nettoneuverschuldung liegen. In 2018 ist voraussichtlich keine Kreditaufnahme erforderlich.

Hierin ist ein wichtiges Signal in Richtung Haushaltskonsolidierung zu sehen. Denn eine Reduzierung der Nettoneuverschuldung führt zu einer niedrigeren Zinsbelastung in den kommenden Jahren.

Angesichts der vorgegebenen Rahmendaten wird die finanzielle Situation der Stadt Schwalmstadt auch in den kommenden Jahren nur unter größten gemeinsamen Anstrengungen zu stabilisieren sein.

Die einzelnen Positionen der Erträge und Aufwendungen 2016 sind im Vorbericht aufgeführt, außerdem werden auf den Seiten 31 - 34 die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen, Kreis- und Schulumlage sowie Kompensationssumme, Kostendeckung der Kindertagesstätten besonders dargestellt.

Die Sach- und Dienstleistungen sind jeweils unter Position 13 im Ergebnishaushalt veranschlagt. Der Vorbericht beinhaltet eine detaillierte Auflistung. Wie man unschwer erkennen kann, ist die Palette der Veranschlagung sehr breit gefächert und durchzieht den gesamten Haushalt. Unter den Sach- und Dienstleistungen sind sämtliche Maßnahmen zu veranschlagen, die dem Erhaltungsaufwand dienen. In der Kameralistik konnten diese Maßnahmen häufig im Vermögenshaushalt veranschlagt werden, beispielsweise Erneuerung Heizungsanlagen, größere Instandsetzungsmaßnahmen usw.! Es ist daher auch schwierig,

die Entwicklung in den einzelnen Jahren zu vergleichen, da der Unterhaltungsbedarf an den städtischen Einrichtungen schwer kalkulierbar ist und somit von Jahr zu Jahr immer eine unbekannte Größe -abhängig von dringend erforderlich werdenden Unterhaltungsarbeiten im Sachanlagevermögen- sein wird.

Besonders zu Buche schlägt hier der auf die „Straßenentwässerung“ entfallende städtische Anteil von 760.000 €.

Die Abschreibungen und demzufolge die Auflösung der Sonderposten wurden auf Grundlage der Werte des Jahresabschlusses 2010 vorgenommen. Zu beachten ist jedoch, dass sämtliche Anlagen in Bau, die ab 2011 fertiggestellt wurden, noch nicht aktiviert sind.

Weiterhin wurden im Haushaltsplan 2016 Eigenleistungen des Bauhofs und Bauamtes (für Planungsleistungen und Bauaufsichtsleistung) für verschiedene Investitionsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 172.000,00 € veranschlagt.

Auch die Interne Leistungsverrechnung (ILV) des Bauhofs wurde in Teilbereichen mit einer Gesamtsumme von 697.268,00 € veranschlagt. Die Personalkosten des Bauhofs wurden nunmehr insgesamt im Produkt 0130 veranschlagt und nicht mehr in den einzelnen Teilbereichen. Aus den Teilbereichen (Kosten der ILV) erfolgt die Interne Leistungsverrechnung zum Produkt 0130 (Erlöse ILV).

Finanzplan

Mit der Änderung der GemHVO wird nunmehr der Finanzhaushalt gem. § 3 (1) GemHVO nach der direkten Methode geführt und gemäß Muster 8 mit den voraussichtlichen Finanzmittelströmen dargestellt.

Der im Gesamtfinanzhaushalt ausgewiesene Betrag von 383.764 € - Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit - entspricht annäherungsweise dem kameralen Jahresergebnis des Verwaltungshaushaltes.

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Summe der Einzahlungen	2.699.800,00 €
Summe der Auszahlungen	2.868.750,00 €

Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	=	168.950,00 €
---	----------	---------------------

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	1.031.288,00 €
---	----------------

Im Haushaltsjahr 2016 erfolgt eine Kreditaufnahme von insgesamt 684.708,00 €. Hiervon entfällt ein Betrag von 515.758 € auf die Kreditaufnahme im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes, welche bei der Berechnung der Nettoneuverschuldung außer Acht gelassen werden kann. Die o. a. Kreditaufnahme liegt also mit rd. 845.000 € unter der Nettoneuverschuldung. Der Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres beträgt - 131.766,00 €.

Die Entwicklung der Schulden bis zum Jahr 2016 ist ebenfalls im Vorbericht dargestellt.

Es wird Aufgabe der städtischen Körperschaften sein, vor Aufstellung der künftigen Haushaltspläne die Finanzlage der Stadt eingehend zu überprüfen und jeweils erneut festzustellen, welche Investitionen mit einer möglichst nicht überhöhten Kreditaufnahme durchgeführt werden sollen.

Nach der „Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden“ vom 06.05.2010 ist bei anhaltend defizitärer Haushaltswirtschaft eine Nettoneuverschuldung grundsätzlich nicht genehmigungsfähig. Ausnahmen kommen nur in besonders gelagerten Einzelfällen in Betracht, z.B. bei der Komplementärfinanzierung bei Förderprogrammen von EU, Bund oder Land, soweit die Notwendigkeit der Investition von der Kommune schlüssig dargestellt wird, oder bei Sanierungsmaßnahmen und Investitionen, die für die weitere Entwicklung der Kommune erforderlich sind.

Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzhaushalt

Die Gliederung des Ergebnishaushaltes richtet sich nach § 2 GemHVO und wurde entsprechend Muster 7 angelegt. Es ist jedoch anzumerken, dass es sich nur um das vorläufige Jahresergebnis 2014 handelt, da viele Vorgänge (wie z. B. Abschreibungen, Zuführung und Inanspruchnahme von Rückstellungen u. a.) noch nicht gebucht sind.

Hier einige Erläuterungen zu den Positionen (die Kontengruppen sowie die Hauptkonten der mittelfristigen Ergebnisplanung sind ebenfalls aufgeführt):

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 50)

Hierunter werden folgende Ertragspositionen ausgewiesen:

Umsatzerlöse aus Vermietung und Verpachtung	101.734,00 €
Umsatzerlöse aus Verkäufen, z.B. Holzverkauf	61.850,00 €
Umsatzerlöse aus Veranstaltungen (u.a. Standgelder Kirmes, Märkte, Weindorf, Eintrittsgelder)	74.800,00 €
Gesamt	238.384,00 €

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 51)

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte umfassen alle Entgelte für erbrachte Leistungen einer Kommune, die auf Grund von Gesetz, Verordnung oder Satzung erhoben werden. Hierunter fallen unter anderem die Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen, Gebühren für die Erteilung von Konzessionen, Gebühren des Standesamtes, Gebühren für die Nutzung der Gemeinschaftseinrichtungen, Elternbeiträge für die Kindertagesstätten und Bußgelder.

Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren (Zulassungsstelle, Ordnungsamt, Bürgerbüro, Meldeamt, Standesamt)	533.850,00 €
Öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren (u.a. Freibad)	73.650,00 €
Elternbeiträge für Kindertagesstätten und Kostenbeteiligungen (z.B. an Fahrtkosten und Verpflegungskosten, Nebenkostenpauschale)	659.700,00 €
Gebühren Friedhofswesen	295.746,00 €
Gebühren Grünsammelstelle/Häckselaktion	41.000,00 €
Erträge Feuerschutz/Brandschutz	82.800,00 €
Buß- und Verwarngelder	22.000,00 €
Benutzungsgebühren Festplätze	2.425,00 €
Gesamt	1.711.171,00 €

03 Kostenersatzleistungen und –erstattungen (Hauptkonten 548-549)

Hier werden Erträge erfasst, die durch Dritte für Leistungen der Stadt erbracht werden. Hierzu zählen Erstattungen und Umlagen von Bund, Ländern, Kommunen, Zweckverbänden, sonstigen öffentlichen Bereichen, verbundenen Unternehmen (Stadtwerke), privaten und übrigen Bereichen.

Kostenerstattung Bund/Land/Gemeinden/ Zweckverbände (u.a. Personalkostenabrechnungen für Nachbargemeinden)	51.550,00 €
Erstattung Personalkosten Stadtwerke (Sanie- rungsgeld und Versorgungsrücklage)	11.700,00 €
Kostenausgleich durch Wohnsitzgemeinden	12.500,00 €
Erstattung Zweckverband Abfallwirtschaft	119.200,00 €
Erstattungen Personalkosten/Sachkosten durch Stadtwerke Schwalmstadt	176.356,00 €
Erstattung Personalkosten/Sachk. durch KWS	26.495,00 €
Erstattungen Parkhaus GmbH (Personalkosten)	20.268,00 €
Sonstige Erstattungen Stadtwerke (für Fortschrei- bung Geobasisdaten; Liegenschaftsprogramm; Wartung Liegenschaftsprogramm u.a.)	8.900,00 €
Erstattung von Zwangsmieten (Obdachlosenunter- bringung)	60.000,00 €
Sonstige Kostenerstattungen	14.060,00 €
Erstattung von Personalkosten -durchlaufend- für die Produkte 1120 und 1140 (Stadtwerke)	220.791,00 €
Gesamt	721.820,00 €

04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen (Hauptkonten 520-529)

Bei dieser Position werden die Eigenleistungen, die die Bauverwaltung bzw. der Bauhof für Investitionsmaßnahmen aufbringt, als Ertrag veranschlagt. Diese Erträge sind jedoch nicht zahlungswirksam.

Aktivierte Eigenleistungen (aus Maßnahmen des Fi- nanzhaushaltes)	172.000,00 €
--	---------------------

05 Steuern und steuerähnliche Erträge (Kontengruppe 55)

Unter den Steuern werden die Erträge aus Gemeinschaftssteuern, Kommunalsteuern und sonstigen Steuern abgebildet:

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (ab 2015 neue Schlüsselzahl 0,0021303)	6.820.000,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (ab 2015 neue Schlüsselzahl 0,001926922)	818.000,00 €
Grundsteuer A	85.000,00 €
Grundsteuer B	2.125.000,00 €
Gewerbesteuer	5.000.000,00 €

Vergnügungssteuer (Spielapparatesteuer)	130.000,00 €
Hundesteuer	80.000,00 €
Gesamt	15.058.000,00 €

06 Erträge aus Transferleistungen (Hauptkonto 547)

Hier werden die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz verbucht.

Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsge- setz	470.000,00 €
--	---------------------

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (Hauptkonten 540-543)

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen können vom Bund, Land oder Kreis gewährt werden.

Schlüsselzuweisungen	10.383.558,00 €
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land -LEADER Projekte Minigolfanlage Frankenhain; Gemeinsam ins Alter; Museumsbus und Mobiles Skatingangebot-	32.860,00 €
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - Klima- schutzmanager -	18.215,00 €
Zuschüsse des Landes zur Museumsarbeit HLZ (Pro- jekte)	35.000,00 €
Zuschüsse des Landes zur Kinderbetreuung	691.600,00 €
Kreiszuschuss Integrationsmaßnahmen	115.425,00 €
Zuschüsse des Landes für israel. Friedhöfe u. Kriegsgräber	4.040,00 €
Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemein- den/Gemeindeverbänden (u. a. Feuer- schutz/Brandschutz)	29.556,00 €
Kreiszuschuss Museumspädagogik	3.500,00 €
Pauschale des Kreises für Kriegsgräber	7.100,00 €
Spenden	500,00 €
Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen (Spenden LEADER Gemeinsam ins Alter und Minigol- fanlage)	11.100,00 €
Zusch. Hess. Mus.verb. f. Sonderausst. + Filmkonz	15.150,00 €
Landeszuschuss Stadtumbau -Anreizprogramm-	38.500,00 €
Zuweisungen Zweckverband Abfallwirtschaft	11.850,00 €
Gesamt:	11.397.954,00 €

08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (Hauptkonto 546)

Für Baumaßnahmen können Zuweisungen des Landes gewährt werden. Für Baumaßnahmen bei Straßen werden Erschließungs- und Straßenbeiträge erhoben. Die Zu-

schüsse und die Beiträge werden im Eigenkapital passiviert. Sie werden im Laufe der Jahre ertragswirksam aufgelöst.

Erträge Auflösung Sonderposten Investitionen vom öffentlichen Bereich	1.088.172,00 €
Erträge Auflösung Sonderposten Investitionen vom nicht öffentlichen Bereich, u. a. Spenden von Dritten	3.160,00 €
Erträge Auflösung von Sonderposten Investitionsbeiträge	275.860,00 €
Erträge Auflösung Sonderposten (Sonderinvestitionsprogramm)	19.450,00 €
Gesamt:	1.386.642,00 €

Die Abschreibungen und demzufolge die Auflösung der Sonderposten wurden auf Grundlage der Werte des Jahresabschlusses 2010 vorgenommen. Zu beachten ist jedoch, dass sämtliche Anlagen in Bau, die ab 2011 fertig gestellt wurden, noch nicht aktiviert wurden. Die dazugehörigen Sonderposten wurden ebenfalls noch nicht aktiviert.

09 Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 53)

Sonstige ordentliche Erträge sind Sammelposten für alle betrieblichen Erträge, die Nebenerlöse aus sonstigen Tätigkeiten einer Kommune darstellen und nicht unter anderen Ertragsposten auszuweisen sind.

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Nebenerlöse aus Veranstaltungen, Vermietung und Verpachtung und aus Abgabe von Energien und Abfällen	2.250,00 €
Konzessionsabgaben der E.ON Mitte AG und Gas	595.000,00 €
andere sonstige Erlöse	850,00 €
Andere sonstige betrieblichen Erträge	3.750,00 €
Gesamt:	601.850,00 €

11 Personalaufwendungen (Kontengruppe 62, 63, Hauptkonten 640-643, 647-649, Kontengruppe 65)

Die Personalaufwendungen beinhalten die Entgelte der Beschäftigten, die Bezüge der Beamten, den Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Beihilfen. Zu den Personalaufwendungen zählt ebenso die Zuführung zur Altersteilzeit-Rückstellung. Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO ist die Kommune verpflichtet, die vorgenannte Rückstellung zu bilden. Sie stellt Aufwand dar, der bisher im kameralen Haushalt nicht abgebildet worden ist. Allerdings handelt es sich hier um einen Aufwand, der zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht zahlungswirksam ist.

Die sonstigen Personalaufwendungen für ehrenamtlich Tätige, z.B. Sitzungsgelder, Feuerwehr, Wahlhelfer etc. gehören nach den gesetzlichen Bestimmungen zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und stellen keinen Personalaufwand -wie in der Kameralistik- mehr dar.

Entgelte Arbeitnehmer –hiervon Integration, Betreuung Aussiedlerkinder, Förderung Sprachkompetenz = 224.420 €-	6.550.980,00 €
Aufwand Aufstockung Altersteilzeit Beschäftigte	4.500,00 €
Inanspruchnahme ATZ-Rückstellung Beschäftigte	-28.380 € *)
Bezüge Beamte	756.850,00 €
Aufwand Aufstockung Altersteilzeit Beamte	9.450,00 €
Inanspruchnahme ATZ-Rückstellung Beamte	-29.640 € *)
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.297.708,00 €
Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallvers.	78.500,00 €
Sonstige Personalaufwendungen	18.907,00 €
Beihilfe und Unterstützungsleistung an akt. Beamte	79.000,00 €
Gesamt: (inkl. 158.388 € Personalaufwendungen Stadtwerke –durchlaufend-)	8.737.875,00 €

Die mit *) gekennzeichneten Aufwendungen sind nicht zahlungswirksam und erhöhen somit den Auszahlungsbetrag im Finanzhaushalt unter Pos. 10
 -Personalauszahlungen- um 58.020,00 €.

12 Versorgungsaufwendungen (Hauptkonten 644-646)

Hierzu zählen die Versorgungsaufwendungen an die Versorgungskassen für Beamte und für die tariflich Beschäftigten sowie die Beihilfen an Versorgungsempfänger. Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO ist die Kommune verpflichtet, Pensions- und Beihilferückstellungen zu bilden. Sie stellen Aufwand dar, der bisher im kameralen Haushalt nicht abgebildet worden ist. Allerdings handelt es sich hier um einen Aufwand, der zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht zahlungswirksam ist.

Beihilfe an Versorgungsempfänger	148.000,00 €
Aufwendungen an Versorgungskasse Beamte	716.000,00 €
Aufwendungen an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	118.700,00 €
ZVK Beschäftigte	388.703,00 €
Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen	179.801,00 € *)
Inanspruchnahme von Pensions- und Beihilferückstellungen	-585.719,00 € *)
Gesamt: (inkl. 62.403 € Versorgungsaufwendungen Stadtwerke –durchlaufend-)	965.485,00 €

Die mit *) gekennzeichneten Aufwendungen sind nicht zahlungswirksam und erhöhen somit den Auszahlungsbetrag im Finanzhaushalt unter Pos. 11
 -Versorgungsauszahlungen- um 405.918,00 €.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppen 60, 61, 67-69)

Zu der o. a. Position gehören die betrieblichen Aufwendungen, also Rohstoffe, Material zur Weiterverarbeitung, Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Zeitungen und Fachliteratur, Portokosten, Datenübertragungskosten, Telefonkosten, amtliche Bekanntmachungen, Reisekosten, Aufwendungen für Präsentati-

on und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung Fremdenverkehr, Beiträge für Versicherungen, Wirtschaftsverbände und Berufsvertretungen, Hilfsstoffe, Betriebsstoffe (z.B. Streusalz), Energie, Wasser, Abwasser und Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung für Gebäude und Außenanlagen. Hier ist zu erwähnen, dass Maßnahmen, die dem Erhaltungsaufwand dienen, im Ergebnishaushalt zu veranschlagen sind und nicht wie bisher kameral im Vermögenshaushalt. Dies belastet den Ergebnishaushalt erheblich. **Beispiele:** Erneuerung Heizungen, Planungskosten für Bauleitplanung. Außerdem fallen die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Aufwandsentschädigungen) und weitere Fremdleistungen unter diese Position sowie Kosten für Fremdleistungen für Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen, von Fahrzeugen, von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Straßenreinigung, Beleuchtungs-Contracting, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und die Anteile für die Straßenentwässerung.

Verbrauchsmaterial (u.a. Aufwand für Büromaterial	51.165,00 €
Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge (u.a. Streusalz)	28.540,00 €
Strom, Gas, Heizöl, Wasser, Abwasser, Abfallbeseitigungsgebühren, Treibstoffe	729.209,00 €
Material für Reparatur und Instandhaltung	167.863,00 €
Instandhaltung von Straßen und Gehwegen (inkl. Materialaufwand)	150.000,00 €
Instandhaltung von Brücken (inkl. Materialaufwand	50.000,00 €
Instandhaltung von Straßenbeleuchtung (inkl. Materialaufwand)	55.000,00 €
Unterhaltung Bahnradweg	30.000,00 €
Aufwendungen Berufsbekleidung	36.350,00 €
Sonstiger Materialaufwand (u.a. Bücher, Reinigungsmaterial, Kleinteile wie Lampen, Batterien usw.	32.766,00 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen (Aufwand Beförderungskosten und Verpflegungskosten Kindertagesstätten; Erstattung für Ausweise; Beförderungskosten/Kulturkosten; Planungskosten Bauleitplanung, Parkraumbewirtschaftungskonzept, Erstellung Baumkataster, Radwegekonzept u.a.	335.790,00 €
Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	69.525,00 €
Fremdinstandhaltung	387.618,00 €
Sonst. Aufwendungen für bezogene Leistungen (u.a. Beleuchtungs-Contracting, Aufwendungen für Fremdentorgung, Fremdreinigung	86.062,00 €
Mieten / Pachten / Erbbauzinsen	244.278,00 €
Lizenzen, Konzessionen und Gebühren	6.040,00 €
Anteil Straßenentwässerung	760.000,00 €
Kontoführungsgebühren	2.750,00 €
Aufwendungen für Kassenprüfung, Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten u. betriebswirtschaftliche Beratungen	56.841,00 €
Aufwendungen für ehrenamtl. kommun. Mandatsträger und Fraktionsmittel	49.500,00 €

Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Bearbeitungsgebühren, Beamtenversorgungskasse, Schornsteinfegergebühren u.a.)	40.620,00 €
Aufwendungen für Kommunikation und Dokumentation (Aufwendungen für Fachliteratur, Porto- u. Versandkosten)	66.395,00 €
Telefonkosten und Datenübertragungskosten	51.580,00 €
Amtliche Bekanntmachungen	5.400,00 €
Reisekosten	11.250,00 €
Verfügungsmittel Bürgermeister	1.800,00 €
Verfügungsmittel Stadtverordnetenvorsteher	1.800,00 €
Mittel für Ortsbeirat	1.800,00 €
Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit (Öffentliche Feiern; Werbung Schwalmstadt, Förderung Fremdenverkehr)	6.975,00 €
Aufwendungen für Arbeitskreis Toleranz und Menschenwürde; Fest der Begegnung	1.000,00 €
Sonst. Aufwand für Repräsentation anl. Beisetzungen	4.650,00 €
Aufwendungen Seniorenarbeit	9.000,00 €
Aufwendungen Weindorf	22.500,00 €
Aufwendungen kulturelle Veranstaltungen	4.500,00 €
Aufwendungen Stadtmarketing	9.000,00 €
Aufwendungen Salatkirmes	51.000,00 €
Sonstige Repräsentation (Aufwand für Ehrungen und Empfänge u.a.)	12.055,00 €
Städtepartnerschaften	3.600,00 €
Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (inkl. Reisekosten, Honorare und Sachkosten einzelner Lehrgänge) gesamte Verwaltung und Kindertagesstätten	75.140,00 €
Versicherungsbeiträge	131.997,00 €
Mitgliedsbeiträge (Hess. Städte- und Gemeindebund, Hess. Städtetag, Beiträge an Vereine und Verbände, Ausbildungsverbund Schwalm-Eder, Komm. Arbeitgeberverband)	46.692,00 €
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (u.a. Bildungsangebote Freizeit, Kinderkulturtage)	28.760,00 €
Projekt STALAG IX A	1.700,00 €
Projekte (Museum Trutzhain)	35.000,00 €
Überarbeitung Arbeitskommandos	15.150,00 €
Jugendarbeit und Schule / Tag der Jugend	1.485,00 €
Aufwendungen Museumspädagogik	3.500,00 €
Aktionstage gegen Rechtsextremismus	3.000,00 €
Aufwand Zulassungsstelle (u.a. Datenübertragungskosten, Telefonkosten, Verfahrenskosten)	21.300,00 €
Aufwand Schadensersatzleistungen	450,00 €
Aufwand Kita Nebenkostenpauschale	54.400,00 €
Gesamt:	4.052.796,00 €

14 Abschreibungen (Kontengruppe 66)

Die Abschreibungen wurden für sämtliche städtischen Gebäude und das Infrastrukturvermögen erfasst. Die Abschreibungen für Fuhrpark, Betriebs- und Geschäftsausstattung liegen noch nicht endgültig vor. Abschreibungen belasten den Ergebnishaushalt, sind jedoch nicht zahlungswirksam.

Abschreibungen auf Gebäude und Einrichtungen, Sachanlagen, Infrastrukturvermögen	1.853.725,00 €
--	-----------------------

Die Abschreibungen wurden auf Grundlage der Werte des Jahresabschlusses 2010 vorgenommen. Zu beachten ist jedoch, dass sämtliche Anlagen in Bau, die ab 2011 fertiggestellt wurden, noch nicht aktiviert wurden. Die dazugehörigen Sonderposten wurden ebenfalls noch nicht aktiviert.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben (Kontengruppe 71)

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse beinhalten laufende, allgemeine und besondere Zuweisungen und Zuschüsse an öffentliche oder private Bereiche.

Zuweisungen für laufende Zwecke an das Land (Anteilsbetrag Waldbewirtschaftung)	20.500,00 €
Ganztagsangebot Eckhard-Vonholdt-Schule	14.000,00 €
Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverband Schwalm	9.310,00 €
Umlage Zweckverband Europabad	143.850,00 €
Zuschüsse Schuldendienst Europabad	49.400,00 €
Zuwendung an THW	250,00 €
Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (Zuschüsse zur Kindertagesstätte HEPHATA, Kinderhaus Rappelkiste, Kindertagesstätte Euro-Ruf -Schuldendienst-)	470.000,00 €
Jugendtaxi	4.000,00 €
Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (u.a. Mobilität von Senioren, Anschubfinanzierung und Beteiligung Projekt Bürgerbus, Kindertagesstätte Auf der Baus, Komm. Finanzierungsbeteiligung, Wirtschaftswege, Zuschuss Weihnachtsmarkt, Projekte LEADER Minigolfanlage Frankenhain und Gemeinsam ins Alter, Anreizprogramm)	650.484,00 €
Kostenausgleich an Standortgemeinden	10.000,00 €
Zuschüsse an Vereine und Verbände / Tierschutz	22.000,00 €
Zuschüsse an Feuerwehren	5.525,00 €
Zuschüsse an Sportvereine	17.000,00 €
Zuschüsse für Zinsen, Pflegearbeiten und Teilnehmergebühren	3.520,00 €
Kostenant. Tourismusserv. „Rotkäppchenland“ e. V.	5.600,00 €
Zuschuss für Touristik	30.000,00 €
Zuschuss Musikschule Schwalm-Eder-Süd e.V.	14.100,00 €

Zuschuss zu Verpflegungskosten Kindertagesstätten	1.000,00 €
Weiterleitung LZ Bambini Programm	1.200,00 €
Umlage an Wasserverband Schwalm	66.000,00 €
Sonstige Erstattungen an das Land	150,00 €
Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV) (u. a. Erstattung Personalkosten Großsporthalle Treysa)	33.700,00 €
Erstattung an Zweckverband Schwalm für Projekte	15.000,00 €
Erstattungen an ZV Schwalm -Virt. Gründerzentrum-	21.045,00 €
Erstattungen Regionalentwicklung Schwalm-Aue „Leader“	16.400,00 €
Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen (u. a. Erstattung Ausfall Parkgebühren)	5.500,00 €
Personal- und Sachkostenbeiträge an Stadtwerke	31.949,00 €
Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	358,00 €
Erstattung an Schwalm-Eder-Kreis für Zulassungsstelle	291.000,00 €
Verlustübernahme KWS	18.730,00 €
Gesamt:	1.971.571,00 €

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Kontengruppe 73)

Hierunter fallen die gesetzlichen Umlagen:

Kreisumlage (32,20 Punkte)	7.583.233,00 €
Schulumlage (18,23 Punkte)	4.293.240,00 €
Gewerbesteuerumlage	842.000,00 €
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	66.000,00 €
Umlage Künstlersozialabgabe	1.000,00 €
Gesamt:	12.785.473,00 €

17 Transferaufwendungen (Kontengruppe 72)

Transferaufwendungen stellen soziale Leistungen an Dritte dar (z.B. Leistungen nach dem SGB II und SGB XII). Die Stadt Schwalmstadt ist kein Sozialhilfeträger. Daher sind hier Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte veranschlagt.

Zuschüsse für soziale Zwecke (Dr. Rose Fond)	4.167,00 €
--	-------------------

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppen 70, 74, 76)

Hier werden die von der Stadt zu zahlende Grundsteuer und die Kfz-Steuer verbucht.

Grundsteuer	12.370,00 €
Kfz-Steuer	7.135,00 €
Gesamt:	19.505,00 €

20 Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis ist der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen. Neu ist der Aufwand für Abschreibungen und die Bildung von Rückstellungen, die jedoch nicht zahlungswirksam sind. Das Verwaltungsergebnis gibt einen ersten Anhaltspunkt für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinden.

21 Finanzerträge (Kontengruppen 56, 57)

Die Finanzerträge setzen sich aus Zinserträgen, Säumniszuschlägen, Mahngebühren, Verzinsung von Steuernachforderungen und sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen zusammen.

Bankzinsen	1.200,00 €
Zinsen für Forderungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren)	22.500,00 €
Avalprovision Rekommunalisierung EAM	40.000,00 €
Übrige Zinsen und ähnliche Erträge	4.145,00 €
Gesamt:	67.845,00 €

22 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Kontengruppe 77)

Zu dieser Position gehören die Zinsen für Kredite und die Kreditbeschaffungskosten. Weiterhin sind hier die Auflösungsanteile der Ansparraten und Sonderbeiträge der Investitionsfondsdarlehen Abt. B veranschlagt, die Aufwand darstellen, jedoch nicht zahlungswirksam werden.

Zinsen Kreditmarkt	637.200,00 €
Zinsaufwendungen	100.000,00 €
Auflösungsanteil Ansparraten und Sonderbeiträge Inv.Fondsdarlehen Abt. B	9.000,00 € *)
Zinsdienstumlage	37.000,00 €
Zinsen & ähnliche Aufwendungen an Land	1.000,00 €
Bürgschaftsprovision Rekommunalisierung EAM	40.000,00 €
Gesamt:	824.200,00 €

Der mit *) gekennzeichnete Aufwand ist nicht zahlungswirksam.

23 Finanzergebnis

Hier werden Finanzerträge und Finanzaufwendungen gegenübergestellt. Der Saldo beinhaltet die Differenz zwischen Verzinsungen und Zahlungsmittelbeständen von z.B. Geldanlagen und Zinsaufwendungen für Verbindlichkeiten.

26 Ordentliches Ergebnis

Die Summe der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen stellt das Ordentliche Ergebnis dar. Den laufenden betrieblichen Aufwendungen werden die Erträge aus Steuern, Umlagen und laufenden Zuweisungen als allgemeine Deckungsmittel gegenübergestellt. Das ordentliche Ergebnis bildet somit einen ersten Anhaltspunkt für den Haushaltsausgleich.

27 Außerordentliche Erträge (Kontengruppe 59)

Hierbei handelt es sich u.a. um Erträge aus Spenden, Nachlässen, Schenkungen und Vermögensveräußerungen (Verkaufserlös über dem Buchwert).

29 Außerordentliches Ergebnis

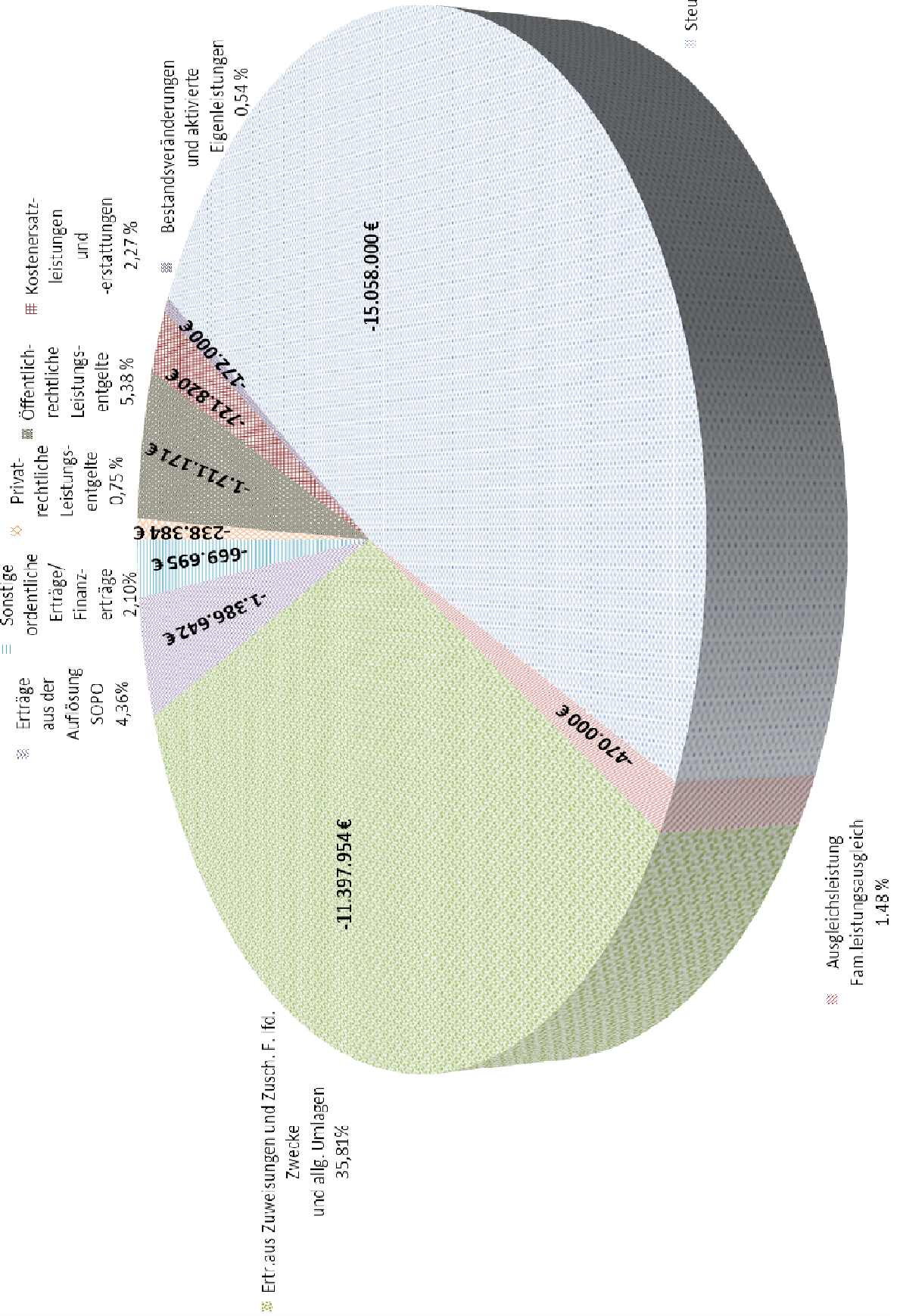
Das außerordentliche Ergebnis ist die Differenz aus außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen. Es soll vom ordentlichen Ergebnis abgegrenzt werden, um die Aufwendungen und Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von einmaligen Vorgängen abzugrenzen.

30 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Summe des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses. Es darf nicht verwechselt werden mit dem Jahresergebnis des Verwaltungshaushaltes in der Kameralistik, weil es zusätzlich auf der Aufwandseite nicht zahlungswirksame Vorgänge wie Abschreibungen und Bildung von Rückstellungen enthält.

Erträge Ergebnishaushalt

- 31.825.666 €



Aufwendungen Ergebnishaushalt

31.214.797 €

⌘ Zinsen u. ähnl. Aufwendungen,
Transferaufw. U. sonst. ord.
Aufwendungen
2,72%

⌘ Personalaufwendungen
27,99%

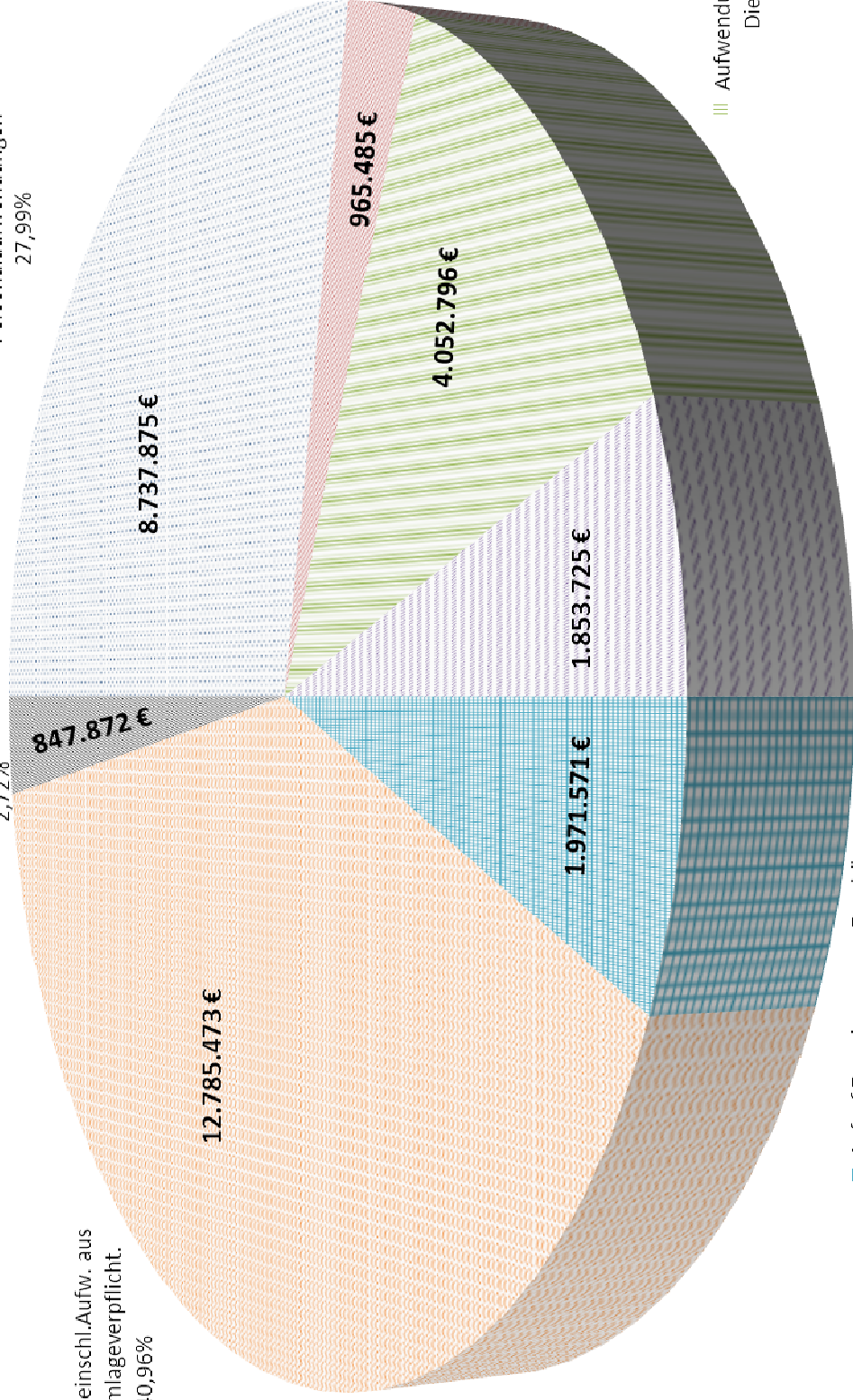
⌘ Steueraufw.einschl.Aufw. aus
gesetzl. Umlageverpflicht.
40,96%

⌘ Versorgungsauf-
wendungen
3,09%

⌘ Aufwendungen für Sach- und
Dienstleistungen
12,98%

⌘ Aufw.f.Zuweisungen u. Zuschüsse s.
bes.Finanzaufw.
6,32%

⌘ Abschreibungen
5,94%



Erläuterungen zum Finanzhaushalt

Die Gliederung des Finanzhaushaltes richtet sich nach § 3 GemHVO und wurde nach dem verbindlichen Muster 8 angelegt. Bei dem Jahresergebnis 2014 handelt es sich nur um vorläufige Werte, da der Jahresabschluss 2014 noch nicht vorliegt.

Zunächst werden die Zahlungsflüsse in Einzahlungen und Auszahlungen analog zum Gesamtergebnishaushalt dargestellt. Abweichungen ergeben sich durch nichtzahlungswirksame Veranschlagungen, wie z.B. Zuführung und Inanspruchnahme von Rückstellungen; Abschreibungen, Auflösung Sonderposten u. a.

Unter der Position 19 wird der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit dargestellt, der sich aus dem Jahresergebnis, bereinigt um nicht zahlungswirksame Vorgänge, ergibt. Er entspricht annäherungsweise dem kameralen Jahresergebnis des Verwaltungshaushaltes. Ein möglichst hoher Überschuss im Finanzmittelfluss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ermöglicht eine bessere Eigenfinanzierung.

20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Hier werden Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen aus dem öffentlichen und privaten Bereich und die Erschließungs- und Straßenbeiträge verbucht.

Investitionspauschale (Pauschale für Gemeinden im ländlichen Raum = 378.000,00 €, Pauschale für Mittelzentren im ländlichen Raum = 237.000,00 €)	615.000,00 €
Erschließungs- und Straßenbeiträge	983.000,00 €
Investitionszuschüsse vom Land	740.500,00 €
Einzahlungen aus Kommunalen Investitionsprogramm (Anteil 80 % Land Tilgung)	13.756,00 €
Einzahlungen aus dem Sonderinvestitionsprogramm (Anteil 5/6 Land Tilgung)	37.957,00 €
Einzahlungen aus dem Sonderinvestitionsprogramm (Anteil 12,5 % Co-Finanz-Land)	1.762,00 €
Gesamt:	2.391.975,00 €

21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens

Unter diese Position fallen die Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden oder Lizenzen.

Verkauf von unbebauten Grundstücken sowie Gebäuden (u. a. Harthbergkaserne)	200.000,00 €
---	---------------------

22 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens

Für die Erweiterung des DRK Alten- und Pflegeheimes in Ziegenhain hat der DRK Kreisverband Schwalm-Eder über die Stadt Schwalmstadt ein Darlehen in Höhe von 1.544.500,00 € erhalten. Die Tilgungsleistungen werden durch den Investor geleistet. Um jedoch die haushaltsmäßige Abwicklung gewährleisten zu können, wurde der u. a. Betrag hier veranschlagt. Im Jahr 2014 wurde ein weiteres Darlehen für die Modernisierung des DRK Seniorenheims im Südweg in Treysa in Höhe von 612.000,00 € aufgenommen. Auch hier werden die Tilgungsleistungen durch den Investor geleistet.

Abgang gesicherte Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich	107.825,00 €
--	---------------------

24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	256.000,00 €
--------------------------------------	---------------------

Unter dieser Position ist der Erwerb von Grundstücken in Höhe von 250.000,00 € veranschlagt sowie Grundstückseinrichtungen (wie z. B. Mobile Geschwindigkeitsregelanlagen) in Höhe von 6.000,00 €.

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Feuerwehrhaus Trutzhain (Planung)	10.000,00 €
Hexenturm	40.000,00 €
Stadtumbau - Platz Wierastr./Sachsenh. Str.	30.000,00 €
Stadtsanierung (f. Bahnhofstraße aus Ausgleichsbeträgen)	200.000,00 €
Soziale Stadt	8.000,00 €
Stadtmauer	20.000,00 €
Umgestaltung Bahnhofstraße	800.000,00 €
Kreisverkehrsplatz B454/Zwalmstr./Sportweg	100.000,00 €
Krankenhausstraße	300.000,00 €
Endausbau Gewerbegebiet Saure Wiesen I	200.000,00 €
Erschließung Saure Wiesen West	300.000,00 €
Kreisverkehrsplatz Saure Wiesen West	50.000,00 €
Gartenfeld, Florshain -Endausbau-	100.000,00 €
Umsetzung Radwegekonzept	30.000,00 €
Friedhof Treysa - Treppe	25.000,00 €
Entsiegelung Baufläche Harthbergkaserne	30.000,00 €
Neugestaltung Wohnmobilstellplatz	20.000,00 €
Gesamt:	2.263.000,00 €

26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Anschaffungen für die gesamte Verwaltung, Hard- und Software, Datensicherheit	72.000,00 €
Anschaffungen Bauhof, Schreinerei	55.000,00 €
Anschaffungen Feuerwehr	90.000,00 €
Anschaffungen Kindertageseinrichtungen	20.250,00 €
Anschaffungen übrige Bereiche	80.500,00 €
Gesamt	317.750,00 €

27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Bei der Zahlung in den Kommunalen Versorgungsrücklagefonds handelt es sich um eine Investition in Wertpapiere des Anlagevermögens.

Zug.Wertp.d Anl.Verm.an sonst. öffentl. Sonder-rechn. (Versorgungsrücklage)	32.000,00 €
Gesamt	32.000,00 €

29 Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf aus Investitionstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf ergibt sich aus der Gegenüberstellung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Im Haushalt 2016 ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf von 168.950 €.

31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Hier werden die aufzunehmenden Kredite veranschlagt, die zur Finanzierung der Investitionen erforderlich sind.

Kreditaufnahmen für Investitionen	684.708,00 €
-----------------------------------	---------------------

Der Zahlungsmittelfehlbedarf aus der Investitionstätigkeit beträgt 168.950,00 €. In dem o. a. Betrag sind die Darlehen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (für Bahnhofstraße) in Höhe von 515.758,00 € enthalten.

32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Investitionen

Hier wird die Tilgung verbucht, und zwar für die

Tilgung von Investitionsdarlehen des Landes (Inv.Fonds Abt. B)	37.200,00 €
Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	820.000,00 €

Tilgung Investitionsfondsdarlehen Abt. A –DRK-	107.825,00 €
Tilgung Darlehen Hess. Sonderinv.programm	45.547,00 €
Tilgung Darlehen Konjunkturpaket II Bund	3.521,00 €
Tilgung Darlehen Kommunales Investitionsprogramm	17.195,00 €
Gesamt:	1.031.288,00 €

Die Tilgung der Darlehen aus dem Hess. Sonderinvestitionsprogramm erfolgt zu 5/6 durch das Land und 1/6 durch die Stadt. Ebenso erfolgt die Tilgung der Darlehen aus dem Konjunkturpaket II des Bundes zu je 12,5 % durch das Land und die Stadt. Um jedoch die Verbindlichkeiten um den Gesamtbetrag zu verringern, ist diese Veranschlagung notwendig. Die o. a. Beträge werden mit den Beträgen der Position 20 – Einzahlungen aus dem Hess. Sonderinvestitionsprogramm- aufgerechnet.

Ebenso wurde bei der Tilgung des Investitionsfondsdarlehens Abt. A –DRK- verfahren. Der Betrag wird mit Position 22 aufgerechnet.

33 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbedarf aus Finanzierungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich aus den Aufnahmen von Krediten saldiert um die Tilgung.

37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres

Die Summen der Zahlungsmittelflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 19), Investitionstätigkeit (Pos. 29) und Finanzierungstätigkeit (Pos. 33) ergeben zusammen den Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelfehlbedarf des laufenden Haushaltsjahres.

Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen 2015 – 2019

Erträge

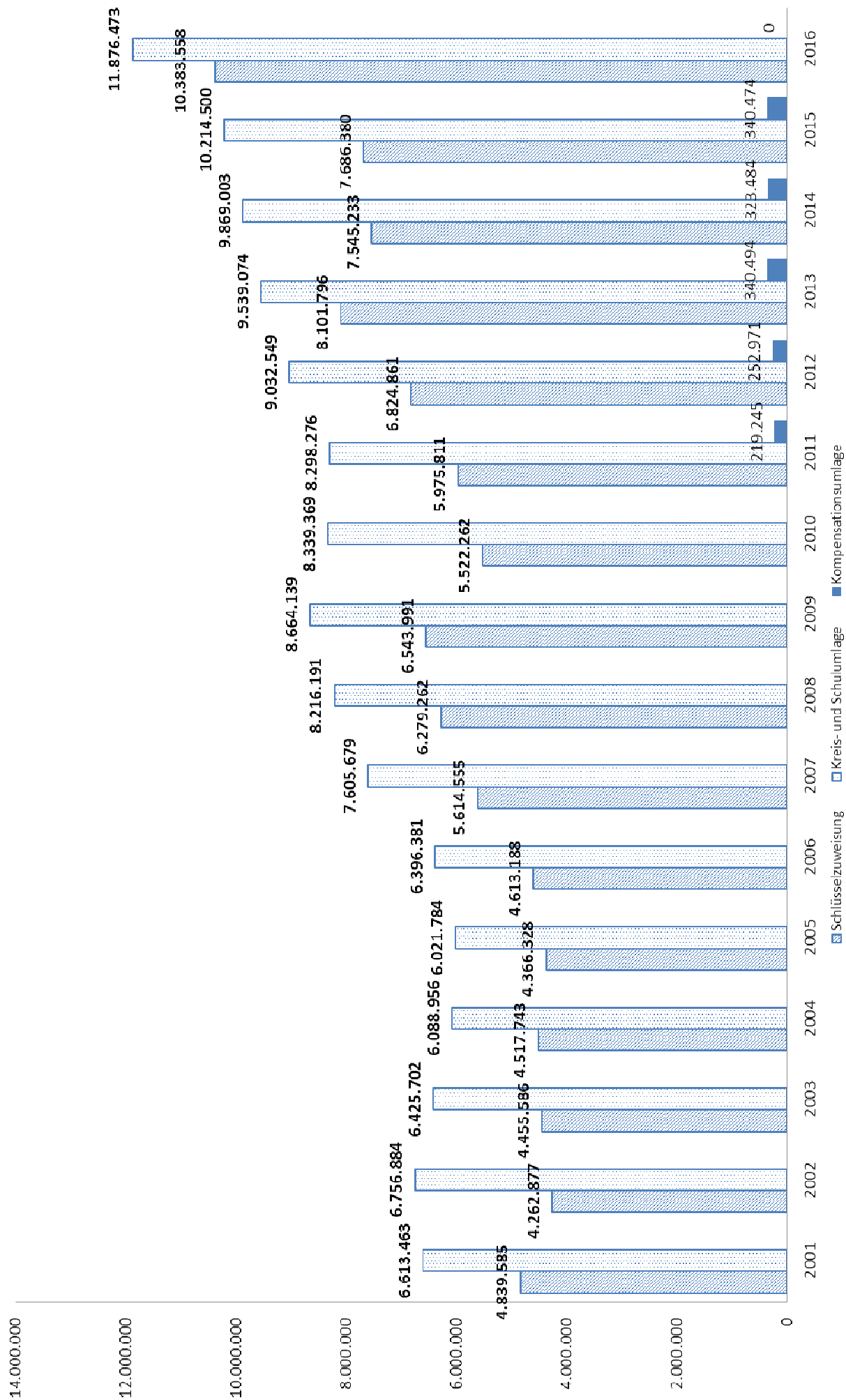
	2015	2016	2017	2018	2019
Gewerbsteuer (ab 2013 = 380 %)	-5.000.000 €	-5.000.000 €	-5.150.000 €	-5.280.000 €	-5.412.000 €
Grundsteuer A (ab 2014 = 335 %)	-85.000 €	-85.000 €	-85.000 €	-85.000 €	-85.000 €
Grundsteuer B (ab 2014 = 420 %)	-2.125.000 €	-2.125.000 €	-2.160.000 €	-2.195.000 €	-2.230.000 €
Hundesteuer	-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €
Vergnügungssteuer	-130.000 €	-130.000 €	-130.000 €	-130.000 €	-130.000 €
Gem.anteil Einkommen- steuer	-6.630.000 €	-6.820.000 €	-7.195.000 €	-7.555.000 €	-7.930.000 €
Gem.anteil Umsatzsteuer	-745.000 €	-818.000 €	-846.000 €	-786.000 €	-813.000 €
Ausgl.zahlung Fam.leistungsausgleich	-480.000 €	-470.000 €	-489.000 €	-501.000 €	-503.000 €
Schlüsselzuweisung	-7.686.380 €	-10.383.558 €	-10.695.000 €	-11.015.000 €	-11.345.000 €

Aufwendungen

	2015	2016	2017	2018	2019
Gewerbsteuerumlage (ab 2012 = 69 Punkte)	908.000 €	908.000 €	935.000 €	960.000 €	985.000 €
Kreisumlage (2015 = 36 Punkte; 2016 = 32,20 Punkte)	6.809.500 €	7.583.233 €	7.811.000 €	8.045.000 €	8.285.000 €
Schulumlage (2015 = 18 Punkte, ab 2016 = 18,23 Punkte)	3.472.427 €	3.601.407 €	3.871.220 €	4.046.000 €	4.228.000 €
Kompensationsumlage (2015 = 1,88 Punkte, 2016 Wegfall im KFA 2016)	340.474 €	0 €	0 €	0 €	€
Zinsdienstumlage (für Sonderinvestitionspro- gramm)	39.000 €	37.000 €	35.500 €	33.500 €	32.000 €
Zinsen Kreditmarkt	670.000 €	637.200 €	617.200 €	587.200 €	567.200 €
Zuschuss zu Kosten Kin- dertagesstätte Auf der Baus	397.000 €	397.000 €	397.000 €	397.000 €	397.000 €
Zuschuss zu Kosten Kin- dertagesstätte HEPHATA	280.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €
Zuschuss Rappelkiste	180.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
Personal- und Versor- gungsaufwendungen	9.753.980 €	9.703.360 €	9.957.314 €	10.122.977 €	10.314.989 €

Schlüsselzuweisung und Kreis- und Schulumlage 2001 - 2016

	Schlüssel- Zuweisung	Kompen- sationsum- lage	Kreis- umlage	Schul- umlage	Differenz zw. Schlüsselzu- weisung und Kreisumlagen sowie Kompen- sationsumlage
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2001	4.839.585		5.533.714	1.079.749	1.773.878
2002	4.262.877		5.653.719	1.103.165	2.494.007
2003	4.455.586		5.376.608	1.049.094	1.970.116
2004	4.517.743		5.094.841	994.115	1.571.213
2005	4.366.328		5.038.636	983.148	1.655.456
2006	4.613.188		5.393.027	1.003.354	1.783.193
2007	5.614.555		6.412.631	1.193.048	1.991.124
2008	6.279.262		6.927.377	1.288.814	1.936.929
2009	6.543.991		5.945.978	2.718.161	2.120.148
2010	5.522.262		5.250.714	3.088.655	2.817.107
2011	5.975.811	219.245	5.294.919	3.003.357	2.541.710
2012	6.824.861	252.971	5.891.080	3.141.469	2.460.659
2013	8.101.796	340.494	6.221.439	3.317.635	1.777.772
2014	7.545.233	323.484	6.396.576	3.472.427	2.647.254
2015	7.686.380	340.474	6.809.500	3.405.000	2.868.594
2016	10.383.558	--	7.583.233	4.293.240	1.492.915



Gesamtübersicht zur Entwicklung der Gewerbesteuerumlage

Jahr	„Normal-Vervielfältiger“		Erhöhung für Länderfinanzausgleich ab 1995	Erhöhung für Fonds „Deutsche Einheit“	Gesamtvervielfältiger
	Bund	Länder	Länder	Länder	
2015	14,5	20,5	29	5	69
2016	14,5	20,5	29	5	69
2017	14,5	20,5	29	5	69
2018	14,5	20,5	29	5	69
2019	14,5	20,5	29	5	69

Kostendeckung der Kindertagesstätten

	Einnahmen DM	Ausgaben DM	Zuschussbedarf DM
1999	960.533	3.040.380	2.079.847
	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Zuschussbedarf EUR
2000	488.252	1.727.390	1.239.138
2001	520.009	1.843.689	1.323.680
2002	580.768	1.888.181	1.307.413
2003	666.093	2.027.254	1.361.161
2004	737.841	2.073.131	1.335.290
2005	740.955	2.151.169	1.410.214
2006	751.763	2.148.559	1.396.796
2007	801.033	2.244.380	1.443.347
2008	878.085	2.474.390	1.596.305
	Erträge Euro	Aufwendungen Euro	
2009	886.122	2.548.430	1.662.308
2010	1.021.620	3.257.755	2.236.135
2011	1.166.216	3.486.492	2.320.276
2012	1.194.156	3.808.365	2.614.209
2013	1.600.842	4.321.688	2.720.846
2014	1.493.210	4.316.993	2.823.783
2015	1.575.360	4.654.166	3.078.806
2016	1.515.395	4.925.193	3.409.798

Entwicklung der Schulden in den Jahren 1995 bis 2015, sowie die voraussichtliche Entwicklung im Haushaltsjahr 2016

Schuldenstand

31.12.1995	=	27.329.000 DM
31.12.1996	=	27.110.000 DM
31.12.1997	=	29.187.000 DM
31.12.1998	=	29.415.000 DM
31.12.1999	=	29.451.000 DM
31.12.2000	=	15.179.000 €
31.12.2001	=	14.958.000 €
31.12.2002	=	14.925.000 €
31.12.2003	=	14.940.000 €
31.12.2004	=	15.363.000 €
31.12.2005	=	15.925.000 €
31.12.2006	=	16.535.000 €
31.12.2007	=	16.953.000 €
31.12.2008	=	18.875.000 €
31.12.2009	=	19.935.000 €
31.12.2010	=	21.818.000 €
31.12.2011	=	23.800.000 €
31.12.2012	=	24.637.000 €
31.12.2013	=	23.640.000 €
31.12.2014	=	23.447.000 €
31.12.2015	=	22.420.000 € *)

*) hierin enthalten 1.643.150 € Investitionsfonds Darlehen Abt. A für Maßnahmen des Deutschen Roten Kreuzes -durchlaufende Position- sowie 1.052.042 € aus dem Hess. Sonderinvestitionsprogramm und Konjunkturpaket II des Bundes

Aus dem Haushaltsjahr 2015 steht noch eine Kreditaufnahme von 184.389 € zur Verfügung. Aufgrund von zinsgünstigen Zinssatzneufestsetzungen bei gleichbleibender Annuität sinkt der Schuldenstand durch die erhöhte Tilgung von 2014 nach 2015 um rd. 1.027.000 €.

Im Haushaltsjahr 2016 ist eine Kreditaufnahme (Kreditmarkt) in Höhe von 168.950 € vorgesehen. Weiterhin ist eine Kreditaufnahme aus dem Kommunalen Investitionsprogramm von 515.758 € vorgesehen.

Bei einer voraussichtlichen Tilgung von 923.463 € im Haushaltsjahr 2016 wird der Schuldenstand am 31.12.2016 = 20.722.484,00 € betragen.

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt bei 17.987 Einwohnern am Ende des Haushaltsjahres 2016 = 1.152 €

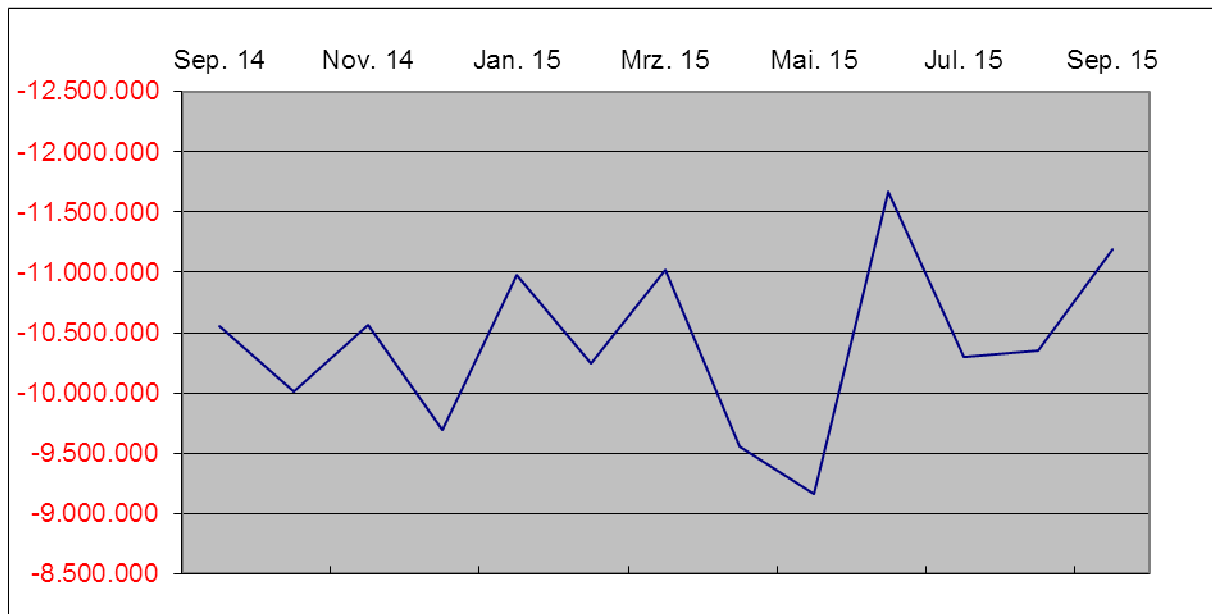
für Darlehen auf dem allgemeinen Kreditmarkt = 1.152 €
und für Investitionsfondsdarlehen Abt. B
des Landes Hessen (ohne laufende Zinszahlung) = 0 €.

Bei dieser Berechnung wurden die Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. A für die Maßnahmen des DRK in Treysa und Ziegenhain -durchlaufende Position- nicht berücksichtigt.

Kassenlage und Kassenkredit

Nach § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beträgt der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zu rechtzeitigen Leistungen von Auszahlungen in Anspruch genommen werden durfte, 16.000.000,00 €.

Im Zeitraum Oktober 2014 bis September 2015 wurde durchgängig ein Kassenkredit in Höhe von durchschnittlich 10,4 Mio. € benötigt. Zum Vergleich, in 2014 betrug der durchschnittliche Finanzmittelbedarf 9,4 Mio. €.



Der Höchstbetrag der Inanspruchnahme lag Ende Juni 2015 kurzfristig bei rund 11,67 Mio. EUR.

Zum 26.08.2015 wurde ein mittelfristiger Kassenkredit (Laufzeit 60 Monate) in Höhe von 5 Mio. € bei der WI-Bank aufgenommen. Der Zinssatz beträgt 0,58 % jährlich.

Die Aufnahme des übrigen Kassenkredites erfolgt weiterhin über zwei Komponenten:

- Ein monatlich im Voraus zu ermittelnder Festbetragskassenkredit. Die Verzinsung erfolgte im Jahr 2015 mit 0,85%.
- Darüber hinaus benötigte Finanzmittel werden mit 1,95% verzinst.

Um die Zahlungsfähigkeit der Stadt Schwalmstadt zu gewährleisten, müssen Kassenkredite auch künftig in steigendem Umfang in Anspruch genommen werden. Die Tendenz steigender Kassenfehlbeträge konnte erneut gebremst werden, eine wirkliche Entspannung der Kassenlage ist aber weiterhin nicht in Sicht.

Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres in einem Zeitraum über mehrere Jahre:

<u>Monat/Jahr</u>	<u>Kassenkredit</u>	<u>Vergleich zum Vorjahr</u>
August 2011	- 2.348.233,- €	
August 2012	- 5.149.533,- €	- 2.801.300,- €
August 2013	- 7.410.098,- €	- 2.260.565,- €
August 2014	- 9.084.532,- €	- 1.674.434,- €
August 2015	- 10.356.321,- €	- 1.271.789,- €

Eine Veränderung des Höchstbetrages für das Jahr 2016 ist nicht geplant. Wie bereits eingangs erwähnt, ist mit der Änderung der HGO gemäß §105 Abs. 2 der Höchstbetrag der Aufnahme der Kassenkredite genehmigungspflichtig.

Kennzahlen

Ertragskennzahlen

	2016	2015	2014 (vorläufig)
Steuer-/Umlagenquote (Anteil Steuern/Umlagen an den Gesamterträgen)	47,31 %	51,48 %	53,99 %
Allgemeine Zuwendungsquote (Anteil Zuweisungen/Zuschüsse/Umlagen an den Gesamterträgen)	35,81 %	30,87 %	32,21 %

Aufwandskennzahlen

	2016	2015	2014 (vorläufig)
Betriebsaufwandsquote (Anteil Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den Gesamtaufwendungen)	12,98 %	12,60 %	12,94 %
Umlagequote (Anteil Umlagen an den Gesamtaufwendungen)	40,96 %	38,52 %	41,59 %
Zinsaufwandsquote (Anteil Zinsen an den Gesamtaufwendungen)	2,64 %	2,95 %	3,29 %
Personalaufwandsquote (Anteil Personalaufwand an den Gesamtaufwendungen)	27,99 %	28,19 %	30,07 %
Versorgungsaufwandsquote (Anteil Versorgungsaufwendungen an den Gesamtaufwendungen)	3,09 %	4,58 %	4,70 %

Schlussbemerkungen

Die Entwicklung des Vermögens kann erst nach Vorlage der Jahresabschlüsse dargestellt werden.

Das gleiche gilt für die Veranschlagung der Fehlbeträge. Diese stehen erst fest, wenn die Jahresabschlüsse für die einzelnen Haushaltsjahre vorliegen.

Für den Zeitraum der Ergebnisplanung 2015 – 2019 ergibt sich ein Gesamtüberschuss von rd. 3,28 Mio. €. Hierin sind bereits die Auswirkungen des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) ab 2016 enthalten.

Wie schon eingangs erwähnt, führen wir im Haushaltsjahr 2016 an Schul- und Kreisumlage rd. 1.662.000 € mehr im Vergleich zu 2015 an den Kreis ab.

Hinzu kommen die Abschreibungen, vermindert um die Sonderposten, mit einem Nettobetrag von rd. 467.000 €.

Erläuterung der Zweckbindungsvermerke und Deckungsvermerke

Budgetregeln zum Haushaltsplan

Vorbemerkung –Deckungsgrundsätze-:

§ 18 GemHVO: Grundsatz der Gesamtdeckung

Soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist, dienen

1. die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts,
2. die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts.

Vorbemerkung –Budget-

§ 4 GemHVO: Teilhaushalte, Budgets

- (1) Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

§ 19 GemHVO: Zweckbindung

- (1) Erträge, die zu Einzahlungen führen, sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen zu beschränken,
1. wenn die Beschränkung sich aus der Herkunft oder Natur der Erträge ergibt oder
 2. wenn ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert und durch die Zweckbindung die Bewirtschaftung der Mittel erleichtert wird.

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

- (2) Im Haushaltsplan kann bestimmt werden, dass bestimmte zahlungswirksame Mehrerträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen erhöhen oder bestimmte zahlungswirksame Mindererträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen vermindern. Ausgenommen hiervon sind zahlungswirksame Mehrerträge aus Steuern in Höhe des nicht zur Deckung überplanmäßiger Umlageverpflichtungen gebundenen Betrags und zahlungswirksame Mehrerträge aus allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

- (3) Mehraufwendungen nach Abs. 1 und 2 gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen.

- (4) Abs. 1 bis 3 gelten für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

§ 20 GemHVO: Deckungsfähigkeit

- (1) Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen, die in einem Budget veranschlagt sind, können mit Ansätzen für zahlungswirksame Aufwendungen eines anderen Budgets für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht. Dies gilt für zahlungsunwirksame Aufwendungen entsprechend.
- (3) Abs. 1 und 2 gelten für die veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen entsprechend.
- (4) Die Ansätze für Mittel für Fraktionen (§ 36 a Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung) sowie die Ansätze für Verfügungsmittel (§ 13) dürfen nicht für deckungsfähig erklärt werden.
- (5) Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets können zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.
- (6) Bei der Deckungsfähigkeit können die deckungsberechtigten Ansätze zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden.

Allgemeine Deckungsvermerke zum Haushaltsplan

Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Für die Stadt Schwalmstadt bilden die Teilhaushalte der Produktbereiche ein Budget.

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 1 GemHVO gilt **nicht** für folgende Positionen:

- **11 – Personalaufwendungen**
- **12 – Versorgungsaufwendungen**
- **14 – Abschreibungen**

Die Positionen 11 – Personalaufwendungen - und 12 – Versorgungsaufwendungen - sind gegenseitig und über alle Teilhaushalte hinweg gegenseitig deckungsfähig.

Die Position 14 - Abschreibungen - ist über alle Teilhaushalte hinweg gegenseitig deckungsfähig.

Ebenso dürfen die Verfügungsmittel gem. §§ 13 und 21 GemHVO **nicht** für übertragbar und **nicht** für deckungsfähig erklärt werden.

Sachkonten 6010100, 6701010, 6771000, 6810000, 6840000 und 6850000 bei Kostenstelle 01301006 -Gesamtverwaltung-

Der hier veranschlagte Aufwand betrifft die ehemaligen Sammelnachweise Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Öffentliche Bekanntmachungen, Reisekosten, Gericht- und Anwaltskosten. Zukünftig sollen diese Aufwendungen über die internen Leistungsbeziehungen den verursachenden Teilhaushalten über die Kosten- und Leistungsrechnung zugeordnet werden.

§ 21 GemHVO Übertragbarkeit

- (1) Die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

Die Ansätze für nachstehende Aufwendungen werden für übertragbar erklärt:

Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme
01201005	6773000	Aufwand für betriebswirtsch. Berat. u. ähnl.
04001001	6993001	Projekt STALAG IX A (Museum und Gedenkstätte Trutzhain)
04001001	6993002	Projekte (Museum und Gedenkstätte Trutzhain)
04001001	6993007	Museumspädagogik (Museum und Gedenkstätte Trutzhain)
09001001	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (Anreizprogramm Stadtumbau)
10001001	6120001	Planungskosten u. ä.
12001001-	6065001	Instandhaltung von Straßen und Gehwegen
12001099	6069001	
	6165001	
	6065002	Instandhaltung von Brücken
	6069002	
	6165002	

Anlage 1 zum Vorbericht

Betr.: Soziale Stadt

Zusammenstellung der Veranschlagung

Haushaltsjahr		Ausgaben €	Einnahmen €
2003	1. Programm	34.000	24.000
		=====	=====
2004	1. Programm	14.000	10.000
	2. Programm	28.000	20.000
		-----	-----
		42.000	30.000
		=====	=====
2005	2. Programm	28.000	20.000
	3. Programm	42.000	30.000
		-----	-----
		70.000	50.000
		=====	=====
2006	2. Programm	14.000	10.000
	3. Programm	42.000	30.000
	4. Programm	161.000	117.000
		-----	-----
		217.000	157.000
		=====	=====
2007	3. Programm	16.000	12.000
	4. Programm	124.000	90.000
	5. Programm	134.000	100.000
	6. Programm	41.000	30.000
		-----	-----
		315.000	232.000
		=====	=====
2008	4. Programm	15.000	11.000
	5. Programm	295.000	220.000
	6. Programm	59.000	44.000
	7. Programm	13.000	10.000
		-----	-----
		382.000	285.000
		=====	=====

2009	7. Programm	13.000	10.000
	8. Programm	<u>13.000</u>	<u>10.000</u>
		26.000	20.000
		=====	=====
2010	5. Programm	71.000	53.000
	7. Programm	24.000	19.000
	8. Programm	13.000	10.000
	9. Programm	52.000	40.000
		<u>160.000</u>	<u>122.000</u>
		=====	=====
2011	8. Programm	13.000	10.000
	9. Programm	39.000	30.000
	10. Programm	38.500	30.000
	Nachrichtlich:		
	aus 8. Programm 2012	11.000	
	aus 9. Programm 2012	59.000	
	aus 10. Programm 2012	20.000	
	(aus VE für 2012)		
			aus 8. Programm 2009 10.000
			aus 8. Programm 2010 10.000
			aus 9. Programm 2010 40.000
		<u>180.500</u>	<u>130.000</u>
		=====	=====
2012	8. Programm	-- sh. 2011	9.000
	9. Programm	-- sh. 2011	45.000
	10. Programm	31.000 (20.000 € nach 2011)	40.000
	11. Programm	26.000	20.000
	Nachrichtlich:		
	nicht förderfähige Kosten	5.000	
		<u>62.000</u>	<u>114.000</u>
		=====	=====
2013	10. Programm	64.500	50.400
	11. Programm	26.000	20.000
	12. Programm	26.000*	20.000
		*) als überplanmäßige Ausgabe bewilligt	
		<u>116.500</u>	<u>90.400</u>
		=====	=====
2014	10. Programm	26.000	20.600
	11. Programm	26.000	20.000
	12. Programm	26.000	20.000
		<u>78.000</u>	<u>60.600</u>
		=====	=====

2015	11. Programm	22.000	16.000
	12. Programm	20.000	15.000
		-----	-----
		42.000	31.000
		=====	=====
2016	12. Programm	8.000	3.000
		=====	=====
Insgesamt 2003 – 2016		1.728.000	1.291.000

Datenbank zum demografischen Wandel in den hessischen Gemeinden

Datenblatt für Schwalmstadt, St. (Stand: März 2015)

Die Hessen Agentur hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung für alle 426 hessischen Kommunen Daten und Indikatoren zum demografischen Wandel zusammengestellt und in diesem Rahmen auch flächendeckend kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen bis zum Jahr 2030 vorgenommen. Diese sind konsistent mit den bereits vorliegenden Vorausschätzungen für das Land und die Regierungsbezirke sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise.

! Wichtig zur Interpretation der Bevölkerungsvorausschätzung !

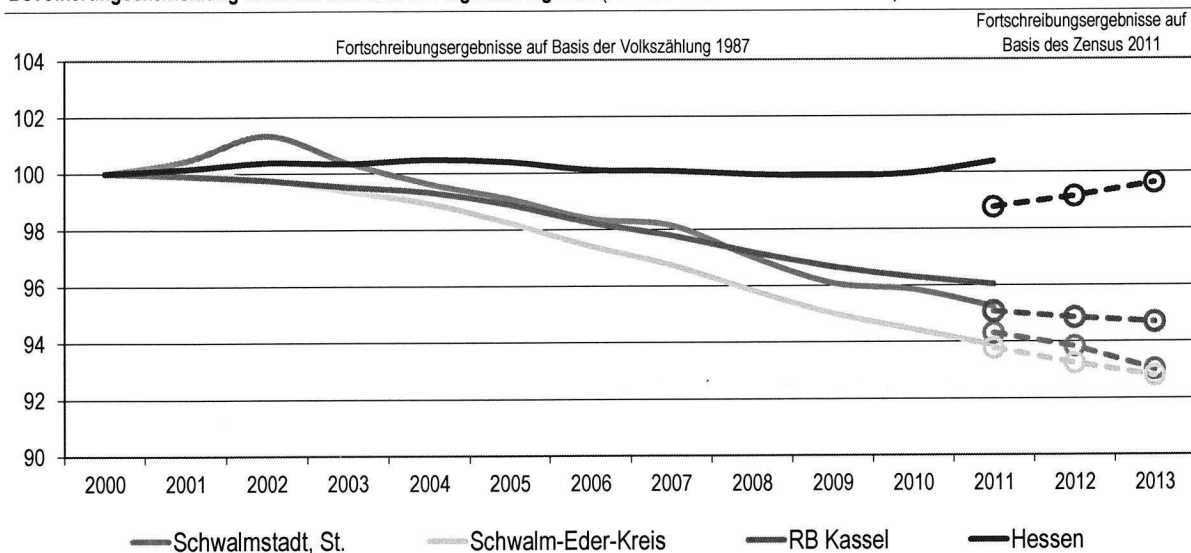
Basis der Bevölkerungsvorausschätzungen sind die Beobachtungen im Zeitraum 2000-2013. Es handelt es sich also um eine Status-quo-Fortschreibung der Vergangenheitsentwicklung. Die Vorausschätzungsergebnisse zeigen, welche Veränderungen bei der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur der Bevölkerung in den hessischen Regionen langfristig zu erwarten sind, wenn die Entwicklungsmuster des Basiszeitraums auch in den nächsten Jahren Gültigkeit haben. Dies betrifft die Entwicklung der Geburtenrate, der Lebenserwartung und der Wanderungen.

In einigen Regionen, die in der Vergangenheit relativ große Bevölkerungsverluste verzeichnet haben, fallen bei einer Fortschreibung in die Zukunft die vorausgeschätzten Bevölkerungsrückgänge sehr kräftig aus. Ziel von Modellrechnungen ist es, eine Orientierung zu geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinander zu setzen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen bzw. Positives zu stärken und Risiken entgegen zu wirken.

Gemeindedatenblatt: Schwalmstadt, St. (634022)

Die Gemeinde Schwalmstadt liegt im nordhessischen Landkreis Schwalm-Eder-Kreis und fungiert mit rund 18.000 Einwohnern (Stand: 31.12.2013) als ein Mittelzentrum im ländlichen Raum des Regierungsbezirks Kassel.

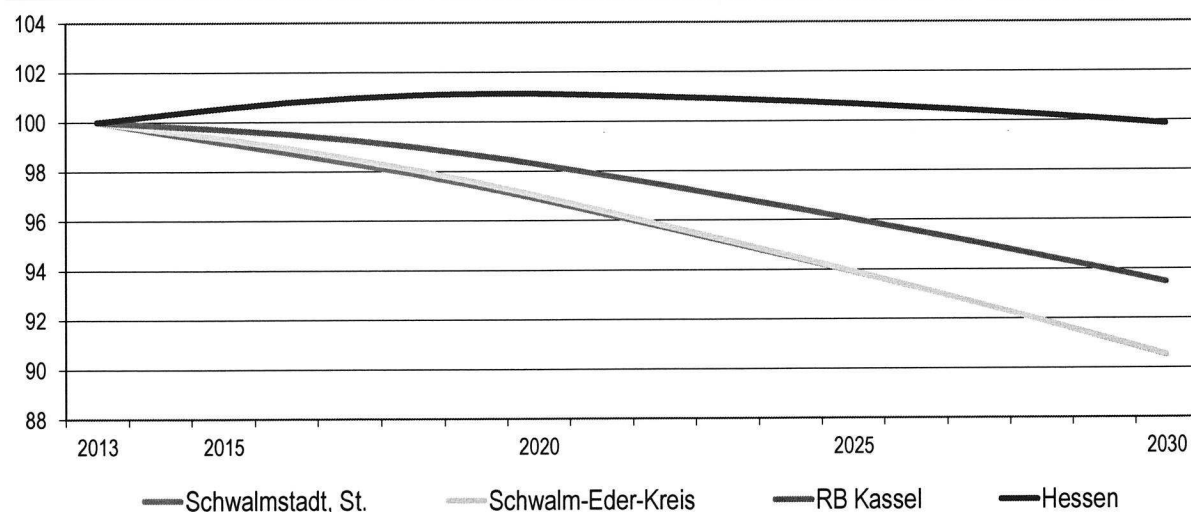
Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2013 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

Vorausschätzung:

Bevölkerungsentwicklung von 2013 bis 2030 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2013=100)



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH (2015).

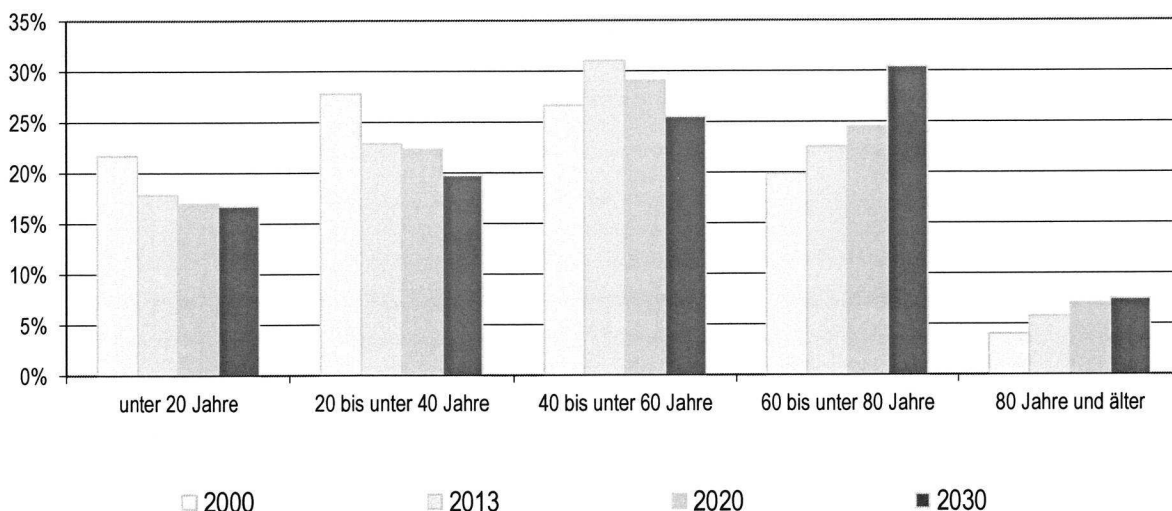
Eckwerte der regionalen Bevölkerungsentwicklung im Überblick (bis 2013 realisierte Werte / 2020, 2030 vorausgeschätzte Werte)

	Schwalmsstadt, St.	Schwalms-Eder-Kreis	RB Kassel	Hessen
Einwohner am Jahresende (Angaben in 1.000)				
2000	19,4	193,3	1.267,0	6.068,1
2013	18,0	179,4	1.199,8	6.045,4
2020	17,5	174,1	1.179,2	6.113,7
2030	16,3	162,5	1.121,4	6.037,7
relative Veränderung (Angaben in %)				
2013-2020	-3,1%	-3,0%	-1,7%	+1,1%
2020-2030	-6,6%	-6,7%	-4,9%	-1,2%
2013-2030	-9,5%	-9,5%	-6,5%	-0,1%
<i>nachrichtlich (vor Zensus 2011):</i>				
2000-2011	-4,8%	-6,1%	-4,0%	+0,4%
Anteil der Kommune an ... (Angaben in %)				
2000	100%	10,0%	1,5%	0,3%
2013	100%	10,1%	1,5%	0,3%
2020	100%	10,0%	1,5%	0,3%
2030	100%	10,0%	1,5%	0,3%
Durchschnittsalter (Angaben in Jahren)				
2000	41,0	41,2	41,6	41,1
2013	44,9	45,4	45,0	43,7
2020	46,1	46,9	46,3	44,9
2030	48,2	49,1	48,3	46,6

2000 und 2000-2011: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2013: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2020 und 2030: Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2015), Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH (2015).

Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich (Einteilung in äquidistante Altersgruppen; Anteilswerte in %)



2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2013: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2020 und 2030: Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2015), Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH (2015).

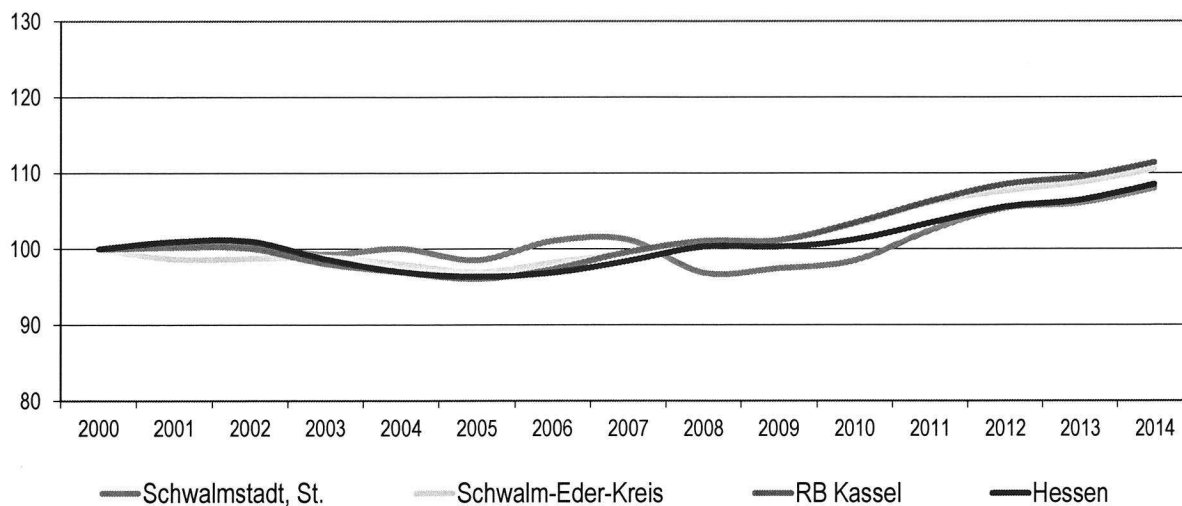
Entwicklung der Altersstruktur im Regionalvergleich (Einteilung in planungsrelevante Altersgruppen)

	Schwalmstadt, St.	Schwalm-Eder-Kreis	RB Kassel	Hessen
Altersstruktur im Jahr 2000				
unter 3 Jahre	2,9%	2,8%	2,9%	2,9%
3 bis unter 6 Jahre	2,9%	3,1%	3,1%	3,0%
6 bis unter 15 Jahre	9,7%	10,4%	10,0%	9,5%
15 bis unter 18 Jahre	3,5%	3,4%	3,3%	3,0%
18 bis unter 25 Jahre	8,8%	7,6%	7,6%	7,6%
25 bis unter 30 Jahre	6,0%	5,6%	5,8%	6,2%
30 bis unter 40 Jahre	15,7%	16,0%	16,1%	17,5%
40 bis unter 50 Jahre	15,1%	14,6%	14,4%	14,7%
50 bis unter 65 Jahre	18,7%	18,7%	18,7%	19,1%
65 bis unter 75 Jahre	9,1%	9,9%	9,9%	9,1%
75 Jahre und älter	7,7%	7,7%	8,3%	7,4%
Altersstruktur im Jahr 2013				
unter 3 Jahre	2,4%	2,2%	2,3%	2,6%
3 bis unter 6 Jahre	2,5%	2,3%	2,4%	2,6%
6 bis unter 15 Jahre	7,7%	8,0%	8,1%	8,3%
15 bis unter 18 Jahre	3,2%	3,3%	3,2%	3,1%
18 bis unter 25 Jahre	7,8%	7,5%	7,9%	7,9%
25 bis unter 30 Jahre	5,6%	5,2%	5,8%	6,2%
30 bis unter 40 Jahre	11,5%	10,6%	10,9%	12,4%
40 bis unter 50 Jahre	14,7%	15,6%	15,3%	15,8%
50 bis unter 65 Jahre	23,2%	23,3%	22,2%	21,2%
65 bis unter 75 Jahre	10,6%	11,0%	10,9%	10,3%
75 Jahre und älter	10,8%	11,1%	11,1%	9,7%
Altersstruktur im Jahr 2030				
unter 3 Jahre	2,1%	2,0%	2,2%	2,4%
3 bis unter 6 Jahre	2,3%	2,2%	2,3%	2,5%
6 bis unter 15 Jahre	7,8%	7,4%	7,6%	7,9%
15 bis unter 18 Jahre	2,8%	2,7%	2,6%	2,7%
18 bis unter 25 Jahre	6,0%	5,7%	6,0%	6,5%
25 bis unter 30 Jahre	4,3%	4,3%	4,6%	5,2%
30 bis unter 40 Jahre	11,2%	10,9%	11,4%	12,3%
40 bis unter 50 Jahre	12,5%	12,0%	12,6%	13,4%
50 bis unter 65 Jahre	21,2%	21,5%	20,5%	20,4%
65 bis unter 75 Jahre	16,5%	16,9%	15,8%	14,1%
75 Jahre und älter	13,4%	14,4%	14,3%	12,5%

2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2013: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2030: Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH.

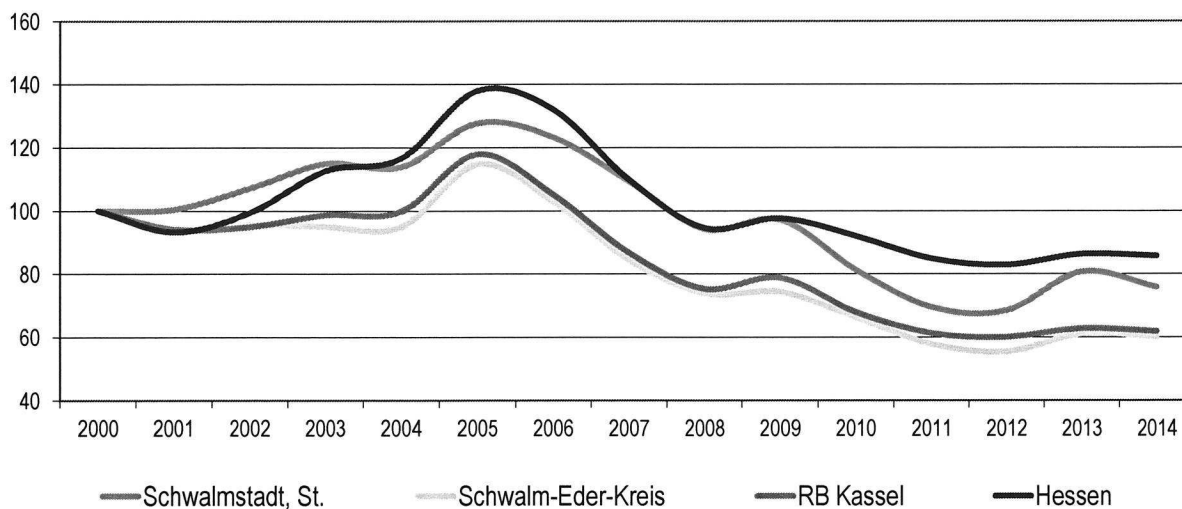
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2015), Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH (2015).

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort von 2000 bis 2014 im Regionalvergleich
(Stand: 30. Juni; Jahr 2000=100)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen von 2000 bis 2014 im Regionalvergleich (Jahresdurchschnitt; Jahr 2000=100)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort im Regionalvergleich

	Schwalmstadt, St.	Schwalm-Eder-Kreis	RB Kassel	Hessen
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
im Jahr 2014 (Stand: 30. Juni)	9.150	50.224	442.259	2.359.956
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+8,0%	+10,5%	+11,4%	+8,6%
davon im Jahr 2014 (Anteilswerte in %, Stand: 30. Juni)				
Vollzeitbeschäftigte	59,6%	67,5%	71,5%	73,5%
Teilzeitbeschäftigte	40,4%	32,5%	28,5%	26,5%
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte				
im Jahr 2014 (Stand: 30. Juni)	1.321	10.688	80.950	391.099
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+1,5%	+15,3%	+10,4%	+14,3%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

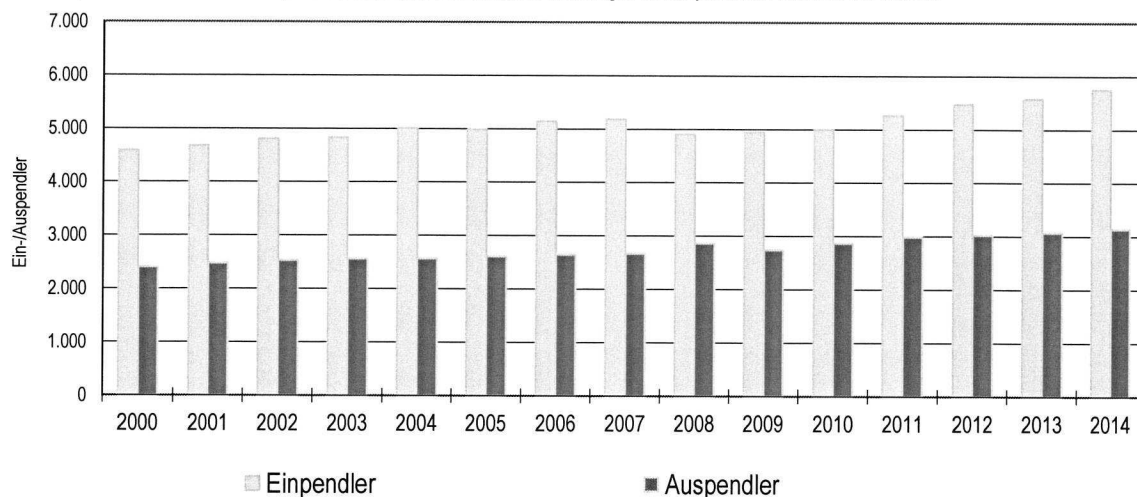
Prozentuale Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen in den Jahren 2000 und 2014 im Regionalvergleich (Anteilswerte in %)

		Schwalmstadt, St.	Schwalm-Eder-Kreis	RB Kassel	Hessen
Produzierendes Gewerbe	2000	28,9%	36,8%	37,6%	30,7%
	2014	20,7%	34,3%	32,7%	24,8%
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2000	15,5%	23,9%	23,2%	25,1%
	2014	15,4%	24,4%	23,0%	23,7%
Unternehmensdienstleistungen	2000	5,1%	7,7%	10,4%	20,2%
	2014	26,6%	11,8%	14,9%	25,7%
Öffentliche und private Dienstleistungen	2000	40,5%	28,5%	26,7%	22,5%
	2014	37,2%	28,6%	28,9%	25,4%
Sonstiges, keine Zuordnung möglich oder anonymisiert	2000	10,0%	3,1%	2,1%	1,5%
	2014	0,1%	0,9%	0,6%	0,4%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

Entwicklung der Pendlerbewegungen Schwalmstadt, St. von 2000 bis 2014

Schwalmstadt, St. besitzt einen hohen Einpendlerüberschuss. Die Einpendler übersteigen die Auspendler im Mittel um das 2-fache.



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

Ergänzende Indikatoren im Regionalvergleich

	Schwalmstadt, St.	Schwalm-Eder-Kreis	RB Kassel	Hessen
Flächenindikatoren (31.12.2013)				
Gebäude- und Freifläche je Einw. (m²/Einw.)	411	442	383	259
Anteil der Landwirtschaftsfläche an Gesamtfäche in %	53%	49%	44%	42%
Anteil der Waldfläche an Gesamtfäche in %	26%	35%	40%	40%
Bevölkerungsdichte (31.12.2013)				
Einw. je km²	213	117	145	286
Einw. je km² - Gebäude- und Freifläche	2.434	2.262	2.613	3.866
Wohnungen (31.12.2013)¹				
Anzahl der Wohnungen (Angaben in 1.000)	8,6	86,3	596,1	2.953,9
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+11,0%	+11,2%	+6,1%	+8,0%
Wohnfläche je Einw. (m²/Einw.)	49,2	52,7	50,3	47,1
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+26,1%	+25,9%	+18,8%	+15,8%
Tourismus (2014)				
Übernachtungen (Angaben in 1.000)	10,3	637,3	8.784,4	31.180,1
Tourismusintensität (Übern. je 1.000 Einw.) ²	573	3.552	7.322	5.158

¹ Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ² bezogen auf Bevölkerung zum 31.12.2013

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

Stadt Schwalmstadt

Kostenstellenrahmen

Ebene: Kostenstelle Seitenkopf: Standard Verantwortl. Person drucken: Nein

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

01	Innere Verwaltung
010	Verwaltungssteuerung und -service
0100	Gemeindeorgane
01001001	Magistrat
01001002	Stadtverordnetenversammlung
01001003	Ausschüsse
01001004	Ortsbeiräte
01001005	Fraktionen
01001006	Jugendparlament
01001007	Ausländerbeirat
01001008	Kommissionen gem. § 72 HGO
01001099	Gemeindeorgane - Allgemein
0110	Hauptverwaltung
01101001	Zentrale Verwaltung
01101002	Liegenschaftsverwaltung
01101099	Hauptverwaltung - Allgemein
0120	Finanzverwaltung
01201001	Kämmerei
01201002	Stadtkasse
01201003	Vollstreckungsstelle
01201004	Steuerverwaltung
01201005	Neues Kommunales Finanzwesen
01201099	Finanzverwaltung - Allgemein
0130	Zentrale Dienste und Verwaltungseinrichtungen
01301001	Rathaus Treysa
01301002	Rathaus Ziegenhain
01301003	Hundsgasse 1
01301004	Marktplatz 3
01301005	EDV-Abteilung
01301006	Gesamtverwaltung
01301007	Fuhrpark - Bauhof
01301008	Bauhof
01301009	Schreinerei
01301010	Beschaffungsstelle
01301011	Bauamt (Steingasse)
01301012	Archiv
01301099	Zentrale Dienste/Verwaltungseinrichtungen -Allgem.
0140	Durchführung von Bildungsmaßnahmen
01401001	Ausbildung
01401002	Fort- und Weiterbildung
01401099	Durchführung von Bildungsmaßnahmen - Allgemein
02	Sicherheit und Ordnung
020	Statistiken und Wahlen
0200	Statistik, Wahlen

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

	02001001	Statistik, Wahlen
	02001099	Statistik, Wahlen - Allgemein
021		Ordnungsangelegenheiten
	0210	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
	02101001	Ordnungsamt
	02101002	Bürgerbüro
	02101003	Meldeamt
	02101004	Hilfspolizei
	02101005	Gem. Ordnungsbehördenbezirk
	02101006	Gefahrgutüberwachung
	02101007	Kfz-Zulassungsstelle
	02101099	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung - Allgemein
0211		Personenstandswesen
	02111001	Standesamt
	02111099	Personenstandswesen - Allgemein
022		Brandschutz
	0220	Brandschutzleistungen
	02201001	Feuerschutz/Brandschutz
	02201002	Feuerwehrstützpunkt Ziegenhain
	02201003	Feuerwehr Treysa
	02201004	Feuerwehr Allendorf
	02201005	Feuerwehr Ascherode
	02201006	Feuerwehr Dittershausen
	02201007	Feuerwehr Florshain
	02201008	Feuerwehr Frankenhain
	02201009	Feuerwehr Michelsberg
	02201010	Feuerwehr Niedergrenzebach
	02201011	Feuerwehr Rörshain
	02201012	Feuerwehr Rommershausen
	02201013	Feuerwehr Trutzhain
	02201014	Feuerwehr Wiera
	02201015	Feuerwehr Ziegenhain
	02201016	Atenschutzstrecke und Atemschutzwerkstatt
	02201099	Brandschutzleistungen - Allgemein
023		Katastrophenschutz
	0230	Katastrophenschutzangelegenheiten
	02301001	Katastrophenschutz
	02301099	Katastrophenschutzangelegenheiten - Allgemein
03		Schulträgeraufgaben
	030	Grundschulen
	0300	Förderung von Grundschulen
	03001001	Grundschule Alleeplatz
04		Kultur und Wissenschaft
	040	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
	0400	Bereitstellung und Betrieb von Museen und dgl.
	04001001	Gedenkstätte und Museum Trutzhain
	04001099	Betrieb von Museen - Allgemein

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

041	Büchereien
0410	Bereitstellung und Betrieb von Büchereien
04101001	Stadtbüchereien
04101099	Stadtbüchereien - Allgemein
042	Heimat- und sonstige Kulturpflege
0420	Förderung der Heimatpflege
04201001	Heimatpflege
04201002	Städtepartnerschaften
04201003	Schwälmer Heimatbund e. V.
04201004	Totenkirche
04201099	Förderung der Heimatpflege - Allgemein
0421	Förderung der Kulturpflege
04211001	Kulturelle Veranstaltungen; Musikpflege
04211099	Förderung der Kulturpflege - Allgemein
043	Förderung v. Kirchengem. und sonst. Religionsgem.
0430	Förderung von Kirchengemeinden
04301001	Kirchen
05	Soziale Leistungen
050	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
0500	Förderung der Wohlfahrtspflege
05001001	Wohlfahrtspflege
05001099	Förderung der Wohlfahrtspflege - Allgemein
051	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
0510	Soziale Angelegenheiten
05101001	Allgemeine Sozialverwaltung
05101002	Seniorenarbeit
05101099	Soziale Angelegenheiten - Allgemein
06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
060	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
0600	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
06001001	Kindertagesstätte Auf der Baus
06001002	Kindertagesstätte Euro Ruf
06001003	Kindertagesstätte Hephata
06001004	Kindertagesstätte Rappelkiste
06001099	Förderung von Kindern in Tageseintr. - Allgemein
061	Jugendarbeit
0610	Allgemeine Jugendarbeit
06101001	Stadtjugendpflege
06101099	Allgemeine Jugendarbeit
0611	Förderung der Jugendarbeit
06111001	Jugendförderung
06111002	Bildungsangebote Freizeit
06111003	Kinderkulturtage
06111004	Kinderhaus Rappelkiste- Schüler-(Ferien)betreuung
06111099	Förderung der Jugendarbeit - Allgemein
0612	Bereitstellung und Betrieb von Spielplätzen
06121001	Spielplätze Treysa

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

	06121002	Spielplätze Ziegenhain
	06121003	Spielplätze Allendorf
	06121004	Spielplätze Ascherode
	06121005	Spielplätze Dittershausen
	06121006	Spielplätze Florshain
	06121007	Spielplätze Frankenhain
	06121008	Spielplätze Michelsberg
	06121009	Spielplätze Niedergrenzebach
	06121010	Spielplätze Rörshain
	06121011	Spielplätze Rommershausen
	06121012	Spielplätze Trutzhain
	06121013	Spielplätze Wiera
	06121099	Betrieb von Spielplätzen - Allgemein
062		Tageseinrichtungen für Kinder
0620		Kinderbetreuung in Kindertagesstätten
	06201001	Kindertagesstätte Zwergenschatz
	06201002	Kinderhaus Sonnenschein
	06201003	Kindertagesstätte Regenbogen
	06201004	Kindertagesstätte Trutzhain
	06201005	Kinderhaus Wirbelwind
	06201006	Waldkindergarten
	06201007	Kindertagesstätte -Steinweg-
	06201008	Kindertagesstätte -Wiegelsweg- Treysa
	06201009	Kindertagesstätte Hosenmatz
	06201099	Kinderbetreuung in Kindertagesstätten - Allgemein
063		Einrichtungen der Jugendarbeit
0630		Bereitstellung und Betrieb von Jugendräumen
	06301001	Jugendraum Treysa
	06301002	Jugendraum Ziegenhain
	06301003	Jugendraum Dittershausen
	06301004	Jugendraum Florshain
	06301005	Jugendraum Wiera
	06301006	Jugendraum Rommershausen
	06301099	Bereitstellung u. Betrieb v. Jugendräumen - Allg.
064		Sonst. Einr. d. Kinder-,Jugend- u. Familienhilfe
0640		Sonst. Einr. d. Kinder-,Jugend- u. Familienhilfe
	06401001	Familienzentrum Schwalmstadt
	06401002	Kinderhaus Rappelkiste- Schüler-(Ferien)betreuung
	06401099	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe - Allg.
07		Gesundheitsdienste
070		Maßnahmen der Gesundheitspflege
0700		Förderung der Gesundheitspflege
	07001001	Gesundheitspflege
	07001099	Förderung der Gesundheitspflege
08		Sportförderung
080		Förderung des Sports
0800		Förderung des Sports

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

	08001001	Sportförderung
	08001002	Großsporthalle Ostergrund
	08001099	Förderung des Sports - Allgemein
081		Sportstätten und Bäder
0810		Bereitstellung und Betrieb eigener Sportstätten
	08101001	Sportanlage Treysa
	08101002	Sportanlage Ziegenhain
	08101003	Sportanlage Allendorf
	08101004	Sportanlage Ascherode
	08101005	Sportanlage Dittershausen
	08101006	Sportanlage Florshain
	08101007	Sportanlage Frankenhain
	08101008	Sportanlage Michelsberg
	08101009	Sportanlage Niedergrenzebach
	08101010	Sportanlage Rörshain
	08101011	Sportanlage Rommershausen
	08101012	Sportanlage Trutzhain
	08101013	Sportanlage Wiera
	08101099	Bereitstellung/Betrieb eig. Sportstätten - Allg.
0812		Bäderbetrieb
	08121001	Freibad
	08121002	Europabad
	08121099	Bäderbetrieb - Allgemein
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
090		Räumliche Planungsmaßnahmen
0900		Räumliche Planung
	09001001	Städteplanung
	09001099	Räumliche Planung - Allgemein
091		Räumliche Entwicklungsmaßnahmen
0910		Dorferneuerung Rommershausen
	09101001	Stadtsanierung
	09101002	Dorferneuerung Rommershausen
	09101003	Soziale Stadt Trutzhain
	09101099	Räumliche Entwicklung - Allgemein
0911		Stadtsanierung
	09111001	Stadtsanierung
0912		Soziale Stadt Trutzhain
	09121001	Soziale Stadt Trutzhain
10		Bauen und Wohnen
100		Bau- und Grundstücksordnung
1000		Bauverwaltungsangelegenheiten
	10001001	Bauverwaltung
	10001002	Bauordnung
	10001099	Bauverwaltungsangelegenheiten - Allgemein
101		Wohnbauförderung
1010		Wohnbauförderung
	10101001	Wohnungsbauförderung

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

	10101099	Wohnungsbauförderung - Allgemein
102		Denkmalschutz und -pflege
	1020	Denkmalschutz und -pflege
	10201001	Denkmalschutz und -pflege
11		Ver- und Entsorgung
	112	Wasserversorgung
	1120	Wasserversorgung
	11201099	Wasserversorgung - Allgemein
	113	Abfallwirtschaft
	1130	Abfallbewirtschaftung
	11301001	Abfallbewirtschaftung
	11301002	Grünsammelstelle
	11301099	Abfallbewirtschaftung - Allgemein
	114	Abwasserbeseitigung
	1140	Abwasserentsorgung
	11401099	Abwasserentsorgung - Allgemein
12		Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
	120	Gemeindestraßen
	1200	Bereitst. u. Betr. d. Gemeinestr.u. Verkehrsanl.
	12001001	Gemeindestraßen Treysa
	12001002	Gemeindestraßen Ziegenhain
	12001003	Gemeindestraßen Allendorf
	12001004	Gemeindestraßen Ascherode
	12001005	Gemeindestraßen Dittershausen
	12001006	Gemeindestraßen Florshain
	12001007	Gemeindestraßen Frankenhain
	12001008	Gemeindestraßen Michelsberg
	12001009	Gemeindestraßen Niedergrenzebach
	12001010	Gemeindestraßen Rörshain
	12001011	Gemeindestraßen Rommershausen
	12001012	Gemeindestraßen Trutzhain
	12001013	Gemeindestraßen Wiera
	12001014	Radwege
	12001015	Ampelanlagen
	12001016	Brücken
	12001017	Stützmauern
	12001099	Bereitstellung/Betrieb d. Gem.str./Verk.anl.-Allg.
	121	Kreisstraßen
	1210	Bereitstellung von Nebenanlagen - Kreisstraßen
	12101001	Kreisstraßen
	12101099	Bereitstellung v. Nebenanlagen Kreisstraßen-Allg.
	122	Bundes- und Landesstraßen
	1220	Bereitstell. v. Nebenanl.-Bundes- u. Landesstraßen
	12201001	Bundesstraßen
	12201002	Landesstraßen
	12201099	Bereitstellung v. Nebenanlagen Bund/Land - Allg.
	123	Straßenbeleuchtung

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

1230	Straßenbeleuchtung
12301001	Straßenbeleuchtung Treysa
12301002	Straßenbeleuchtung Ziegenhain
12301003	Straßenbeleuchtung Allendorf
12301004	Straßenbeleuchtung Ascherode
12301005	Straßenbeleuchtung Dittershausen
12301006	Straßenbeleuchtung Florshain
12301007	Straßenbeleuchtung Frankenhain
12301008	Straßenbeleuchtung Michelsberg
12301009	Straßenbeleuchtung Niedergrenzebach
12301010	Straßenbeleuchtung Rörshain
12301011	Straßenbeleuchtung Rommershausen
12301012	Straßenbeleuchtung Trutzhain
12301013	Straßenbeleuchtung Wiera
12301099	Straßenbeleuchtung - Allgemein
124	Straßenreinigung
1240	Reinigung klass. Straßen
12401001	Straßenreinigung
12401099	Reinigung klass. Straßen - Allgemein
125	Parkeinrichtungen
1250	Betrieb von Parkeinrichtungen
12501001	Parkhaus
12501002	Parkplätze
12501099	Betrieb von Parkeinrichtungen - Allgemein
126	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
1260	Angelegenheiten des ÖPNV
12601001	Öffentlicher Personennahverkehr
12601002	Buswartehallen
12601099	Angelegenheiten des ÖPNV - Allgemein
13	Natur- und Landschaftspflege
130	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
1300	Bewirtschaftung der Park- u. Gartenanlagen
13001001	Park- und Gartenanlagen
13001099	Bewirtschaftung der Park- u. Gartenanlagen - Allg.
131	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
1310	Wasserbewirtschaftung
13101001	Wasserläufe und Wasserbau
13101099	Wasserbewirtschaftung - Allgemein
132	Friedhofs- und Bestattungswesen
1320	Friedhofs- und Bestattungswesen
13201001	Friedhof Treysa
13201002	Friedhof Ziegenhain
13201003	Friedhof Allendorf
13201004	Friedhof Ascherode
13201005	Friedhof Dittershausen
13201006	Friedhof Florshain
13201007	Friedhof Frankenhain

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

	13201008	Friedhof Michelsberg
	13201009	Friedhof Niedergrenzebach
	13201010	Friedhof Rörshain
	13201011	Friedhof Rommershausen
	13201012	Friedhof Trutzhain
	13201013	Friedhof Wiera
	13201014	Fuhrpark - Bestattungswesen
	13201015	Jüdische Friedhöfe
	13201016	Ehrenmale
	13201099	Friedhofs- und Bestattungswesen - Allgemein
133		Land- und Forstwirtschaft
1330		Förderung der Land- und Forstwirtschaft
	13301001	Wirtschaftswege
	13301099	Förderung der Land- u. Forstwirtschaft - Allgemein
1331		Forstwirtschaftliche Unternehmen
	13311001	Stadtwald - Verwaltung
	13311002	Fuhrpark - Stadtwald
	13311099	Forstwirtschaftliche Unternehmen - Allgemein
134		Naturschutz und Landschaftspflege
1341		Naturschutz und Landschaftspflege
	13411001	Wiesenvogelprojekt
	13411002	Teichgraben Michelsberg
	13411003	Renaturierung Wiera
	13411099	Natur- und Landschaftspflege - Allgemein
14		Umweltschutz
140		Umweltschutz
1400		Umweltschutz
	14001001	Umweltschutzmaßnahmen
	14001099	Umweltschutz - Allgemein
15		Wirtschaft und Tourismus
150		Wirtschaftsförderung
1500		Förderung von Wirtschaft und Verkehr
	15001001	Förderung von Wirtschaft und Verkehr
151		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1510		Interkommunale Zusammenarbeit
	15101001	Zweckverband Schwalm
	15101099	Interkommunale Zusammenarbeit - Allgemein
1511		Bereitstellung von Gemeinschaftshäusern
	15111001	Haus für Gemeinschaftspflege
	15111002	Hospitalskapelle/Steinbau
	15111003	Sport- und Kulturhalle Ziegenhain
	15111004	Gemeinschaftshaus Ascherode
	15111005	Gemeinschaftshaus Dittershausen
	15111006	Gemeinschaftshaus Florschain
	15111007	Gemeinschaftshaus Frankenhain
	15111008	Gemeinschaftshaus Michelsberg
	15111009	Gemeinschaftshaus Niedergrenzebach

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

	15111010	Gemeinschaftshaus Rörshain
	15111011	Gemeinschaftshaus Rommershausen
	15111012	Gemeinschaftshaus Trutzhain
	15111013	Gemeinschaftshaus Wiera
	15111014	Alte Schule Dittershausen
	15111099	Bereitstellung v. Gemeinschaftseinricht. - Allgemein
1512		Organisation und Durchführung von Märkten
	15121001	Salatkirmes
	15121002	Weindorf Totenkirche
	15121099	Organisation und Durchführung von Märkten - Allg.
1513		Allgemeines Grundvermögen
	15131001	Unbebautes Grundvermögen
	15131002	Bebautes Grundvermögen
	15131003	Erholungseinrichtungen - Allgemein
	15131004	Festplätze Treysa
	15131005	Festplätze Ziegenhain
	15131006	Festplatz Allendorf
	15131007	Festplatz Ascherode
	15131008	Festplatz Dittershausen
	15131009	Festplatz Florshain
	15131010	Festplatz Frankenhain
	15131011	Festplatz Michelsberg
	15131012	Festplatz Niedergrenzebach
	15131013	Festplatz Rörshain
	15131014	Festplatz Rommershausen
	15131015	Festplatz Trutzhain
	15131016	Festplatz Wiera
	15131017	Toilettenanlagen
	15131018	Harthbergkaserne
	15131099	Allgemeines Grundvermögen
152		Tourismus
1520		Förderung des Fremdenverkehrs
	15201001	Fremdenverkehr
	15201002	Schwalm-Touristik
	15201099	Förderung des Fremdenverkehrs-Allgemein
16		Allgemeine Finanzwirtschaft
160		Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
1600		Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
	16001001	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
161		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
1610		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	16101001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	16101002	Konzessionsabgabe E.ON
	16101003	Konzessionsabgabe Gasversorgung
162		Abwicklung der Vorjahre
1620		Abwicklung der Vorjahre
	16201001	Vorjahre

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

16201099

Abwicklung der Vorjahre - Allgemein

Stadt Schwalmstadt

Gesamthaushalt 2016

- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Ergebnishaushalt 2016

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-238.384	-233.194	-259.093
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.711.171	-1.645.252	-1.513.237
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-721.820	-769.342	-782.437
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-172.000	-157.000	-2.119
05	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-15.058.000	-14.795.000	-14.480.339
06	Erträge aus Transferleistungen	-470.000	-480.000	-453.900
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-11.397.954	-8.872.325	-8.669.319
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	-1.386.642	-1.118.252	-91.945
09	Sonstige ordentliche Erträge	-601.850	-601.850	-558.253
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-31.757.821	-28.672.215	-26.810.642
11	Personalaufwendungen	8.737.875	8.389.809	7.876.165
12	Versorgungsaufwendungen	965.485	1.364.171	1.231.751
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.052.796	3.750.580	3.390.063
14	Abschreibungen	1.853.725	1.720.885	246.906
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.971.571	2.174.165	1.672.372
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.785.473	11.463.974	10.894.480
17	Transferaufwendungen	4.167	4.167	4.167
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.505	14.805	19.191
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	30.390.597	28.882.556	25.335.095
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.367.224	210.341	-1.475.547
21	Finanzerträge	-67.845	-67.845	-110.475
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	824.200	877.462	861.486
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	756.355	809.617	751.011
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-31.825.666	-28.740.060	-26.921.117
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	31.214.797	29.760.018	26.196.581
26	Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./. Nr.25)	-610.869	1.019.958	-724.536
27	Außerordentliche Erträge		-34.950	-177.822
28	Außerordentliche Aufwendungen			32.540
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./.Nr. 28)		-34.950	-145.282
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-610.869	985.008	-869.818

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Finanzhaushalt 2016				
Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	238.384	233.194	266.655
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.711.171	1.645.252	1.542.529
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	724.820	772.342	795.148
04	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	15.058.000	14.795.000	13.447.368
	einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen			
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	470.000	480.000	453.900
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.397.954	8.872.325	8.717.278
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	68.345	68.345	29.276
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen,	598.350	598.350	654.668
	die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben			
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	30.267.024	27.464.808	25.906.820
10	Personalauszahlungen	-8.795.895	-8.474.896	-7.918.699
11	Versorgungsauszahlungen	-1.371.403	-1.315.986	-1.306.253
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.052.796	-3.750.580	-4.066.871
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-4.167	-4.167	-4.167
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-1.995.971	-2.210.265	-1.848.310
	sowie besondere Finanzauszahlungen			
15	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-12.785.473	-11.463.974	-10.894.455
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-858.050	-882.962	-628.434
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen,			
	die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-19.505	-14.805	-82.627
18	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-29.883.260	-28.117.635	-26.749.815
19	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender	383.764	-652.827	-842.995
	Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)			
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	2.391.975	3.507.104	3.198.813
	sowie aus Investitionsbeiträgen			
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	200.000	258.682	364.624
	und des immateriellen Anlagevermögens			
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	107.825	77.225	77.225
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	2.699.800	3.843.011	3.640.662
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-256.000	-107.100	-58.942
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.263.000	-3.112.500	-396.717
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-317.750	-774.150	-283.670
	und immaterielle Anlagevermögen			
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-32.000	-33.650	-77.169
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn.24 bis 27)	-2.868.750	-4.027.400	-816.498
29	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-168.950	-184.389	2.824.164
	Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)			
30	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	214.814	-837.216	1.981.169
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich	684.708	184.389	3.086.089
	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich	-1.031.288	-1.030.493	-3.861.345

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Finanzhaushalt 2016 Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-346.580	-846.104	-775.256
	Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)			
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-131.766	-1.683.320	1.205.913
	(Summe aus Nrn. 30 und 33)			
35	Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres			
36	Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-131.766	-1.683.320	1.205.913
37	Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres			
	(Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)	-131.766	-1.683.320	1.205.913

Stadt Schwalmstadt

Teilhaushalte 2016

- Teilergebnishaushalte
- Teilfinanzhaushalte
- Investitionen

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0100 Gemeindeorgane

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-26
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-770	-770	-3.280
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-770	-770	-3.306
11	Personalaufwendungen	224.800	201.050	193.669
12	Versorgungsaufwendungen	123.647	106.488	656.157
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.920	70.920	68.867
14	Abschreibungen	1.270	1.260	
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.500	1.500	1.625
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350	350	293
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	422.487	381.568	920.611
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	421.717	380.798	917.306
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	421.717	380.798	917.306
25	Außerordentliche Erträge			-108
26	Außerordentliche Aufwendungen			67
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-41
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	421.717	380.798	917.265
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			958
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			958
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	421.717	380.798	918.223

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentlichen Positionen in

Nr. 13: Aufwandsentschädigungen für kommunale Mandatsträger 48.200 €
 Fraktionsmittel 1.300 €
 Aufwand für Repräsentationen (Ehrungen u. Empfänge, Beisetzungen) 12.150 €
 Verfügun gsmittel Bürgermeister 1.800 €
 Verfügun gsmittel Stadtverordnetenvorsteher 1.800 €
 Mittel für Ortsbeiräte 1.800 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0100 Gemeindeorgane

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0110 Hauptverwaltung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-164
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.500	-1.500	
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-222.851	-270.378	-243.385
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		-5.000	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-250	-32
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-224.601	-277.128	-243.580
11	Personalaufwendungen	272.760	266.965	281.417
12	Versorgungsaufwendungen	130.575	136.398	13.951
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.400	109.400	94.205
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.949	39.556	35.372
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	534.684	552.319	424.945
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	310.083	275.191	181.365
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	310.083	275.191	181.365
26	Außerordentliche Aufwendungen			1.561
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1.561
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	310.083	275.191	182.926
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	310.083	275.191	182.926

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 03: Personalkosten- und Sachkostenbeiträge von Stadtwerken und KWS

Nr. 13: Fortschreibung der amtlichen Geobasisdaten 6.000 €

Fortschreibung Liegenschaftsprogramm 6.000 €

Wartungskosten Liegenschaftsprogramm 5.500 €

Versicherungsbeiträge 46.000 €

Beitrag an Hess. Städte- u. Gemeindebund 15.100 €

Beitrag Ausbildungsverb. Schwalm-Eder 5.100 €

Beitrag an Hess. Städtetag 8.800 €

Nr. 15: Personalkosten- und Sachkostenbeiträge an Stadtwerke

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0110 Hauptverwaltung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0120 Finanzverwaltung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.000	-20.000	-27.190
09	Sonstige ordentliche Erträge	-3.000	-3.000	-294
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.000	-23.000	-27.484
11	Personalaufwendungen	598.557	543.350	509.812
12	Versorgungsaufwendungen	71.549	190.990	28.684
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.100	37.100	8.532
14	Abschreibungen			1.468
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250	250	231
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	707.456	771.690	548.727
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	684.456	748.690	521.243
21	Finanzerträge	-24.500	-24.500	-109.773
22	Finanzaufwendungen			6.272
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-24.500	-24.500	-103.501
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	659.956	724.190	417.742
25	Außerordentliche Erträge			-175
26	Außerordentliche Aufwendungen			33
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-142
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	659.956	724.190	417.600
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	659.956	724.190	417.600

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 02: Pfändungsgebühren

Nr. 13: Aufwand für Kassenprüfungen u. a. 10.000 €

Aufwand für betriebswirtsch. Beratungen 15.000 €

Aufwand Fort- u. Weiterbildung NKF 4.500 €

Nr. 21: Säumniszuschläge, Mahngebühren, Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0120 Finanzverwaltung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-6.385	-1.000	-1.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-6.385	-1.000	-1.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				-6.385	-1.000	-1.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0130 Zentrale Dienste und Verwaltungseinrichtungen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-170	-170	-948
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-23.600	-19.100	-28.618
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-43.890	-67.000	-2.119
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		-9.054	
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-39.820	-39.820	
09	Sonstige ordentliche Erträge			-16.629
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-107.480	-135.144	-48.315
11	Personalaufwendungen	1.806.800	1.777.015	934.794
12	Versorgungsaufwendungen	204.200	197.650	155.002
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	621.049	608.534	601.136
14	Abschreibungen	140.450	145.740	13.620
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.700	8.700	8.862
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.650	5.650	5.786
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.786.849	2.743.289	1.719.200
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.679.369	2.608.145	1.670.885
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.679.369	2.608.145	1.670.885
25	Außerordentliche Erträge			-28.615
26	Außerordentliche Aufwendungen			921
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-27.694
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.679.369	2.608.145	1.643.191
29	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-697.268	-696.800	-916.184
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			12.705
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-697.268	-696.800	-903.479
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.982.101	1.911.345	739.713

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 03: Erstattung Personalkosten durch Stadtwerke (Sanierungsgeld), Erstattung Versorgungsrücklage durch Stadtwerke

Erstattung Stadtwerke im Bereich Bauhof

Nr. 04: Bei dieser Position erfolgt die Aktivierung von Eigenleistungen, die bei Investitionsmaßnahmen vom Bauhof aufgebracht werden.

Nr. 13: ehemalige Sammelnachweise für Bürobedarf, Bücher/Zeitschriften, Porto- und Versandkosten, Reisekosten, Gerichts-/Anwaltskosten

Mieten und Benutzerentgelte ekom 21 = 130.000 €

Unterhaltung Fuhrpark

Wartungskosten Windows 7 und Office 2010 = 17.000 €

Öffentliches WLAN = 10.000 €

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude

Organisationsuntersuchung = 30.000 € (2017 = 30.000 €)

Unterhaltung, Bewirtschaftung und Betrieb Bauhof

Nr. 15: Erstattung an Schwalm-Eder-Kreis für Arbeitssicherheit

Nr. 18: Kfz Steuern Fuhrpark

Nr. 29: Erlöse aus der Internen Leistungsverrechnung (Die Personal- und Versorgungsaufwendungen wurden nur noch beim Bauhof veranschlagt. Daher erfolgt aus den Produkten 0810, 0812, 1130, 1230, 1240, 1250, 1300, 1320, 1331 und 1513 die interne Leistungsverrechnung.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0130 Zentrale Dienste und Verwaltungseinrichtungen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			30.000	11.678		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens				27.871		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe			30.000	39.549		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-50.000	-50.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-127.000		-116.500	-343.169	-1.739.219	-1.613.219
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-32.000		-30.150	-27.169	-258.913	-162.913
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-159.000		-146.650	-370.338	-2.048.132	-1.826.132
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-159.000		-116.650	-330.789	-2.048.132	-1.826.132

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0130 Zentrale Dienste und Verwaltungseinrichtungen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0130-001 Zugang Ausstattung (gesamte Verwaltung)	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00		
I-0130-003 Hard- und Software für die gesamte Verwaltung	-67.000,00	-60.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00		
I-0130-004 Zugänge BGA (EDV-Abteilung)	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-0130-005 Zugänge Fuhrpark		-50.000,00					
I-0130-006 Zugänge Bauhof	-6.500,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00		
I-0130-015 Versorgungsrücklage	-30.150,00	-32.000,00	-32.000,00	-32.000,00	-32.000,00		
I-0130-016 Zugänge BGA (Bauamt)	-1.000,00						
I-0130-021 Abscheideranlage Bauhof	-30.000,00						
Z-0130-002 Zuschuss Software Rechn.eingangsworkflow	30.000,00						

Erläuterungen:

Hard- und Software für die gesamte Verwaltung

I-0130-003

u. a. Windows Lizenzen, Erweiterung Regisafe f. Sitzungsdienst, Tablets f. Sitzungsdienst,
Modernisierung SWITCH-Landschaft

Zugänge Fuhrpark

I-0130-005

2016 = Ersatz Pritsche, Bus Elektriker

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0140 Durchführung von Bildungsmaßnahmen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-1.281
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-1.281
11	Personalaufwendungen	137.350	140.450	91.358
12	Versorgungsaufwendungen	6.540	6.200	3.517
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000	18.000	28.092
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	161.890	164.650	122.968
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	161.890	164.650	121.687
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	161.890	164.650	121.687
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	161.890	164.650	121.687
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	161.890	164.650	121.687

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Aufwendungen im Zusammenhang mit Fort- und Weiterbildung (Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen, Kursen und Vorträgen zur Fortbild., Honorare und Sachkosten einzelner Lehrgänge u. a. auch Fahrtkosten)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0140 Durchführung von Bildungsmaßnahmen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0200 Statistik, Wahlen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-4.596
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-4.596
11	Personalaufwendungen	57.950	56.700	56.069
12	Versorgungsaufwendungen	3.110	3.050	2.965
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.930	31.210	9.811
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	90.990	90.960	68.845
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	90.990	90.960	64.249
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	90.990	90.960	64.249
25	Außerordentliche Erträge			-15.814
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-15.814
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	90.990	90.960	48.435
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	90.990	90.960	48.435

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
Nr. 13: Aufwendungen im Zusammenhang u. a. Wahlen
2016 = Kommunalwahl

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0200 Statistik, Wahlen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0210 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500	-500	-629
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-497.500	-497.500	-509.378
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-61.250	-61.250	-15.658
09	Sonstige ordentliche Erträge	-750	-750	-704
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-560.000	-560.000	-526.370
11	Personalaufwendungen	649.500	613.361	644.527
12	Versorgungsaufwendungen	65.935	235.784	82.462
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.246	146.796	127.716
14	Abschreibungen	4.110	3.720	1.282
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	311.000	311.000	311.742
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40	40	40
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.173.831	1.310.701	1.167.770
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	613.831	750.701	641.400
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	613.831	750.701	641.400
25	Außerordentliche Erträge			-1.867
26	Außerordentliche Aufwendungen			2.248
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			381
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	613.831	750.701	641.781
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			1.761
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			1.761
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	613.831	750.701	643.542

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 02: Gebühren Zulassungsstelle -330.000 €, sonstige Verwaltungsgebühren Bürgerbüro und Meldeamt, Erträge aus Bußgeldern und Verwarngeldern

Nr. 03: Erstattung von Zwangsmieten (Obdachlosenunterbringung)

Nr. 13: Obdachlosenunterbringung; Erstattung für Ausweise; Aufwand Zulassungsstelle = 21.300 €

Nr. 15: Tierschutzkosten 20.000 €; Erstattung an Schwalm-Eder-Kreis für Zulassungsstelle 291.000 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0210 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.000				-6.000	-6.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-7.250	-3.294	-59.100	-59.100
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-6.000		-7.250	-3.294	-65.100	-65.100
	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-6.000		-7.250	-3.294	-65.100	-65.100

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0210 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0210-002 Einrichtung Kfz-Zulassungsstelle	-4.000,00						
I-0210-007 Anteil Dokumenten-Management-Syste	-3.250,00						
I-0210-008 Mobile Geschwindigkeitsmessgeräte		-6.000,00					

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0211 Personenstandswesen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.000	-3.000	-1.499
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-29.000	-29.000	-32.394
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-2.371
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-32.000	-32.000	-36.264
11	Personalaufwendungen	126.150	138.170	132.444
12	Versorgungsaufwendungen	1.792	36.748	18.611
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.240	4.240	1.749
14	Abschreibungen			130
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	132.182	179.158	152.934
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	100.182	147.158	116.670
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	100.182	147.158	116.670
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	100.182	147.158	116.670
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	100.182	147.158	116.670

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
Nr. 02: Verwaltungsgebühren

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0211 Personenstandswesen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-673		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-673		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				-673		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0220 Brandschutzleistungen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-700	-700	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-82.800	-83.800	-98.544
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-400	-400	-4.750
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.000	-6.100	-10.113
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-38.740	-38.740	
09	Sonstige ordentliche Erträge			-5.811
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-127.640	-129.740	-119.218
11	Personalaufwendungen	170.700	162.340	136.232
12	Versorgungsaufwendungen	30.056	52.558	30.594
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329.552	272.675	280.109
14	Abschreibungen	91.400	95.000	5.097
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.025	9.775	7.021
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	631.733	592.348	459.052
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	504.093	462.608	339.834
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	504.093	462.608	339.834
25	Außerordentliche Erträge		-5.050	-14.294
26	Außerordentliche Aufwendungen			1.432
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)		-5.050	-12.862
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	504.093	457.558	326.972
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			5.216
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			5.216
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	504.093	457.558	332.188

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 02: Erträge aus geleisteten Feuerschutz/Brandschutz; Lohnkosten Feuerschutz/Brandschutz; Gebühren Atemschutzstrecke/-werkstatt

Nr. 07: Zuschüsse des Kreises zu Maßnahmen unter Pos. 13

Nr. 13: Aufwandsentschädigungen, Telefonkostenentschädigungen, Erstattung von Verdienstausschlag

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Feuerwehrhäuser

u. a. Elektroprüfung ortsfester Anlagen 30.000 € (2017 = 35.000 €)

Feuerwehrhaus Treysa

Feuchteschäden 7.000 €

Feuerwehrhaus Niedergrenzebach

Feuchteschäden 12.000 € (2017 = 13.000 €)

Feuerwehrhaus Wiera

Feuchteschäden 7.000 €

Aufwand für Berufsbekleidung

Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung

Nr. 15: Zuschüsse an Feuerwehren, Jugendfeuerwehren und Zuschuss für den Erwerb der Führerscheinklasse C/C1

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0220 Brandschutzleistungen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	28.000		45.000	8.180		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens			5.050	14.056		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe	28.000		50.050	22.236		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-3.418		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-10.000			-3.978	-936.600	-797.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-90.000		-102.500	-72.283	-2.591.301	-1.522.801
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-100.000		-102.500	-79.679	-3.527.901	-2.319.801
	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-72.000		-52.450	-57.443	-3.527.901	-2.319.801

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0220 Brandschutzleistungen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0220-010 Zugänge BGA (Feuerw.stützp.)	-35.000,00	-10.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00		
I-0220-013 Zugänge BGA (Feuerschutz)	-25.000,00	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00		
I-0220-022 Absauganlage Feuerwehrstützpunkt			-39.600,00				
I-0220-035 Zugang Drehleiter DLA (K) 23/12			-550.000,00				
I-0220-036 Stromerzeuger	-8.500,00	-8.500,00					
I-0220-041 Zugänge Fuhpark (LF 10/6 KatS Niedergb.)			-95.000,00				
I-0220-042 Hydraulisches Rettungsgerät (Feuerschutz)		-13.000,00					
I-0220-043 Überdrucklüfter (Feuerschutz)		-3.500,00			-4.000,00		
I-0220-044 Tragkraftspritze Rörshain		-12.500,00					
I-0220-047 Tragkraftspritze Michelsberg			-12.500,00				
I-0220-048 Tragkraftspritze Trutzhain			-12.500,00				
I-0220-049 Anschaffung TSF-W Trutzhain			-60.000,00				
I-0220-050 Pressluftatmerprüfst.Atemschr.we	-34.000,00						
I-0220-051 Abscheideranlage (Waschplatz)		-30.000,00					
I-0220-052 Anschaffung TLF Stützpunkt					-200.000,00		
I-0220-053 Tragkraftspritze Allendorf					-13.000,00		
I-0220-054 Anschaffung TSF-W Ascherode					-60.000,00		
I-0220-055 Feuerwehrhaus Dittershausen			-50.000,00	-50.000,00			
I-0220-056 Feuerwehrhaus Trutzhain		-10.000,00					
Z-0220-004 Zuschuss Einrichtung Digitalfunk	28.000,00	28.000,00					
Z-0220-014 Zuschuss Drehleiter			306.000,00				
Z-0220-019 Zuschuss Pressluftatmerprüfst.Atemschr.w.	17.000,00						
Z-0220-021 Zuschuss Land TLF Stützpunkt					60.000,00		
Z-0220-022 Zuschuss Kreis TLF Stützpunkt					60.000,00		

Erläuterungen:

Absauganlage Feuerwehrstützpunkt

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0220 Brandschutzleistungen

Schwalmstadt

I-0220-022

Zeitliche Verschiebung

Stromerzeuger

I-0220-036

Neuveranschlagung

Zugänge Fuhpark (LF 10/6 KatS Niedergb.)

I-0220-041

Zeitliche Verschiebung

Abscheideranlage (Waschplatz)

I-0220-051

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes sowie Bauhofes in Höhe von 6.400,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Feuerwehrhaus Trutzhain

I-0220-056

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 6.600,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0230 Katastrophenschutzangelegenheiten

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250	250	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	250	250	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	250	250	
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	250	250	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	250	250	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	250	250	

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
Nr. 15: Zuschuss an THW

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0230 Katastrophenschutzangelegenheiten

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0300 Förderung von Grundschulen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-35.000	-35.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-35.000	-35.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					-35.000	-35.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0400 Bereitstellung und Betrieb von Museen und dgl.

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-250	-250	-59
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-2
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-61.090	-38.500	-39.816
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-11.770	-11.750	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-73.110	-50.500	-39.877
11	Personalaufwendungen	70.550	68.250	40.939
12	Versorgungsaufwendungen	3.740	3.650	3.356
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.880	46.855	43.141
14	Abschreibungen	16.730	16.730	290
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.954		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	100	123
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	163.954	135.585	87.849
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	90.844	85.085	47.972
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	90.844	85.085	47.972
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	90.844	85.085	47.972
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			1.761
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			1.761
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	90.844	85.085	49.734

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet u. a. folgende wesentliche Positionen in

Nr. 07: Zuschuss der HLZ für Projekte - 35.000 €
 Kreiszuschuss Museumspädagogik - 3.500 €
 Zuschuss LEADER Museumsbus - 7.440 €
 Zuschuss Hess. Museumsverband für Ausstellung "Arbeitskommandos" - 15.150 €

Nr. 13: Projekte 35.000 €
 Aufwand Museumspädagogik 3.500 €
 Projekte STALAG IX A 2.900 €
 Ausstellung Arbeitskommandos 15.150 €
 Unterhaltung und Bewirtschaftung

Nr. 15: LEADER Museumsbus

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt

Produkt 0400 Bereitstellung und Betrieb von Museen und dgl.

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-102.000	-102.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-1.200		-2.700	-2.700
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe			-1.200		-104.700	-104.700
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-1.200		-104.700	-104.700

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 0400 Bereitstellung und Betrieb von Museen und dgl.

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0400-002 Zugänge BGA (Gedenkst./Museum Trutzhain)	-1.200,00						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0410 Bereitstellung und Betrieb von Büchereien

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.050	-4.050	-2.789
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-121
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-4.947	-4.947	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-50	-50	-38
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-9.047	-9.047	-2.948
11	Personalaufwendungen	32.200	30.700	28.833
12	Versorgungsaufwendungen	1.590	1.550	1.409
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.231	2.776	1.974
14	Abschreibungen	10.850	10.005	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	46.871	45.031	32.216
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	37.824	35.984	29.268
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	37.824	35.984	29.268
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	37.824	35.984	29.268
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			137
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			137
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	37.824	35.984	29.405

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet u. a. folgende wesentliche Positionen in
Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Büchereien

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0410 Bereitstellung und Betrieb von Büchereien

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.500		-2.500	-1.710	-15.000	-7.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-2.500		-2.500	-1.710	-15.000	-7.500
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.500		-2.500	-1.710	-15.000	-7.500

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 0410 Bereitstellung und Betrieb von Büchereien

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0410-001 Anschaffungen Stadtbücherei	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0420 Förderung der Heimatpflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-900	-900	-95
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-4.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-4.670	-4.670	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.570	-5.570	-4.095
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.335	25.008	13.398
14	Abschreibungen	8.970	8.970	219
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.756	3.756	11.860
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	28.061	37.734	25.478
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	22.491	32.164	21.383
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	22.491	32.164	21.383
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	22.491	32.164	21.383
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			3.420
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			3.420
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	22.491	32.164	24.803

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Aufwendungen Johannisfest u. a.

Unterhaltung Totenkirche 3.900 €

Nr. 15: Zuschüsse für Umweltschutzmaßnahmen 500 €

Zuschuss für Europeade 2.500 €

Sachmittelpauschale Stadtgeschichtl. Arbeitskreis 256 €

Zuschuss Städtepartnerschaften 500 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0420 Förderung der Heimatpflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				-5.864	-6.000	-6.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-5.000	-5.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-40.000			-17	-197.373	-197.373
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-1.116	-4.500	-4.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-40.000			-6.997	-212.873	-212.873
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40.000			-6.997	-212.873	-212.873

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0420 Förderung der Heimatpflege

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0420-006 Hexenturm		-40.000,00					

Erläuterungen:

Hexenturm

I-0420-006

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 4.000,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0421 Förderung der Kulturpflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.000	-3.000	-201
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-2.450
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.000	-3.000	-2.651
11	Personalaufwendungen	58.450	53.400	56.717
12	Versorgungsaufwendungen	3.140	3.000	2.995
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.200	5.200	2.312
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.100	14.100	13.253
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	1.000	1.000	310
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	81.890	76.700	75.587
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	78.890	73.700	72.937
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	78.890	73.700	72.937
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	78.890	73.700	72.937
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			5.934
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			5.934
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	78.890	73.700	78.870

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen

Nr. 15: Zuschuss an Musikschule Schwalm-Eder Süd

Nr. 15: Künstlersozialabgabe

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0421 Förderung der Kulturpflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-1.000	-1.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-1.000	-1.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					-1.000	-1.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0430 Förderung von Kirchengemeinden

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-3.670	-3.670	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.670	-3.670	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900	1.250	
14	Abschreibungen	6.400	6.400	
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.500	15.500	20.766
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	22.800	23.150	20.766
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	19.130	19.480	20.766
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	19.130	19.480	20.766
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	19.130	19.480	20.766
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.130	19.480	20.766

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
Nr. 15: Leistungen an die Kirchengemeinden

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0430 Förderung von Kirchengemeinden

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				-5.000	-5.000	-5.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-5.000	-5.000	-5.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				-5.000	-5.000	-5.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0500 Förderung der Wohlfahrtspflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.530	1.530	1.311
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.530	1.530	1.311
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.530	1.530	1.311
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.530	1.530	1.311
25	Außerordentliche Erträge			-171
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-171
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.530	1.530	1.140
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.530	1.530	1.140

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
Nr. 13: Miete, Mietnebenkosten und Aufwendungen für Frauenbüro

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0500 Förderung der Wohlfahrtspflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0510 Soziale Angelegenheiten

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-10.000	-5.000	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.000	-5.000	
11	Personalaufwendungen	65.950	65.700	59.574
12	Versorgungsaufwendungen	28.937	23.562	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.766	11.754	12.282
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.600	19.600	1.289
17	Transferaufwendungen	4.167	4.167	4.167
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	125.420	124.783	77.312
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	115.420	119.783	77.312
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	115.420	119.783	77.312
26	Außerordentliche Aufwendungen			36
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			36
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	115.420	119.783	77.348
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	115.420	119.783	77.348

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet u. a. folgende wesentliche Positionen in

Nr. 07: Zuschuss LEADER und Spenden "Gemeinsam ins Alter" (Neuveranschlagung)

Nr. 13: Aufwendungen für Seniorenarbeit 9.000 €

Nr. 15: Zuschuss an Schwälmer Tafel; Förderung der Mobilität von Senioren; LEADER "Gemeinsam ins Alter" (Neuveranschlagung)

Nr. 17: Zuschüsse für soziale Zwecke (aus Prof. Dr. Rose Fonds)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0510 Soziale Angelegenheiten

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-2.500	-2.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-2.500	-2.500
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					-2.500	-2.500

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0600 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.800	-13.500	-7.798
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			225
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.800	-13.500	-7.573
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.837	12.113	17.782
14	Abschreibungen		200	365
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	879.200	886.400	720.791
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	898.037	898.713	738.939
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	881.237	885.213	731.366
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	881.237	885.213	731.366
25	Außerordentliche Erträge			-7.196
26	Außerordentliche Aufwendungen			3.054
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-4.141
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	881.237	885.213	727.224
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			5.404
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			5.404
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	881.237	885.213	732.628

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 01: Mietnebenkosten Rappelkiste

Nr. 13: Aufwand Bewirtschaftung Kinderhaus Rappelkiste

Nr. 15: Zuschuss Kosten Kindertagesst. Auf der Baus = 397.000 €; Kindertagesst. HEPHATA = 280.000 €;

Zuschuss Rappelkiste = 190.000 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0600 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen			-405.000		-945.000	-945.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-3.600		-3.600	-3.600
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-1.004	-1.061.400	-1.061.400
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-45.000	-45.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe			-408.600	-1.004	-2.055.000	-2.055.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-408.600	-1.004	-2.055.000	-2.055.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 0600 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0600-001 Anteil Umbau KiTa "Auf der Baus"	-405.000,00						
I-0600-004 Kita Rappelkiste - Zaun	-3.600,00						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0610 Allgemeine Jugendarbeit

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-24.300	-24.300	-28.277
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24.300	-24.300	-28.277
11	Personalaufwendungen	107.450	102.050	88.407
12	Versorgungsaufwendungen	5.630	5.350	4.856
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.392	13.280	4.761
14	Abschreibungen	2.250	2.250	265
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	375	375	348
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	129.097	123.305	98.637
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	104.797	99.005	70.360
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	104.797	99.005	70.360
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	104.797	99.005	70.360
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			496
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			496
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	104.797	99.005	70.856

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet u. a. folgende wesentliche Positionen in

Nr. 07: Zuschuss des Kreises für Personalkosten Jugendpfleger

Nr. 13: Versicherungsbeiträge

Aufwand im Zusammenhang mit dem Betrieb der Stadtjugendpflege (Material u. a.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0610 Allgemeine Jugendarbeit

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0611 Förderung der Jugendarbeit

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-348
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.350	-10.350	-5.752
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-174
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-6.776	-256	-29.453
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-17.126	-10.606	-35.727
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.735	21.735	12.983
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	29.850	39.500	54.915
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	51.585	61.235	67.898
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	34.459	50.629	32.171
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	34.459	50.629	32.171
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	34.459	50.629	32.171
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			20.178
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			20.178
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	34.459	50.629	52.349

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 02: Teilnehmergebühren Kinderkulturtage, Bildungsangebote Freizeit

Nr. 07: Zuschuss LEADER Mobiles Skatingangebot = -6.520 €

Nr. 13: Aufwendungen für Kinderkulturtage, Bildungsangebote Freizeit und Aktionstage gegen Rechtsextremismus

Nr. 15: Ganztagsangebot Eckhard-Vonholdt-Schule = 14.000 €; Jugendtaxi = 4.000 €;

Zuschüsse für Schullandheimaufenthalte = 1.500 €; LEADER Mobiles Skatingangebot = 10.350 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0611 Förderung der Jugendarbeit

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0612 Bereitstellung und Betrieb von Spielplätzen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-170		
09	Sonstige ordentliche Erträge			-14
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-170		-14
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.655	5.655	3.881
14	Abschreibungen	20.715	20.315	529
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	26.370	25.970	4.410
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	26.200	25.970	4.396
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	26.200	25.970	4.396
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	26.200	25.970	4.396
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			52.155
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			52.155
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	26.200	25.970	56.551

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0612 Bereitstellung und Betrieb von Spielplätzen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-80.000	-80.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-4.737		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-50.000		-26.000	-2.666	-495.220	-345.220
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-50.000		-26.000	-7.403	-575.220	-425.220
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.000		-26.000	-7.403	-575.220	-425.220

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 0612 Bereitstellung und Betrieb von Spielplätzen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0612-001 Einricht. u. Verbesserung d. Kinderspielplatz	-33.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00		

Erläuterungen:

Einricht. u. Verbesserung d. Kinderspielplätze

I-0612-001

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes sowie Bauhofes in Höhe von 19.300,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0620 Kinderbetreuung in Kindertagesstätten

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-512
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-659.700	-627.200	-598.222
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.500	-9.400	-53.096
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-807.025	-905.890	-993.116
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-19.370	-19.370	
09	Sonstige ordentliche Erträge			-60
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.498.595	-1.561.860	-1.645.006
11	Personalaufwendungen	3.418.470	3.246.312	3.045.923
12	Versorgungsaufwendungen	163.980	148.990	150.763
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	392.266	307.781	336.954
14	Abschreibungen	52.380	52.310	18.457
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			107
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60	60	78
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.027.156	3.755.453	3.552.282
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.528.561	2.193.593	1.907.276
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.528.561	2.193.593	1.907.276
25	Außerordentliche Erträge			-230
26	Außerordentliche Aufwendungen			880
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			650
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.528.561	2.193.593	1.907.926
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			35.166
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			35.166
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.528.561	2.193.593	1.943.092

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 02: Kindergartenbeiträge der Eltern, Kostenbeteiligung der Eltern an Fahrtkosten, Beteiligung an Verpflegungskosten, Ertrag Nebenkostenpauschale

Nr. 03: Kostenausgleich durch Wohnsitzgemeinden

Nr. 07: Zuschüsse für Integrationsmaßnahmen; Landeszuschüsse - Grundpauschale KiFöG, Schwerpunkt KiTa Pauschale , Pauschale Integration KiFöG, Qualitätspauschale KiFöG; Förderung der Sprachkompetenz; Zuschüsse vom Bund für "Offensive Frühe Chancen"; Landezuschuss Freistellung Kindergartenbeitrag (Schulanfänger)

Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kindertagesstätten

Kindergarten Zwergenschatz

Notausgang Gruppenraum EG 5.000 €

Kindergarten Steinweg

Heizungsverkleidung in allen Gruppenräumen 25.000 €

Außenfassade 2.500 €

Fortbildung der Erzieherinnen

Aufwand Nebenkostenpauschale 54.400 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0620 Kinderbetreuung in Kindertagesstätten

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.000		177.325	365.618		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	8.000		177.325	365.618		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-37.867	-10.500	-10.500
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-190.000	-985.692	-2.870.500	-2.870.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-20.250		-67.400	-40.675	-430.000	-369.250
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-20.250		-257.400	-1.064.233	-3.311.000	-3.250.250
	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-12.250		-80.075	-698.615	-3.311.000	-3.250.250

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0620 Kinderbetreuung in Kindertagesstätten

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0620-001 Zugänge BGA (KiTa Zwergenschatz)	-21.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00		
I-0620-004 Betriebs- u. Gesch.ausstatt. KiTa Regenb.	-15.000,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00		
I-0620-006 Betriebs- u. Geschäftsausst. KiTa Trutzh.	-8.600,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00		
I-0620-008 Zugänge BGA (Waldkindergarten)	-1.000,00	-750,00	-750,00	-750,00	-750,00		
I-0620-013 Zugänge BGA (KiTa Wirbelwind)	-3.000,00	-750,00	-750,00	-750,00	-750,00		
I-0620-014 Zugänge BGA (KiTa Sonnenschein)	-3.000,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00		
I-0620-015 Zugänge BGA (Steinweg)	-4.000,00	-3.750,00	-3.750,00	-3.750,00	-3.750,00		
I-0620-018 Gestalt.Außenspielr. KiTa Regenbogen	-125.000,00						
I-0620-019 Zugänge BGA (Kita Hosenmatz)	-1.300,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00		
I-0620-020 Neubau Fluchtbalkon Kita Hosenmatz	-60.000,00						
I-0620-021 Zugänge BGA (KiTa Wiegelweg)	-10.000,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00		
I-0620-022 Kita Zwergensatz - Balkonkonstruktion	-20.000,00						
Z-0620-004 Zuschuss Maßnahme KiTa Regenbogen	117.000,00	8.000,00					
Z-0620-009 Zuschuss Gestalt.Außenspielr.KiTa Regenb	60.325,00						

Erläuterungen:

Zugänge BGA (KiTa Zwergenschatz)

I-0620-001; I-0620-004; I-0620-006; I-0620-008; I-0620-013; I-0620-014; I-0620-015; I-0620-019; I-0620-021

Pauschalbeträge für kleinere Anschaffungen (pro Gruppe 750,000 €)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0630 Bereitstellung und Betrieb von Jugendräumen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-1.390	-640	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.390	-640	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.580	40.530	21.949
14	Abschreibungen	2.550	1.470	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.130	42.000	21.949
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	21.740	41.360	21.949
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	21.740	41.360	21.949
26	Außerordentliche Aufwendungen			307
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			307
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	21.740	41.360	22.256
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	21.740	41.360	22.256

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
 Nr. 13: Mieten und Mietnebenkosten Jugendräume
 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Jugendräume

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0630 Bereitstellung und Betrieb von Jugendräumen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.000		-6.000		-33.000	-30.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-1.000		-6.000		-33.000	-30.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.000		-6.000		-33.000	-30.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 0630 Bereitstellung und Betrieb von Jugendräumen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0630-002 Zugänge BGA (Jugendpflege)	-6.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0640 Sonst. Einr. d. Kinder-,Jugend- u. Familienhilfe

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.075	1.075	1.113
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000	30.000	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	36.075	31.075	1.113
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	36.075	31.075	1.113
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	36.075	31.075	1.113
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	36.075	31.075	1.113
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			34
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			34
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	36.075	31.075	1.147

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Mitgliedsbeiträge Tagespflege-Servicebüro und Familienzentrum

Nr. 15: Baby-Willkommenspaket 1.000 €

Kostenausgleich an Tagespflegepersonen 25.000 €

Zuschuss Schülerferienbetreuung

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0640 Sonst. Einr. d. Kinder-,Jugend- u. Familienhilfe

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0700 Förderung der Gesundheitspflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.500	1.500	1.400
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.500	1.500	1.400
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.500	1.500	1.400
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.500	1.500	1.400
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.400
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.400

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
Nr. 15: Zuschüsse an Fremd- und Selbsthilfegruppen

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0700 Förderung der Gesundheitspflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0800 Förderung des Sports

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77	77	62
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	42.000	54.380	31.882
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	42.077	54.457	31.944
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	42.077	54.457	31.944
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	42.077	54.457	31.944
26	Außerordentliche Aufwendungen			1.940
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1.940
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	42.077	54.457	33.884
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	42.077	54.457	33.884

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 15: Zuwendungen an Sportvereine 10.000 €

Zuschüsse an Sportvereine für Anschaffungen und Unterhaltungsmaßnahmen 7.000 €

Erstattung an Schwalm-Eder-Kreis für Personal- und Bewirtschaftungskosten Großsporthalle Treysa 25.000 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0800 Förderung des Sports

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				-10.000	-44.000	-44.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-10.000	-44.000	-44.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				-10.000	-44.000	-44.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0810 Bereitstellung und Betrieb eigener Sportstätten

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.790	-2.790	-1.790
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-1.840	-1.840	
09	Sonstige ordentliche Erträge			-1.712
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.630	-4.630	-3.502
11	Personalaufwendungen	5.800	5.500	82.548
12	Versorgungsaufwendungen	290	290	4.275
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.989	27.665	30.378
14	Abschreibungen	15.920	15.920	80
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.850	4.850	4.809
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	69.849	54.225	122.089
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	65.219	49.595	118.587
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	65.219	49.595	118.587
25	Außerordentliche Erträge			-1.790
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-1.790
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	65.219	49.595	116.798
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	81.500	81.500	32.712
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	81.500	81.500	32.712
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	146.719	131.095	149.510

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Sportanlagen

u. a. Reparatur Gebäude Schwalmstadion 20.000 €

Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0810 Bereitstellung und Betrieb eigener Sportstätten

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-260.883	-260.883
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-75.000	-75.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.000		-2.000	-400	-27.500	-21.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-2.000		-2.000	-400	-363.383	-357.383
	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2.000		-2.000	-400	-363.383	-357.383

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 0810 Bereitstellung und Betrieb eigener Sportstätten

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0810-003 Zug. Anlagen und Maschinen (Sportanlagen)	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0812 Bäderbetrieb

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400	-400	-630
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35.000	-35.000	-30.936
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-500	-500	-617
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-42.190	-42.190	-18.509
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-78.090	-78.090	-50.692
11	Personalaufwendungen	17.000	17.000	109.828
12	Versorgungsaufwendungen			5.133
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.370	188.395	146.563
14	Abschreibungen	102.500	102.480	29.551
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	193.250	193.850	208.643
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	489.120	501.725	499.719
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	411.030	423.635	449.027
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	411.030	423.635	449.027
26	Außerordentliche Aufwendungen			5.779
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			5.779
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	411.030	423.635	454.806
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	98.000	98.000	87.261
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	98.000	98.000	87.261
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	509.030	521.635	542.067

Erläuterungen

Die Veranschlagung von Erträgen und Aufwendungen im Bereich Freibad erfolgten Netto, da es sich um einen Betrieb gewerblicher Art (BgA) handelt und Umsatzsteuer bzw. Vorsteuer abgerechnet wird.

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 02: Badegebühren

Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Freibad

Wasser und Abwasser Europabad

Nr. 15: Umlage an Zweckverband Europabad 143.850 €

Zuschüsse für Schuldendienst an Zweckverband Europabad 49.400 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0812 Bäderbetrieb

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				-1.843	-35.000	-35.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-1.055.000	-1.055.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.000		-2.000	-3.503	-23.650	-22.150
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-3.000		-2.000	-5.346	-1.113.650	-1.112.150
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.000		-2.000	-5.346	-1.113.650	-1.112.150

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0812 Bäderbetrieb

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0812-005 Zugänge BGA (Freibad)	-2.000,00	-3.000,00	-500,00	-500,00	-500,00		
Erläuterungen: Zugänge BGA (Freibad) <u>I-0812-005</u> u. a. für Kameraüberwachung Freibad Ziegenhain							

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0900 Räumliche Planung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-9.000	-9.000	-23.814
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-56.715	-133.000	-664
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-65.715	-142.000	-24.478
11	Personalaufwendungen	133.300	130.100	128.349
12	Versorgungsaufwendungen	7.090	6.950	6.767
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.400	5.400	1.636
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	117.139	230.710	42.135
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	262.929	373.160	178.887
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	197.214	231.160	154.409
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	197.214	231.160	154.409
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	197.214	231.160	154.409
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	197.214	231.160	154.409

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 03: Erstattung von Zweckverband Schwalm

Nr. 07: Landeszuschuss Stadtumbau "Anreizprogramm" -38.500 €

Förderung Klimaschutzmanager -18.215 €

Nr. 15: Umlage an Zweckverband Schwalm 9.310 €

Erstattung für Regionalentwicklung "Schwalm-Aue" (LEADER) 16.400 €

Erstattung an Zweckverband Schwalm 15.000 €

Zuschüsse Stadtumbau "Anreizprogramm" 55.000 €

Klimaschutzmanager 21.429 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0900 Räumliche Planung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	21.000			46.176		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	21.000			46.176		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-3.677.650	-1.930.650
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-30.000			-391.432	-1.725.000	-1.725.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-30.000			-391.432	-5.402.650	-3.655.650
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.000			-345.256	-5.402.650	-3.655.650

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0900 Räumliche Planung

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0900-007 Inv.Zusch. Barrierefreiheit Verkehrsstation				-240.000,00	-1.507.000,00		
I-0900-008 Stadtumbau Platz Wierastr./Sachsenh. Str.		-30.000,00					
Z-0900-006 Zusch. Behind.ger.Umbau Bahnhof (GV					1.090.000,00		
Z-0900-007 Zuschuss Platz Wierastr./Sachsenh. Str.		21.000,00					

Erläuterungen:

Inv.Zusch. Barrierefreiheit Verkehrsstation

I-0900-007 und Z-0900-006

Gesamtkosten:

bisherige Veranschlagung

Planung	156.500 € (2011) Leistungsphasen 1-4	
	240.000 € (2013) Leistungsphasen 5-9	
	<u>227.000 € (2014) Leistungsphasen 5-9</u>	
	623.500 €	
Baukosten	1.280.000 € (2014) 85 % Förderung Land 1.090.000 €	
	1.160.000 € (2015) 85 % Förderung Land 986.000 €	
	700.000 € (2016) 85 % Förderung Land 595.000 €	
	<u>715.000 € (2017) 85 % Förderung Land 608.000 €</u>	
	3.855.000 €	3.279.000 €

neue Veranschlagung

Planung	156.500 € (2011) Leistungsphasen 1-4 (übertragen)	
	240.000 € (2018) Leistungsphasen 5-9	
	<u>227.000 € (2019) Leistungsphasen 5-9</u>	
	623.500 €	
Baukosten	1.280.000 € (2019) 85 % Förderung Land 1.090.000 €	
	1.160.000 € (2020) 85 % Förderung Land 986.000 €	
	700.000 € (2021) 85 % Förderung Land 595.000 €	
	<u>715.000 € (2022) 85 % Förderung Land 608.000 €</u>	
	3.855.000 €	3.279.000 €

Stadtumbau Platz Wierastr./Sachsenh. Str.

I-0900-008

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes sowie Bauhofes in Höhe von 7.900,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0910 Dorferneuerung Rommershausen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-70		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-70		
14	Abschreibungen	90		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	90		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	20		
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	20		
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	20		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	20		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0910 Dorferneuerung Rommershausen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-865	-133.891	-133.891
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-865	-133.891	-133.891
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				-865	-133.891	-133.891

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0911 Stadtsanierung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-143.570	-143.570	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-143.570	-143.570	
14	Abschreibungen	205.390	220.550	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	205.390	220.550	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	61.820	76.980	
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	61.820	76.980	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	61.820	76.980	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	61.820	76.980	

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0911 Stadtsanierung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			360.000	648.326		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe			360.000	648.326		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-200.000		-560.000	-115.992	-1.936.054	-1.936.054
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-200.000		-560.000	-115.992	-1.936.054	-1.936.054
	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-200.000		-200.000	532.334	-1.936.054	-1.936.054

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0911 Stadtsanierung

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0911-001 Stadtsanierung	-560.000,00	-200.000,00					
Z-0911-002 Ausgleichsbeträge Stadtsanierung	360.000,00						

Erläuterungen:

Stadtsanierung

I-0911-001

Neuveranschlagung für Maßnahme Bahnhofstraße aus den Ausgleichsbeträgen Stadtsanierung

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0912 Soziale Stadt Trutzhain

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-1.800	-1.460	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.800	-1.460	
14	Abschreibungen	2.420	1.970	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.420	1.970	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	620	510	
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	620	510	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	620	510	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	620	510	

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0912 Soziale Stadt Trutzhain

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.000		31.000	58.300		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	5.000		31.000	58.300		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-8.000		-42.000	-61.276	-950.599	-950.599
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-20.541		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-8.000		-42.000	-81.817	-950.599	-950.599
	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-3.000		-11.000	-23.517	-950.599	-950.599

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0912 Soziale Stadt Trutzhain

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0912-001 Soziale Stadt Trutzhain	-42.000,00	-8.000,00					
Z-0912-001 Zuschuss Soziale Stadt Trutzhain	31.000,00	5.000,00					

Erläuterungen:

Soziale Stadt Trutzhain

I-0912-001:

Veranschlagung 2015

bestehende Verpflichtungsermächtigung aus 2012 für 2015 = 22.000 €

Veranschlagung Bescheid 27.08.2012 für 2015 = 20.000 €

Insgesamt = 42.000 €

Veranschlagung 2016

Veranschlagung Bescheid 27.08.2012 für 2016 = 8.000 €

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 7.600,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1000 Bauverwaltungsangelegenheiten

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.500	-3.500	-3.948
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-128.110	-90.000	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-131.610	-93.500	-3.948
11	Personalaufwendungen	397.850	399.650	396.459
12	Versorgungsaufwendungen	11.134	100.858	20.585
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.635	24.635	4.816
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70	70	33
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	463.689	525.213	421.893
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	332.079	431.713	417.945
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	332.079	431.713	417.945
25	Außerordentliche Erträge			-720
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-720
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	332.079	431.713	417.225
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			479
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			479
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	332.079	431.713	417.704

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
 Nr. 13: Planungskosten Bauleitplanung 50.000 € (inkl. Planung Gewerbegebiet A 49)
 Leasing Fahrzeug Bauverwaltung

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1000 Bauverwaltungsangelegenheiten

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens				720		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				720		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				720		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1010 Wohnbauförderung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	42.000	50.000	40.140
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	42.000	50.000	40.140
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	42.000	50.000	40.140
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	42.000	50.000	40.140
26	Außerordentliche Aufwendungen			1.354
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1.354
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	42.000	50.000	41.494
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	42.000	50.000	41.494

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1010 Wohnbauförderung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1020 Denkmalschutz und -pflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.000		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	10.000		
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	10.000		
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.000		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	10.000		

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
Nr. 13: Instandsetzung Stadtmauer

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1020 Denkmalschutz und -pflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-20.000				-80.000	-20.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-20.000				-80.000	-20.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.000				-80.000	-20.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1020 Denkmalschutz und -pflege

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-1020-001 Stadtmauer		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00		

Erläuterungen:

Stadtmauer

I-1020-001

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes sowie Bauhofes in Höhe von 2.100,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1120 Wasserversorgung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-106.038	-115.760	-120.208
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-106.038	-115.760	-120.208
11	Personalaufwendungen	76.784	74.120	70.721
12	Versorgungsaufwendungen	29.254	41.640	3.738
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	106.038	115.760	74.459
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)			-45.749
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)			-45.749
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			-45.749
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-45.749

Erläuterungen

In diesem Teilergebnishaushalt sind Personalkosten für die Beamten und Versorgungsempfänger und anteilige Personalkosten für Beschäftigte der Stadtwerke -Bereich Wasser- veranschlagt. Dieser Betrag ist in den Gesamtpersonalkosten enthalten.

Gem. § 18 (1) Eigenbetriebsgesetz sind die Beamten, die bei dem Eigenbetrieb beschäftigt werden, im Stellenplan der Gemeinde zu führen und zu veranschlagen. Die gesonderte Ausweisung ist aus buchhaltungstechnischen Gründen erforderlich.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1120 Wasserversorgung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1130 Abfallbewirtschaftung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-41.000	-41.000	-49.040
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-119.200	-119.200	-123.671
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-11.850	-11.850	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.000	-1.000	-3.482
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-173.050	-173.050	-176.193
11	Personalaufwendungen	38.250	37.600	98.271
12	Versorgungsaufwendungen	15.030	6.430	3.272
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.140	10.138	7.727
14	Abschreibungen	410	400	500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	61.830	54.568	109.770
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-111.220	-118.482	-66.423
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-111.220	-118.482	-66.423
25	Außerordentliche Erträge			-500
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-500
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-111.220	-118.482	-66.923
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	64.000	64.000	36.389
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	64.000	64.000	36.389
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-47.220	-54.482	-30.534

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 02: Gebühren Häckselaktion und Grünsammelstelle

Nr. 03: Verwaltungskostenanteil vom Zweckverband Abfallwirtschaft

Erstattung Reinigungskosten Containerplätze Zweckverband Abfallwirtschaft

Erstattung Transportkosten Grünabfälle Zweckverband Abfallwirtschaft

Erstattung für kommunale Sammelplätze für Grünut

Erstattung für Einsammlung von Küchen- und Speiseabfällen

Nr. 30: Kosten der internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1130 Abfallbewirtschaftung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-1.550	-1.550
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-5.100		-5.100	-5.100
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe			-5.100		-6.650	-6.650
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-5.100		-6.650	-6.650

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1130 Abfallbewirtschaftung

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-1130-002 Kassensystem Grünsammelstelle	-5.100,00						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1140 Abwasserentsorgung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-114.753	-113.094	-111.860
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-114.753	-113.094	-111.860
11	Personalaufwendungen	81.604	78.806	74.621
12	Versorgungsaufwendungen	33.149	34.288	3.810
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	114.753	113.094	78.431
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)			-33.429
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)			-33.429
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			-33.429
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-33.429

Erläuterungen

In diesem Teilergebnishaushalt sind Personalkosten für die Beamten und Versorgungsempfänger und anteilige Personalkosten für Beschäftigte der Stadtwerke -Bereich Abwasser- veranschlagt. Dieser Betrag ist in den Gesamtpersonalkosten enthalten.

Gem. § 18 (1) Eigenbetriebsgesetz sind die Beamten, die bei dem Eigenbetrieb beschäftigt werden, im Stellenplan der Gemeinde zu führen und zu veranschlagen. Die gesonderte Ausweisung ist aus buchhaltungstechnischen Gründen erforderlich.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1140 Abwasserentsorgung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1200 Bereitst. u. Betr. d. Gemeindestr.u. Verkehrsanl.

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.650	-1.650	-1.723
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-630
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-615.750	-530.200	-19.712
09	Sonstige ordentliche Erträge	-500	-500	-1.284
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-617.900	-532.350	-23.349
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.038.210	938.210	782.876
14	Abschreibungen	1.003.690	885.330	7.072
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.041.900	1.823.540	789.948
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.424.000	1.291.190	766.599
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.424.000	1.291.190	766.599
25	Außerordentliche Erträge			-22.852
26	Außerordentliche Aufwendungen			9.479
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-13.373
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.424.000	1.291.190	753.226
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			45.230
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			45.230
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.424.000	1.291.190	798.455

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Unterhaltung von Straßen und Gehwegen	= 150.000 €
Kosten Straßenentwässerung (Abwassersplitting)	= 760.000 €
Unterhaltung und Bewirtschaftung Ampelanlagen	= 32.410 €
Budget für Radverkehr für kleinere Projekte	= 5.000 €
Unterhaltung Bahnradweg	= 30.000 €
Unterhaltung von Brücken	= 50.000 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1200 Bereitst. u. Betr. d. Gemeindestr.u. Verkehrsanl.

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.138.000		1.092.760	911.750		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	1.138.000		1.092.760	911.750		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-1.300	-1.300
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.880.000		-1.885.000	-976.559	-18.236.100	-16.471.100
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-1.880.000		-1.885.000	-976.559	-18.237.400	-16.472.400
	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-742.000		-792.240	-64.808	-18.237.400	-16.472.400

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 1200 Bereitst. u. Betr. d. Gemeindestr.u. Verkehrsanl.

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
B-1200-001 Erschl.beitr. Endausb. GW-Gebiet Saure Wie		180.000,00					
B-1200-003 Erschließ.beitr. "An der Domäne Schafhof", II. BA	105.000,00						
B-1200-004 Erschl.beitr Wendeh.GW-Gebiet Saure Wies		123.000,00					
B-1200-009 Erschl.beitr.Baugebiet Seng III,	37.760,00						
B-1200-015 Erschließungsbeiträge Grenzweg			180.000,00				
B-1200-020 Erschließ.beiträge Wieragrund	100.000,00						
B-1200-021 Erschließ.beitr. Saure Wiesen West	450.000,00	270.000,00					
B-1200-022 Straßenbeiträge KVP Friedrich-Ebert-Str.			41.000,00				
B-1200-023 Straßenbeiträge Zwalmstraße				220.000,00			
B-1200-024 Straßenbeiträge Krankenhausstraße		150.000,00					
I-1200-001 Gartenfeld, Florshain		-100.000,00					
I-1200-005 Endausbau Gewerbegebiet Saure Wiesen I		-200.000,00					
I-1200-009 Wendehammer Gewerbegebiet Saure Wiesen	-120.000,00						
I-1200-011 Wieragrund	-635.000,00						
I-1200-018 Umgestaltung Bahnhofstraße	-124.000,00	-800.000,00	-250.000,00				
I-1200-027 Krankenhausstraße		-300.000,00					
I-1200-032 Grenzweg Ziegenhain			-200.000,00				
I-1200-034 Umgestaltung Kirchplatz	-286.000,00						
I-1200-038 Kreisverkehrsplatz B454/Zwalmstr./Sportweg	-10.000,00	-100.000,00					
I-1200-039 Ausbau Teilstück Zwalmstraße	-10.000,00		-500.000,00	-465.000,00			
I-1200-040 Neubau Brücke über die Grenzebach in Ndgrb.	-70.000,00						
I-1200-043 Fußgängerbrücke Eckhard-Vonholdt-Schule	-80.000,00						
I-1200-044 Fußgängerbrücke Dittershäuser Straße	-80.000,00						
I-1200-046 Erschließung Saure Wiesen West	-500.000,00	-300.000,00					
I-1200-047 Treppenanlage B454 zum Haltepunkt Wiera	-15.000,00						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 1200 Bereitst. u. Betr. d. Gemeindestr.u. Verkehrsanl.

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-1200-048 Kreisverkehrsplatz Saure Wiesen West		-50.000,00	-350.000,00				
I-1200-049 Umsetzung Radwegekonzept		-30.000,00					
Z-1200-006 Zuschuss Wieragrund	400.000,00	400.000,00					
Z-1200-008 Zusch. Kreisverk.platz B 454/Zwalmstra			531.000,00				
Z-1200-009 Zuschuss Ausbau Zwalmstraße				333.000,00			
Z-1200-010 Landeszuschuss Ums. Radwegekonzept		15.000,00					

Erläuterungen:

Gartenfeld, Florshain

I-1200-001

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 5.000,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Endausbau Gewerbegebiet Saure Wiesen I

I-1200-005

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 2.500,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Umgestaltung Bahnhofstraße

I-1200-018

Neuveranschlagung

2016 : 200.000 € (sh. I-0911-001) -aus Ausgleichsbeträgen-

800.000 € (I-1200-018)

2017: 250.000 € (I-1200-018)

1.250.000 € (Gesamtkosten)

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 26.700,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Krankenhausstraße

I-1200-027

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 4.700,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Grenzweg Ziegenhain

I-1200-032

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 1200 Bereitst. u. Betr. d. Gemeindestr.u. Verkehrsanl.

Schwalmstadt

Zeitliche Verschiebung

Kreisverkehrsplatz B454/Zwalmstr./Sportweg

I-1200-038

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 22.900,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Erschließung Saure Wiesen West

I-1200-046

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 4.100,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Zuschuss Wieragrund

Z-1200-006

Neuveranschlagung

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1210 Bereitstellung von Nebenanlagen - Kreisstraßen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			63.300	249.244		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe			63.300	249.244		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-13.870	-13.870
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-140.395	-1.238.528	-1.238.528
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-140.395	-1.252.398	-1.252.398
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			63.300	108.849	-1.252.398	-1.252.398

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 1210 Bereitstellung von Nebenanlagen - Kreisstraßen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
B-1210-001 Straßenbeitr.Nebenanl. K102 Frk	30.500,00						
Z-1210-004 Landeszusch. Nebenanl. K 103 Michelsberg	32.800,00						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt

Produkt 1220 Bereitstell. v. Nebenanl.-Bundes- u. Landesstraßen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	260.000		293.500	41.999		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	260.000		293.500	41.999		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-520.000	-520.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-520.000	-520.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	260.000		293.500	41.999	-520.000	-520.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 1220 Bereitstell. v. Nebenanl.-Bundes- u. Landesstraßen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
B-1220-002 Straßenbeiträge Nebenanl. OD Dittershausen	19.000,00						
B-1220-003 Straßenbeiträge Nebenanlagen OD Wiera	260.000,00	260.000,00					
Z-1220-001 Zuschuss Nebenanlagen OD Wiera B454	14.500,00						

Erläuterungen:

Straßenbeiträge Nebenanlagen OD Wiera

B-1220-003

Neuveranschlagung Straßenbeiträge

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1230 Straßenbeleuchtung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-600		
09	Sonstige ordentliche Erträge			-453
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-600		-453
11	Personalaufwendungen	2.000	2.000	68.205
12	Versorgungsaufwendungen			3.221
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.600	250.204	197.865
14	Abschreibungen	10.260		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	208.860	252.204	269.291
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	208.260	252.204	268.838
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	208.260	252.204	268.838
25	Außerordentliche Erträge			-4.227
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-4.227
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	208.260	252.204	264.611
29	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			-547
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	69.500	69.500	16.467
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	69.500	69.500	15.920
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	277.760	321.704	280.531

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Stromkosten Straßenbeleuchtung 109.628 €

Netznutzungspauschale an E.ON 43.087 €

Reparatur und Instandhaltung 55.000 €

Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1230 Straßenbeleuchtung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-50.000	-50.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-50.000	-50.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					-50.000	-50.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1240 Reinigung klass. Straßen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
11	Personalaufwendungen			25.157
12	Versorgungsaufwendungen			1.277
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.225	33.225	17.785
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	33.225	33.225	44.219
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	33.225	33.225	44.219
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	33.225	33.225	44.219
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	33.225	33.225	44.219
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	26.500	26.500	65.886
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	26.500	26.500	65.886
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	59.725	59.725	110.105

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Aufwendungen für Fremdreinigung und Fremdensorgung = 18.000 €

Streumaterial = 15.000 €

Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1240 Reinigung klass. Straßen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-3.500	-3.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-3.500	-3.500
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					-3.500	-3.500

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1250 Betrieb von Parkeinrichtungen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-20.268	-19.800	-19.602
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-20.268	-19.800	-19.602
11	Personalaufwendungen			18.574
12	Versorgungsaufwendungen			960
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.150	2.150	2.147
14	Abschreibungen			639
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.000	6.000	3.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	35.150	8.150	25.321
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	14.882	-11.650	5.718
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	14.882	-11.650	5.718
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	14.882	-11.650	5.718
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	20.268	19.800	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	20.268	19.800	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	35.150	8.150	5.718

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentlichen Positionen in

Nr. 13: Parkraumkonzept 30.000 €

Nr. 15: Erstattung Ausfall Parkgebühren

Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1250 Betrieb von Parkeinrichtungen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1260 Angelegenheiten des ÖPNV

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-150	-150	
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-2.410	-2.410	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.560	-2.560	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.930	6.930	5.392
14	Abschreibungen	3.320	3.320	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.250	10.250	5.392
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	7.690	7.690	5.392
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.690	7.690	5.392
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.690	7.690	5.392
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			205
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			205
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.690	7.690	5.597

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Buswartehallen

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1260 Angelegenheiten des ÖPNV

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-7.200	-7.200
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-7.200	-7.200
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					-7.200	-7.200

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1300 Bewirtschaftung der Park- u. Gartenanlagen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-851
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-100		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-100		-851
11	Personalaufwendungen	2.300	2.300	166.670
12	Versorgungsaufwendungen			8.811
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.824	23.824	32.923
14	Abschreibungen	10.935	10.790	949
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.500	2.500	1.096
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	44.559	39.414	210.448
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	44.459	39.414	209.597
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	44.459	39.414	209.597
25	Außerordentliche Erträge			-3.383
26	Außerordentliche Aufwendungen			70
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-3.313
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	44.459	39.414	206.284
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	123.000	123.000	199.283
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	123.000	123.000	199.283
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	167.459	162.414	405.568

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet u. a. folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Park- und Gartenanlagen (Brunnen u. a.)

Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1300 Bewirtschaftung der Park- u. Gartenanlagen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens				2.500		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				2.500		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.000		-14.000	-35.090	-158.210	-143.210
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-5.000		-14.000	-35.090	-158.210	-143.210
	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-5.000		-14.000	-32.590	-158.210	-143.210

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 1300 Bewirtschaftung der Park- u. Gartenanlagen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-1300-002 Betr.- u. Gesch. ausst. (Park-u. Gartenanl.)	-13.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00		
I-1300-005 Fuhrpark Park- und Gartenanlagen	-1.000,00						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1310 Wasserbewirtschaftung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.700	3.700	4.492
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	66.000	66.000	65.658
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	69.700	69.700	70.150
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	69.700	69.700	70.150
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	69.700	69.700	70.150
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	69.700	69.700	70.150
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			1.248
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			1.248
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	69.700	69.700	71.398

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Position in
Nr. 15: Umlage Wasserverband Schwalm

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1310 Wasserbewirtschaftung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1320 Friedhofs- und Bestattungswesen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-295.746	-261.327	-128.709
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-571
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-11.140	-11.140	-10.696
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			-81
09	Sonstige ordentliche Erträge			-1.004
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-306.886	-272.467	-141.060
11	Personalaufwendungen	35.600	35.050	169.781
12	Versorgungsaufwendungen	2.310	2.350	8.608
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.351	64.389	74.922
14	Abschreibungen	33.225	33.725	32.802
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			692
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400	400	286
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	156.886	135.914	287.092
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-150.000	-136.553	146.032
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-150.000	-136.553	146.032
25	Außerordentliche Erträge			-564
26	Außerordentliche Aufwendungen			253
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-310
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-150.000	-136.553	145.721
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	150.000	150.000	177.489
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	150.000	150.000	177.489
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		13.447	323.211

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet als wesentliche Position in

Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Friedhöfe

u. a. Neugestaltung N-Feld

Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1320 Friedhofs- und Bestattungswesen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-25.000		-36.500	-59.466	-196.500	-196.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.000		-2.000	-3.646	-235.350	-226.350
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-28.000		-38.500	-63.112	-431.850	-422.850
	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-28.000		-38.500	-63.112	-431.850	-422.850

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1320 Friedhofs- und Bestattungswesen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-1320-002 Betr.- und Gesch.ausstatt.(Bestattungsw.)	-2.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00		
I-1320-006 Friedhofshalle Treysa	-8.500,00						
I-1320-007 Außenanlagen Friedhof Treysa	-28.000,00						
I-1320-008 Friedhof Treysa-Treppe		-25.000,00					

Erläuterungen:

Friedhof Treysa-Treppe

I-1320-008

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes sowie Bauhofes in Höhe von 13.200,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1330 Förderung der Land- und Forstwirtschaft

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-358	-358	-389
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-358	-358	-389
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.940	5.940	4.059
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.423	12.423	1.776
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	18.363	18.363	5.834
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	18.005	18.005	5.445
21	Finanzerträge	-2.045	-2.045	
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-2.045	-2.045	
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	15.960	15.960	5.445
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	15.960	15.960	5.445
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	15.960	15.960	5.445

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet als wesentliche Position in
Nr. 15: Zuschüsse an Jagdgenossenschaften für Unterhaltung der Wirtschaftswege 10.000 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1330 Förderung der Land- und Forstwirtschaft

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1331 Forstwirtschaftliche Unternehmen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40.000	-45.000	-59.891
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-160		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-800	-800	-817
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-40.960	-45.800	-60.709
11	Personalaufwendungen	2.900	2.900	49.769
12	Versorgungsaufwendungen			2.308
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.375	30.375	11.463
14	Abschreibungen	380	380	756
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.000	21.200	21.079
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	800	800	755
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	66.455	55.655	86.129
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	25.495	9.855	25.420
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	25.495	9.855	25.420
25	Außerordentliche Erträge			-11
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-11
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	25.495	9.855	25.409
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	49.000	49.000	60.449
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	49.000	49.000	60.449
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	74.495	58.855	85.858

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 01: Erlöse aus Holzverkauf u. ä.

Nr. 13: Kulturkosten 15.000 €

Instandhaltung von Wegen, Plätzen 10.000 €

Nr. 15: Anteilsbetrag für Waldbewirtschaftung 20.500 €

Nr. 30: Kosten der internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1331 Forstwirtschaftliche Unternehmen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.000		-1.700	-1.782	-40.300	-37.300
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-1.000		-1.700	-1.782	-40.300	-37.300
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.000		-1.700	-1.782	-40.300	-37.300

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1331 Forstwirtschaftliche Unternehmen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-1331-001 Zug.Anlagen und Maschinen (Stadtwald)	-1.700,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1341 Naturschutz und Landschaftspflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-381
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-23.360	-3.110	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.360	-3.110	-381
14	Abschreibungen	27.355	3.125	11.120
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			450
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	27.355	3.125	11.570
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.995	15	11.189
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.995	15	11.189
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.995	15	11.189
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			34
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			34
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.995	15	11.223

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1341 Naturschutz und Landschaftspflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	263.500		263.500			
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe	263.500		263.500			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-23.400	-23.400
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-82.069	-1.464.500	-1.464.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe				-82.069	-1.487.900	-1.487.900
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	263.500		263.500	-82.069	-1.487.900	-1.487.900

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1341 Naturschutz und Landschaftspflege

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
Z-1341-004 Zuschuss Maßnahme "Gers" Ums.Wasserr.	263.500,00	263.500,00					
Erläuterungen: Zuschuss Maßnahme "Gers" Ums.Wasserr.rahmenlinie <u>Z-1341-004</u> Neuveranschlagung Zuschuss							

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1500 Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-20.100	-20.100	-20.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-5.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-20.100	-20.100	-25.000
11	Personalaufwendungen	86.100	78.550	45.032
12	Versorgungsaufwendungen	19.867	16.347	645
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.000	17.000	18.541
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.045	21.045	20.115
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	144.012	132.942	84.334
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	123.912	112.842	59.334
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	123.912	112.842	59.334
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	123.912	112.842	59.334
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	123.912	112.842	59.334

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 03: Erstatt. Personal- u. Versorgungsaufwand durch Zweckverband Schwalm -Virtuelles Gründerzentrum-

Nr. 13: u. a. Stadtmarketing = 9.000 €

Nr. 15: Erstattung an Zweckverband Schwalm -Finanzierungsanteil Virtuelles Gründerzentrum-

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1500 Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1511 Bereitstellung von Gemeinschaftshäusern

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.150	-4.150	-6.587
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.300	-28.300	-23.075
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-18
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-42.075	-42.075	-53.644
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-74.525	-74.525	-83.324
11	Personalaufwendungen	52.150	52.120	48.509
12	Versorgungsaufwendungen	2.510	2.600	2.190
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.343	153.412	146.291
14	Abschreibungen	77.585	76.555	103.613
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000	1.000	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	210	210	192
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	260.798	285.897	300.795
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	186.273	211.372	217.472
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	186.273	211.372	217.472
26	Außerordentliche Aufwendungen			1.787
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1.787
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	186.273	211.372	219.259
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			17.271
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			17.271
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	186.273	211.372	236.530

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
 Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Dorfgemeinschaftshäuser
 Nr. 15: Zuschuss für den Betrieb "Alte Schule Dittershausen"

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1511 Bereitstellung von Gemeinschaftshäusern

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-500		-81.550	-81.550
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-10.000	-4.980	-1.422.500	-1.422.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-12.000		-12.000	-3.444	-139.000	-103.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-12.000		-22.500	-8.423	-1.643.050	-1.607.050
	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-12.000		-22.500	-8.423	-1.643.050	-1.607.050

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 1511 Bereitstellung von Gemeinschaftshäusern

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-1511-001 Betr.- u. Gesch. ausst. (Gemeinsch. einricht.)	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00		
I-1511-011 GH Niedergrenzebach - Rampe	-10.000,00						
I-1511-012 GH Rörshain - Zaun	-500,00						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1512 Organisation und Durchführung von Märkten

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-89.000	-89.000	-96.242
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500	-500	-187
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-500	-500	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-500	-500	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-90.500	-90.500	-96.429
11	Personalaufwendungen			128
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.898	73.861	85.357
14	Abschreibungen	200	200	
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.000	5.000	5.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen			765
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	79.098	79.061	91.251
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-11.402	-11.439	-5.179
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-11.402	-11.439	-5.179
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-11.402	-11.439	-5.179
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			171
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			171
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.402	-11.439	-5.008

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 01: Erlöse Salatkirmes

Erlöse Weindorf

Markt- und Standgelder

Nr. 13: Aufwendungen Salatkirmes

Aufwendungen Weindorf

Nr. 15: Zuschuss für Weihnachtsmarkt

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt

Produkt 1512 Organisation und Durchführung von Märkten

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-1.500	-1.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-1.500	-1.500
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					-1.500	-1.500

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1513 Allgemeines Grundvermögen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-72.356	-65.466	-76.065
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.225	-2.225	-3.071
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.800	-4.800	-1.820
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-20.000	-18.000	
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-170	-170	
09	Sonstige ordentliche Erträge			-1.157
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-99.551	-90.661	-82.114
11	Personalaufwendungen	6.350	6.100	20.712
12	Versorgungsaufwendungen	300	300	725
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.610	91.423	118.364
14	Abschreibungen	1.970	1.770	250
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.000	20.000	1.258
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.200	6.500	10.260
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	172.430	126.093	151.568
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	72.879	35.432	69.454
21	Finanzerträge	-100	-100	-138
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-100	-100	-138
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	72.779	35.332	69.316
25	Außerordentliche Erträge		-29.900	-68.096
26	Außerordentliche Aufwendungen			755
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)		-29.900	-67.341
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	72.779	5.432	1.975
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	15.500	15.500	30.575
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15.500	15.500	30.575
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	88.279	20.932	32.550

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 01: Mieteinnahmen Harthbergkaserne; Mieteinnahmen Frankenhainer Weg und Steinweg 33; Pachten

Nr. 07: Zuschuss LEADER und Spenden Projekt Minigolfanlage Frankenhain (Neuveranschlagung)

Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Harthbergkaserne (u. a. Entwässerungskonzept und Beseitigung Schimmelbefall Gebäude 5)

Miete an Stadtwerke

Unterhaltung und Bewirtschaftung Depotanlage Rörshain (u. a. Instandsetzung Dach); Unterhaltung und Bewirtschaftung Festplätze

Nr. 15: Projekt LEADER Minigolfanlage Frankenhain (Neuveranschlagung)

Nr. 18: Grundsteuer

Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1513 Allgemeines Grundvermögen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens	200.000		253.632	319.477		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	200.000		253.632	319.477		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-250.000		-103.000	-59.549	-2.910.500	-1.860.500
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-50.000			-12.896	-222.700	-222.700
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.000		-1.000	-542	-7.000	-4.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-301.000		-104.000	-72.988	-3.140.200	-2.087.200
	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-101.000		149.632	246.489	-3.140.200	-2.087.200

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1513 Allgemeines Grundvermögen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-1513-006 Verkauf von Grundstücken	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00		
I-1513-007 Ankauf von Grundstücken	-100.000,00	-250.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00		
I-1513-009 Erlös aus Verkauf v. Teilber. Harthbergkaserne	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00		
I-1513-013 Verkauf von Grundstücken Seng III, Wiera	23.732,00						
I-1513-020 Zugänge Maschinen u. Anlagen Hausmeister	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
I-1513-021 Entsiegelung Baufläche Harthbergkaserne		-30.000,00					
I-1513-024 Neugestaltung Wohnmobilstellplatz		-20.000,00					
I-1513-025 Zaun Kirmesburschenhalle Ziegenhain	-3.000,00						
I-1513-026 Grunderwerb GW-Geb. A49			-250.000,00	-250.000,00	-250.000,00		

Erläuterungen:

Entsiegelung Baufläche Harthbergkaserne

I-1513-021

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 4.100,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Neugestaltung Wohnmobilstellplatz

I-1513-024

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes sowie Bauhofes in Höhe von 7.900,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1520 Förderung des Fremdenverkehrs

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.000	-3.000	
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		-17.355	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.000	-20.355	
11	Personalaufwendungen	2.250	2.200	2.116
12	Versorgungsaufwendungen	130	150	104
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.180	4.180	2.326
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	35.600	55.500	20.749
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	42.160	62.030	25.296
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	39.160	41.675	25.296
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	39.160	41.675	25.296
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	39.160	41.675	25.296
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen			257
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			257
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	39.160	41.675	25.552

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 03: Erstattung für Miete/Mietnebenkosten für "Neue Wache"

Nr. 15: Zuschuss für Touristik = 30.000 €

Kostenanteil Tourismusservice "Rotkäppchenland" e. V. = 5.600 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1520 Förderung des Fremdenverkehrs

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			329.000			
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe			329.000			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-389.000		-389.000	-389.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-25.000	-25.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe			-389.000		-414.000	-414.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-60.000		-414.000	-414.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1520 Förderung des Fremdenverkehrs

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-1520-002 Umbau "Neue Wache"	-389.000,00						
Z-1520-001 Zuschuss Umbau "Neue Wache"	329.000,00						

Erläuterungen:

Umbau "Neue Wache"

I-1520-002

Gesamtkosten Sanierung, Anbau und Erwerb 470.000,00 € (Veranschlagung 389.000,00 € -ohne Grunderwerb, da dieser im Nachtrag 2014 veranschlagt wurde und übertragen wird-); Förderung 70 % = 329.000,00 €

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes sowie Bauhofes in Höhe von 27.000,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1600 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.000	-5.000	-5.286
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-15.058.000	-14.795.000	-14.480.339
06	Erträge aus Transferleistungen	-470.000	-480.000	-453.900
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-10.383.558	-7.686.380	-7.545.233
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-388.000	-227.620	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-26.304.558	-23.194.000	-22.484.758
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30	30	15
14	Abschreibungen			17.854
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	150	150	
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.784.473	11.462.974	10.894.170
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.784.653	11.463.154	10.912.039
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-13.519.905	-11.730.846	-11.572.719
21	Finanzerträge			-500
22	Finanzaufwendungen	37.000	39.000	40.300
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	37.000	39.000	39.800
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-13.482.905	-11.691.846	-11.532.919
25	Außerordentliche Erträge			-9.667
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-9.667
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.482.905	-11.691.846	-11.542.586
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-13.482.905	-11.691.846	-11.542.586

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 01: Erlöse aus Jagd- und Fischereiverpachtung

Nr. 05: Grundsteuer A - 85.000 € (Hebesatz 335 v. H.)

Grundsteuer B - 2.125.000 € (Hebesatz 420 v. H.)

Gewerbesteuer - 5.000.000 € (Hebesatz 380 v. H.)

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer -6.820.000 €

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer - 818.000 €

Vergnügungssteuer - 130.000 €

Hundesteuer - 80.000 €

Nr. 06: Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich

Nr. 07: Schlüsselzuweisung - 10.383.558 €

Nr. 16: Kreisumlage = 7.583.233 € (32,20 Punkte)

Schulumlage = 4.293.240 € (18,23 Punkte)

Gewerbesteuerumlage = 908.000 €

Nr. 22: Zinsdienstumlage = 37.000 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1600 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	615.000		782.000	817.000		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	615.000		782.000	817.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	615.000		782.000	817.000		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1610 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Vorläufiges Erg 2014
09	Sonstige ordentliche Erträge	-595.000	-595.000	-524.761
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-595.000	-595.000	-524.761
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.730	48.420	14.889
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen			1
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	18.730	48.420	14.890
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-576.270	-546.580	-509.871
21	Finanzerträge	-41.200	-41.200	-64
22	Finanzaufwendungen	787.200	838.462	814.914
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	746.000	797.262	814.850
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	169.730	250.682	304.979
25	Außerordentliche Erträge			2.456
26	Außerordentliche Aufwendungen			582
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3.038
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	169.730	250.682	308.017
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	169.730	250.682	308.017

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentlichen Positionen in

Nr. 09: Konzessionsabgabe E.ON und Gasversorgung

Nr. 15: Verlustübernahme KWS

Nr. 21: Avalprovision EAM -40.000 €

Nr. 22: hiervon Zinsen Kreditmarkt = 637.200 €

Bürgschaftsprovision EAM Vorschaltgesellschaft = 40.000 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1610 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	53.475		39.719	39.715		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge	107.825		77.225	77.225		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	684.708		184.389	3.890.330		
	für Investitionen						
	Summe	846.008		301.333	4.007.270		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			-3.500	-50.000	-2.423.402	-2.423.402
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-1.031.288		-1.030.493	-3.861.345	-10.652.030	-7.608.766
	für Investitionen						
	Summe	-1.031.288		-1.033.993	-3.911.345	-13.075.432	-10.032.168
	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-185.280		-732.660	95.926	-13.075.432	-10.032.168

Erläuterungen

Dieser Teilfinanzhaushalt beinhaltet folgende wesentlichen Positionen in

Nr. 20: 5/6 Anteil Land an Tilgung für Darlehen aus dem Hess. Sonderinvestitionsprogramm = 37.957 €

12,5 % Co-Finanzierung Land für Tilgung Darlehen aus dem Konjunkturpaket II = 1.762 €

80 % Zuschuss Tilgung Kommunales Investitionsprogramm = 13.756 €

53.475 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1610 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-1610-001 Darlehen Kreditmarkt (Tilgung)	-817.000,00	-820.000,00	-840.000,00	-850.000,00	-820.000,00		
I-1610-002 Aufnahme von Darlehen (Kreditmarkt)	184.389,00	168.950,00	648.050,00		160.450,00		
I-1610-003 Darlehen Hess.Inv.Fonds A f. Umbau DRK							
I-1610-004 Darlehen Investitionsfonds Abt. B	-87.200,00	-37.200,00	-8.000,00	-3.000,00			
I-1610-010 Erwerb Anteile Rekommunalisierung EAM	-3.500,00						
K-1610-001 Hess. Sonderinv.programm Verbindlich	-45.547,00	-45.547,00	-45.547,00	-45.547,00	-45.547,00		
K-1610-002 Konjunkturpaket II Bund (KoFi-Darlehen)	-3.521,00	-3.521,00	-3.521,00	-3.521,00	-3.521,00		
K-1610-005 Kommunales Investitionsprogramm		498.563,00	-17.195,00	-17.195,00	-17.195,00		

Erläuterungen:

Kommunales Investitionsprogramm

K-1610-005

Veranschlagung Aufnahme und Tilgung Kommunales Investitionsprogramm

Aufnahme für Bahnhofstraße = 515.758,00 €

./ Tilgung = 17.195,00 €

498.563,00 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1620 Abwicklung der Vorjahre

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2015	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2014	Gesamt- auszahlungsab.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Stadt Schwalmstadt

Investitionsprogramm der Stadt Schwalmstadt 2015 – 2019

Erläuterungen:

I = Investition

B = Beiträge

Z = Zuschüsse

K = Maßnahmen Hess. Sonderinvestitionsprogramm und
Konjunkturp. II Bund sowie Kommunales Investitions-
programm

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionsprogramm 2015 - 2019							
Schwalmstadt							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
B-1200-001 Erschl.beitr. Endausb. GW-Gebiet Saure Wie		180.000,00					
B-1200-003 Erschließ.beitr. "An der Domäne Schafhof", II. BA	105.000,00						
B-1200-004 Erschl.beitr Wendeh.GW-Gebiet Saure Wies		123.000,00					
B-1200-009 Erschl.beitr.Baugebiet Seng III,	37.760,00						
B-1200-015 Erschließungsbeiträge Grenzweg			180.000,00				
B-1200-020 Erschließ.beiträge Wieragrund	100.000,00						
B-1200-021 Erschließ.beitr. Saure Wiesen West	450.000,00	270.000,00					
B-1200-022 Straßenbeiträge KVP Friedrich-Ebert-Str.			41.000,00				
B-1200-023 Straßenbeiträge Zwalmstraße				220.000,00			
B-1200-024 Straßenbeiträge Krankenhausstraße		150.000,00					
B-1210-001 Straßenbeitr.Nebenanl. K102 Frk	30.500,00						
B-1220-002 Straßenbeiträge Nebenanl. OD Dittershausen	19.000,00						
B-1220-003 Straßenbeiträge Nebenanlagen OD Wiera	260.000,00	260.000,00					
I-0130-001 Zugang Ausstattung (gesamte Verwaltung)	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00		
I-0130-003 Hard- und Software für die gesamte Verwaltung	-67.000,00	-60.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00		
I-0130-004 Zugänge BGA (EDV-Abteilung)	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-0130-005 Zugänge Fuhrpark		-50.000,00					
I-0130-006 Zugänge Bauhof	-6.500,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00		
I-0130-015 Versorgungsrücklage	-30.150,00	-32.000,00	-32.000,00	-32.000,00	-32.000,00		
I-0130-016 Zugänge BGA (Bauamt)	-1.000,00						
I-0130-021 Abscheideranlage Bauhof	-30.000,00						
I-0210-002 Einrichtung Kfz-Zulassungsstelle	-4.000,00						
I-0210-007 Anteil Dokumenten-Management-Systeme	-3.250,00						
I-0210-008 Mobile Geschwindigkeitsmessgeräte		-6.000,00					
I-0220-010 Zugänge BGA (Feuerw.stützp.)	-35.000,00	-10.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00		
I-0220-013 Zugänge BGA (Feuerschutz)	-25.000,00	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionsprogramm 2015 - 2019							
Schwalmstadt							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0220-022 Absauganlage Feuerwehrstützpunkt			-39.600,00				
I-0220-035 Zugang Drehleiter DLA (K) 23/12			-550.000,00				
I-0220-036 Stromerzeuger	-8.500,00	-8.500,00					
I-0220-041 Zugänge Fuhpark (LF 10/6 KatS Niedergb.)			-95.000,00				
I-0220-042 Hydraulisches Rettungsgerät (Feuerschutz)		-13.000,00					
I-0220-043 Überdrucklüfter (Feuerschutz)		-3.500,00			-4.000,00		
I-0220-044 Tragkraftspritze Rörshain		-12.500,00					
I-0220-047 Tragkraftspritze Michelsberg			-12.500,00				
I-0220-048 Tragkraftspritze Trutzhain			-12.500,00				
I-0220-049 Anschaffung TSF-W Trutzhain			-60.000,00				
I-0220-050 Pressluftatmerprüfst.Atemsch.we	-34.000,00						
I-0220-051 Abscheideranlage (Waschplatz)		-30.000,00					
I-0220-052 Anschaffung TLF Stützpunkt					-200.000,00		
I-0220-053 Tragkraftspritze Allendorf					-13.000,00		
I-0220-054 Anschaffung TSF-W Ascherode					-60.000,00		
I-0220-055 Feuerwehrhaus Dittershausen			-50.000,00	-50.000,00			
I-0220-056 Feuerwehrhaus Trutzhain		-10.000,00					
I-0400-002 Zugänge BGA (Gedenkst./Museum Trutzhain)	-1.200,00						
I-0410-001 Anschaffungen Stadtbücherei	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00		
I-0420-006 Hexenturm		-40.000,00					
I-0600-001 Anteil Umbau KiTa "Auf der Baus"	-405.000,00						
I-0600-004 Kita Rappelkiste - Zaun	-3.600,00						
I-0612-001 Einricht. u. Verbesserung d. Kinderspielplatz	-33.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00		
I-0620-001 Zugänge BGA (KiTa Zwergenschatz)	-21.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00		
I-0620-004 Betriebs- u. Gesch.ausstatt. KiTa Regenb.	-15.000,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00		
I-0620-006 Betriebs- u. Geschäftsausst. KiTa Trutzh.	-8.600,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionsprogramm 2015 - 2019							
Schwalmstadt							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-0620-008 Zugänge BGA (Waldkindergarten)	-1.000,00	-750,00	-750,00	-750,00	-750,00		
I-0620-013 Zugänge BGA (KiTa Wirbelwind)	-3.000,00	-750,00	-750,00	-750,00	-750,00		
I-0620-014 Zugänge BGA (KiTa Sonnenschein)	-3.000,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00		
I-0620-015 Zugänge BGA (Steinweg)	-4.000,00	-3.750,00	-3.750,00	-3.750,00	-3.750,00		
I-0620-018 Gestalt.Außenspieler. KiTa Regenbogen	-125.000,00						
I-0620-019 Zugänge BGA (Kita Hosenmatz)	-1.300,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00		
I-0620-020 Neubau Fluchtbalkon Kita Hosenmatz	-60.000,00						
I-0620-021 Zugänge BGA (KiTa Wiegelsweg)	-10.000,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00		
I-0620-022 Kita Zwergensatz - Balkonkonstruktion	-20.000,00						
I-0630-002 Zugänge BGA (Jugendpflege)	-6.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
I-0810-003 Zug. Anlagen und Maschinen (Sportanlagen)	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-0812-005 Zugänge BGA (Freibad)	-2.000,00	-3.000,00	-500,00	-500,00	-500,00		
I-0900-007 Inv.Zusch. Barrierefreiheit Verkehrsstation				-240.000,00	-1.507.000,00		
I-0900-008 Stadtumbau Platz Wierastr./Sachsenh. Str.		-30.000,00					
I-0911-001 Stadtsanierung	-560.000,00	-200.000,00					
I-0912-001 Soziale Stadt Trutzhain	-42.000,00	-8.000,00					
I-1020-001 Stadtmauer		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00		
I-1130-002 Kassensystem Grünsammelstelle	-5.100,00						
I-1200-001 Gartenfeld, Florshain		-100.000,00					
I-1200-005 Endausbau Gewerbegebiet Saure Wiesen I		-200.000,00					
I-1200-009 Wendehammer Gewerbegebiet Saure Wiesen	-120.000,00						
I-1200-011 Wieragrund	-635.000,00						
I-1200-018 Umgestaltung Bahnhofstraße	-124.000,00	-800.000,00	-250.000,00				
I-1200-027 Krankenhausstraße		-300.000,00					
I-1200-032 Grenzweg Ziegenhain			-200.000,00				
I-1200-034 Umgestaltung Kirchplatz	-286.000,00						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionsprogramm 2015 - 2019							
Schwalmstadt							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-1200-038 Kreisverkehrsplatz B454/Zwalmstr./Sportweg	-10.000,00	-100.000,00					
I-1200-039 Ausbau Teilstück Zwalmstraße	-10.000,00		-500.000,00	-465.000,00			
I-1200-040 Neubau Brücke über die Grenzbach in Ndgrb.	-70.000,00						
I-1200-043 Fußgängerbrücke Eckhard-Vonholdt-Schule	-80.000,00						
I-1200-044 Fußgängerbrücke Dittershäuser Straße	-80.000,00						
I-1200-046 Erschließung Saure Wiesen West	-500.000,00	-300.000,00					
I-1200-047 Treppenanlage B454 zum Haltepunkt Wiera	-15.000,00						
I-1200-048 Kreisverkehrsplatz Saure Wiesen West		-50.000,00	-350.000,00				
I-1200-049 Umsetzung Radwegekonzept		-30.000,00					
I-1300-002 Betr.- u. Gesch.ausst. (Park-u.Gartenanl.)	-13.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00		
I-1300-005 Fuhrpark Park- und Gartenanlagen	-1.000,00						
I-1320-002 Betr.- und Gesch.ausstatt.(Bestattungsw.)	-2.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00		
I-1320-006 Friedhofshalle Treysa	-8.500,00						
I-1320-007 Außenanlagen Friedhof Treysa	-28.000,00						
I-1320-008 Friedhof Treysa-Treppe		-25.000,00					
I-1331-001 Zug.Anlagen und Maschinen (Stadtwald)	-1.700,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
I-1511-001 Betr.- u. Gesch.ausst. (Gemeinsch.einricht.)	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00		
I-1511-011 GH Niedergrenzbach - Rampe	-10.000,00						
I-1511-012 GH Rörshain - Zaun	-500,00						
I-1513-006 Verkauf von Grundstücken	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00		
I-1513-007 Ankauf von Grundstücken	-100.000,00	-250.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00		
I-1513-009 Erlös aus Verkauf v. Teilber. Harthbergkaserne	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00		
I-1513-013 Verkauf von Grundstücken Seng III, Wiera	23.732,00						
I-1513-020 Zugänge Maschinen u. Anlagen Hausmeister	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
I-1513-021 Entsiegelung Baufläche Harthbergkaserne		-30.000,00					
I-1513-024 Neugestaltung Wohnmobilstellplatz		-20.000,00					

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionsprogramm 2015 - 2019							
Schwalmstadt							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
I-1513-025 Zaun Kirmesburschenhalle Ziegenhain	-3.000,00						
I-1513-026 Grunderwerb GW-Geb. A49			-250.000,00	-250.000,00	-250.000,00		
I-1520-002 Umbau "Neue Wache"	-389.000,00						
I-1600-001 Investitionspauschale	782.000,00	615.000,00	615.000,00	615.000,00	615.000,00		
I-1610-001 Darlehen Kreditmarkt (Tilgung)	-817.000,00	-820.000,00	-840.000,00	-850.000,00	-820.000,00		
I-1610-002 Aufnahme von Darlehen (Kreditmarkt)	184.389,00	168.950,00	648.050,00		160.450,00		
I-1610-003 Darlehen Hess.Inv.Fonds A f. Umbau DRK							
I-1610-004 Darlehen Investitionsfonds Abt. B	-87.200,00	-37.200,00	-8.000,00	-3.000,00			
I-1610-010 Erwerb Anteile Rekommunalisierung EAM	-3.500,00						
K-1610-001 Hess. Sonderinv.programm Verbindlich	-45.547,00	-45.547,00	-45.547,00	-45.547,00	-45.547,00		
K-1610-002 Konjunkturpaket II Bund (KoFi-Darlehen)	-3.521,00	-3.521,00	-3.521,00	-3.521,00	-3.521,00		
K-1610-005 Kommunales Investitionsprogramm		498.563,00	-17.195,00	-17.195,00	-17.195,00		
Z-0130-002 Zuschuss Software Rechn.eingangsworflow	30.000,00						
Z-0220-004 Zuschuss Einrichtung Digitalfunk	28.000,00	28.000,00					
Z-0220-014 Zuschuss Drehleiter			306.000,00				
Z-0220-019 Zuschuss Pressluftatmerprüfst.Atemsch.w.	17.000,00						
Z-0220-021 Zuschuss Land TLF Stützpunkt					60.000,00		
Z-0220-022 Zuschuss Kreis TLF Stützpunkt					60.000,00		
Z-0620-004 Zuschuss Maßnahme KiTa Regenbogen	117.000,00	8.000,00					
Z-0620-009 Zuschuss Gestalt.Außenspieler.KiTa Regenb	60.325,00						
Z-0900-006 Zusch. Behind.ger.Umbau Bahnhof (GV					1.090.000,00		
Z-0900-007 Zuschuss Platz Wierastr./Sachsenh. Str.		21.000,00					
Z-0911-002 Ausgleichsbeträge Stadtsanierung	360.000,00						
Z-0912-001 Zuschuss Soziale Stadt Trutzhain	31.000,00	5.000,00					
Z-1200-006 Zuschuss Wieragrund	400.000,00	400.000,00					
Z-1200-008 Zusch. Kreisverk.platz B 454/Zwalmstra			531.000,00				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionsprogramm 2015 - 2019

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	VE 2017 VE 2018	VE 2019 VE 2020
Z-1200-009 Zuschuss Ausbau Zwalmstraße				333.000,00			
Z-1200-010 Landeszuschuss Ums. Radwegekonzept		15.000,00					
Z-1210-004 Landeszusch. Nebenanl. K 103 Michelsberg	32.800,00						
Z-1220-001 Zuschuss Nebenanlagen OD Wiera B454	14.500,00						
Z-1341-004 Zuschuss Maßnahme "Gers" Ums.Wasserr.	263.500,00	263.500,00					
Z-1520-001 Zuschuss Umbau "Neue Wache"	329.000,00						

Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Schwalmstadt 2015 – 2019

Erläuterungen

Nach § 101 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen.

In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen sowie der Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen.

Die Reduzierung des Fehlbedarfes von rd. 985 T € im Haushalt 2015 um rd. 1.596 Mio. € auf einen Überschuss von rd. 611 T € im Haushalt 2016 ist als ein weiteres Ergebnis der bisherigen und der aktuellen Konsolidierungsmaßnahmen zu werten.

In der mittelfristigen Ergebnisplanung ab 2017 werden die Fehlbedarfe weiter kontinuierlich abgebaut.

Für den Zeitraum der Ergebnisplanung 2015 – 2019 ergibt sich ein Gesamtüberschuss von rd. 3,28 Mio. €. Hierin sind bereits die Auswirkungen des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) ab 2016 enthalten.

Im Haushalt 2016 wurde die Ergebnis- und Finanzplanung fortgeschrieben und aktualisiert. Bei der Berechnung der Steuererträge und der Schlüsselzuweisung sowie der Kreis- und Schulumlage wurden im Planungszeitraum die Orientierungsdaten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen für die Finanzplanung gemäß Erlassen vom 29.10.2014 und 06.10.2015 zugrunde gelegt.

Weiterhin wurden die Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 umgesetzt.

Die ordentlichen Erträge steigen im Ergebnisplanungszeitraum 2015-2019 um rd. 5,5 Mio. €, die ordentlichen Aufwendungen hingegen steigen um rd. 2,8 Mio. €, demzufolge sinkt das Defizit im vorgenannten Zeitraum um rd. 2,5 Mio. €.

Die Grundsteuer B wurde mit einem Hebesatz von 420 % und die Grundsteuer A mit einem Hebesatz von 335 % gerechnet.

Unter Zugrundelegung der Orientierungsdaten steigen die gemeindlichen Steuern von 2015 – 2019 um rd. 517 T €.

Die Schul- und Kreisumlage steigt im Planungszeitraum um rd. 2,7 Mio. €, die Schlüsselzuweisung um rd. 3,7 Mio. €.

Nach den Vorgaben der Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht der Landkreise ist bei Kommunen mit anhaltend defizitärer Haushaltswirtschaft eine Nettoneuverschuldung grundsätzlich nicht genehmigungsfähig.

Entsprechende Maßstäbe wurden bei der Haushaltsplanung 2016 angelegt. Im Haushaltsjahr 2016 erfolgt eine Kreditaufnahme von insgesamt 684.708,00 €. Hier-von entfällt ein Betrag von 515.758 € auf die Kreditaufnahme im Rahmen des Kom-munalen Investitionsprogrammes, welche bei der Berechnung der Nettoneuverschul-dung außer Acht gelassen werden kann. Die o. a. Kreditaufnahme liegt also mit rd. 845.000 € unter der Nettoneuverschuldung. Für 2017 ist nochmals eine Kreditauf-nahme von 648.050 € und in 2019 in Höhe von 160.450 € vorgesehen, die jedoch ebenfalls unter der Nettoneuverschuldung liegen und somit den Anforderungen der Konsolidierungsrichtlinie gerecht wird. In 2018 ist voraussichtlich keine Kreditauf-nahme vorgesehen, hier übersteigen die Einzahlungen die Auszahlungen um rd. 212.000 €.

Insbesondere muss auch die Veranschlagung von neuen Investitionen mit den damit verbundenen Folgekosten für den Ergebnishaushalt kritisch betrachtet werden. Dies ist bereits im Haushalt 2016 geschehen.

Für die Erfüllung von Pflichtaufgaben kann es in Einzelfällen erforderlich sein, Inves-titionsmaßnahmen trotz schlechter Finanzlage zu realisieren.

Weitere ausführliche Erläuterungen enthält der Vorbericht.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Mittelfristige Ergebnisplanung 2015 - 2019 in T €

Schwalmstadt

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
	Erträge					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-233,2	-238,4	-238,4	-238,4	-238,4
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.645,3	-1.711,2	-1.711,2	-1.711,2	-1.711,2
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-769,3	-721,8	-742,3	-750,5	-758,5
52	Bestandsveränderungen & aktivierte Eigenleistungen	-157,0	-172,0			
5500	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-6.630,0	-6.820,0	-7.195,0	-7.555,0	-7.930,0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-745,0	-818,0	-846,0	-786,0	-813,0
5551	Grundsteuer A	-85,0	-85,0	-85,0	-85,0	-85,0
5552	Grundsteuer B	-2.125,0	-2.125,0	-2.160,0	-2.195,0	-2.230,0
5553	Gewerbesteuer	-5.000,0	-5.000,0	-5.150,0	-5.280,0	-5.412,0
5554	Grunderwerbsteuer					
5559	Andere Steuern	-210,0	-210,0	-210,0	-210,0	-210,0
558	Erträge aus Umlagen					
55..	Sonst. Erträge aus Steuern, sonst. steuerähnli. Erträge, sonst. Umlagen					
547	Erträge aus Transferleistungen	-480,0	-470,0	-489,0	-501,0	-503,0
540-543	Erträge aus Zuweisungen & Zuschüsse für lauf. Zwecke & allg. Umlagen	-8.872,3	-11.398,0	-11.618,2	-11.938,2	-12.243,6
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.118,3	-1.386,6	-1.355,6	-1.323,6	-1.287,3
53	Sonstige Ordentliche Erträge	-601,9	-601,9	-601,9	-601,9	-601,9
10	Summe der ordentlichen Erträge	-28.672,2	-31.757,8	-32.402,6	-33.175,7	-34.023,8
	Aufwendungen					
62,63,...	Personalaufwendungen (62,63,640-643,647-649,65)	8.389,8	8.737,9	8.910,1	9.055,4	9.226,8
644-646	Versorgungsaufwendungen	1.364,2	965,5	1.047,2	1.067,6	1.088,2
60,61,...	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (60,61,67-69)	3.750,6	4.052,8	3.839,8	3.731,1	3.731,1
66	Abschreibungen	1.720,9	1.853,7	1.853,7	1.853,7	1.853,7
71	Aufw. für Zuw. & Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	2.174,2	1.971,6	1.969,3	1.918,4	1.945,3
73	Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	11.464,0	12.785,5	13.169,0	13.561,0	13.963,0
72	Transferaufwendungen	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14,8	19,5	19,5	19,5	19,5
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	28.882,6	30.390,6	30.812,8	31.210,8	31.831,8
20	Verwaltungsergebnis	210,3	-1.367,2	-1.589,8	-1.964,9	-2.192,0
56,57	Finanzerträge	-67,8	-67,8	-67,8	-67,8	-67,8
77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	877,5	824,2	794,9	762,4	740,2
23	Finanzergebnis	809,6	756,4	727,1	694,5	672,4
24	Ordentliches Ergebnis	1.020,0	-610,9	-862,7	-1.270,4	-1.519,7
59	Außerordentliche Erträge	-35,0				
79	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis	-35,0				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Mittelfristige Ergebnisplanung 2015 - 2019 in T €

Schwalmstadt

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
28	Jahresergebnis	985,0	-610,9	-862,7	-1.270,4	-1.519,7

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Ergänzung zur mittelfristigen Ergebnisplanung § 9 Abs. 1 VV GemHVO in T €

Schwalmstadt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-233,2	-238,4	-238,4	-238,4	-238,4
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.645,3	-1.711,2	-1.711,2	-1.711,2	-1.711,2
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-769,3	-721,8	-742,3	-750,5	-758,5
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-157,0	-172,0			
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-14.795,0	-15.058,0	-15.646,0	-16.111,0	-16.680,0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-480,0	-470,0	-489,0	-501,0	-503,0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-8.872,3	-11.398,0	-11.618,2	-11.938,2	-12.243,6
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-1.118,3	-1.386,6	-1.355,6	-1.323,6	-1.287,3
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-601,9	-601,9	-601,9	-601,9	-601,9
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-28.672,2	-31.757,8	-32.402,6	-33.175,7	-34.023,8
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.389,8	8.737,9	8.910,1	9.055,4	9.226,8
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.364,2	965,5	1.047,2	1.067,6	1.088,2
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.750,6	4.052,8	3.839,8	3.731,1	3.731,1
14	66	Abschreibungen	1.720,9	1.853,7	1.853,7	1.853,7	1.853,7
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.174,2	1.971,6	1.969,3	1.918,4	1.945,3
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.464,0	12.785,5	13.169,0	13.561,0	13.963,0
17	72	Transferaufwendungen	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14,8	19,5	19,5	19,5	19,5
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	28.882,6	30.390,6	30.812,8	31.210,8	31.831,8
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	210,3	-1.367,2	-1.589,8	-1.964,9	-2.192,0
21	56, 57	Finanzerträge	-67,8	-67,8	-67,8	-67,8	-67,8
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	877,5	824,2	794,9	762,4	740,2
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	809,6	756,4	727,1	694,5	672,4
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-28.740,1	-31.825,7	-32.470,4	-33.243,6	-34.091,6
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	29.760,0	31.214,8	31.607,7	31.973,2	32.572,0
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	1.020,0	-610,9	-862,7	-1.270,4	-1.519,7
27	59	Außerordentliche Erträge	-35,0				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-35,0				
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	985,0	-610,9	-862,7	-1.270,4	-1.519,7
		Nachrichtlich:					
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	---	---	---	---	---

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019 in T €

Schwalmstadt

	Art der Einzahlung/Auszahlung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
	Einzahlungen					
	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	184,4	684,7	648,1		160,5
	Investitionszuweisungen, –zuschüsse und Investitionsbeiträge	3.507,1	2.392,0	1.726,5	1.221,5	1.878,5
	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	258,7	200,0	200,0	200,0	200,0
	Rückzahlung von gewährten Krediten	77,2	107,8	107,8	107,8	107,8
	Summe der Einzahlungen	4.027,4	3.384,5	2.682,4	1.529,3	2.346,8
	Auszahlungen					
	Tilgung von Krediten	-1.030,5	-1.031,3	-1.022,1	-1.027,1	-994,1
	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanl.	-4.027,4	-2.868,8	-2.682,4	-1.317,8	-2.346,8
	davon:					
	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-405,0			-240,0	-1.507,0
	Investitionen in Finanzanlagen	-33,7	-32,0	-32,0	-32,0	-32,0
	davon:					
	Ausleihungen					
	Summe der Auszahlungen	-5.057,9	-3.900,0	-3.704,4	-2.344,8	-3.340,8
	Saldo	-1.030,5	-515,5	-1.022,1	-815,5	-994,1

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Ergänzung zur mittelfristigen Finanzplanung § 9 Abs. 1 VV GemHVO in T €

Schwalmstadt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	233,2	238,4	238,4	238,4	238,4
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.645,3	1.711,2	1.711,2	1.711,2	1.711,2
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	772,3	724,8	745,3	753,5	761,5
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	14.795,0	15.058,0	15.646,0	16.111,0	16.680,0
		einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen					
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	480,0	470,0	489,0	501,0	503,0
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.872,3	11.398,0	11.618,2	11.938,2	12.243,6
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	68,3	68,3	68,3	68,3	68,3
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	598,4	598,4	598,4	598,4	598,4
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	27.464,8	30.267,0	31.114,8	31.919,9	32.804,3
10	830	Personalauszahlungen	-8.474,9	-8.795,9	-8.962,4	-9.102,3	-9.244,6
11	831	Versorgungsauszahlungen	-1.316,0	-1.371,4	-1.440,8	-1.461,2	-1.481,8
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.750,6	-4.052,8	-3.839,8	-3.731,1	-3.731,1
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-4,2	-4,2	-4,2	-4,2	-4,2
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-2.210,3	-1.996,0	-1.983,1	-1.932,8	-1.960,4
		sowie besondere Finanzauszahlungen					
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-11.464,0	-12.785,5	-13.169,0	-13.561,0	-13.963,0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-883,0	-858,1	-822,8	-768,6	-742,8
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-14,8	-19,5	-19,5	-19,5	-19,5
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-28.117,6	-29.883,3	-30.241,6	-30.580,6	-31.147,4
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	-652,8	383,8	873,2	1.339,3	1.656,9
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	3.507,1	2.392,0	1.726,5	1.221,5	1.878,5
		sowie aus Investitionsbeiträgen					
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	258,7	200,0	200,0	200,0	200,0
		und des immateriellen Anlagevermögens					
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	77,2	107,8	107,8	107,8	107,8

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Ergänzung zur mittelfristigen Finanzplanung § 9 Abs. 1 VV GemHVO in T €

Schwalmstadt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	3.843,0	2.699,8	2.034,3	1.529,3	2.186,3
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-107,1	-256,0	-350,0	-350,0	-350,0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.112,5	-2.263,0	-1.409,6	-535,0	-20,0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-774,2	-317,8	-890,8	-400,8	-1.944,8
		und immaterielle Anlagevermögen					
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-33,7	-32,0	-32,0	-32,0	-32,0
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn.24 bis 27)	-4.027,4	-2.868,8	-2.682,4	-1.317,8	-2.346,8
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-184,4	-169,0	-648,1	211,6	-160,5
		Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)					
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und	-837,2	214,8	225,1	1.550,8	1.496,4
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich	184,4	684,7	648,1		160,5
		vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich	-1.030,5	-1.031,3	-1.022,1	-1.027,1	-994,1
		vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-846,1	-346,6	-374,0	-1.027,1	-833,6
		Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)					
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-1.683,3	-131,8	-148,9	523,7	662,8
		(Summe aus Nrn. 30 und 33)					
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres					
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-1.683,3	-131,8	-148,9	523,7	662,8
37		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres					
		(Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)	-1.683,3	-131,8	-148,9	523,7	662,8

STELLENPLAN 2016

*für die ständig Bediensteten
der Stadt Schwalmstadt*

STELLENPLAN Teil A: Beamte - I. Stadtverwaltung -

Teilhaushalt Kostenstelle	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																			Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30.06.2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläute- rungen		
		höherer Dienst A		gehobener Dienst A							mittlerer Dienst A					An- wär- ter	Beamte zusammen 2016								
		B 3	16	15	14	13	13	12	11	10	9	8	7	6	5										
0100	<u>Gemeindeorgane</u>																								
01001099	Gemeindeorg. Allg.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1				1	
0110	<u>Hauptverwaltung</u>																								
01101001	Zentrale Verwaltung	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2				2	
01101002	Liegenschaftsverw.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1				1	
0120	<u>Finanzverwaltung</u>																								
01201001	Kämmerei	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	2				2	
01201002	Stadtkasse	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	3	3				3	
01201004	Steuerverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	1	-	½	½	-	-	-	-	-	-	2	2				2	
0140	<u>Durchführung von Bildungsmaßn.</u>																								
01401001	Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1				-	Anwärter unbesetzt
0210	<u>Öffentl. Sicherheit und Ordnung</u>																								
02101001	Ordnungsamt	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	3				3	
02101003	Meldeamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	2				2	
0211	<u>Personenstands- wesen</u>																								
02111001	Standesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1				1	
0510	<u>Soziale Angelegenheiten</u>																								
05101001	Allg. Sozialverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1				1	
1000	<u>Bauverwaltungs- angelegenheiten</u>																								
10001001	Bauverwaltung	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	2				2	
Übertrag:		1	-	-	2	-	2	2	2	2	5½	1½	2	2	-	-	-	1	21	21				20	

STELLENPLAN																							Teil A: Beamte - I. Stadtverwaltung -									
Teilhaushalt Kostenstelle	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																			Beamte zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30.06.2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläute- rungen								
		B	höherer Dienst A			gehobener Dienst A						mittlerer Dienst A					An- wär- ter															
			3	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6		5														
	Übertrag:	1	-	-	2	-	2	2	2	5½	1½	2	2	-	-	-	1	21	21	20												
1130	<u>Abfallbewirt- schaftung</u>																															
	11301001 Abfallbewirtschaftung	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	-	-	-	½	½	½													
1500	<u>Förderung von Wirtschaft und Verkehr</u>																															
	15001001 Förd. Wirtschaft u. Verkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	1													
Stellenplan 2016		1	-	-	2	-	2	2	2	6	1½	3	2	-	-	-	1	22 ½	-	-												
Stellenplan 2015		1	-	-	2	-	2	2	2	6	1½	3	2	-	-	-	-	-	-	-												
Zahl der am 30.06.2015 besetzten Stellen		1	-	-	2	-	2	2	2	6	1½	3	2	-	-	-	-	-	21 ½													

STELLENPLAN Teil A: Beamte - II. Eigenbetrieb Stadtwerke Wasser und Abwasser -																
Teilhaushalt Kostenstelle	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz														
		B 3	höherer Dienst A			gehobener Dienst A			mittlerer Dienst A			An- wär- ter	Beamte zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30.06.2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläute- rungen
			16	15	14	13	13	12	11	10	9	8	7	6	5	
	<u>Stadtwerke</u>															
	Wasser	-	-	-	-	-	1/2	-	1/2	-	1/4	-	-	-	1 1/4	1 1/4
	Abwasser	-	-	-	-	1/2	1/2	-	1/2	-	1/4	-	-	-	1 1/4	1 1/4
Stellenplan 2016		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Stellenplan 2015		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zahl der am 30.06.2015 besetzten Stellen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1/2

STELLENPLAN Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes																				
Teil- haushalt Kosten- stelle	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)														Arbeitnehmer zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30.06.2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2					1
0100	<u>Gemeindeorgane</u>																			
01001099	Gemeindeorgane – Allg.	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
0110	<u>Hauptverwaltung</u>																			
01101001	Zentrale Verwaltung	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	1	-	-	-	4	4	3 1x E 3 unbesetzt
0120	<u>Finanzverwaltung</u>																			
01201001	Kämmerei	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	2	
01201002	Stadtkasse	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	3	3	
01201003	Vollstreckungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
01201004	Steuerverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	
0130	<u>Zentrale Dienste und Verw.einrichtungen</u>																			
01301005	EDV-Abteilung	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
01301008	Bauhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	
01301009	Schreinerei	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
0140	<u>Durchführung von Bildungsmaßnahmen</u>																			
01401001	Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	10	6 4x Azubi unbesetzt
0200	<u>Wahlen</u>																			
02001001	Statistik, Wahlen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
0210	<u>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>																			
02101001	Ordnungsamt	-	-	-	-	-	-	1	1	-	½	-	-	-	-	-	-	2 ½	2 ½	
02101002	Bürgerbüro	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3	3	
02101003	Meldeamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1x E 6 unbesetzt
02101004	Hilfspolizei	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	3	3	
Übertrag:		-	-	-	-	-	-	1	8	5	-	11 ½	1	-	1	-	-	37 ½	37 ½	31 ½

STELLENPLAN Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes																											
Teil- haushalt Kosten- stelle	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)															Arbeitnehmer zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30.06.2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen							
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1					Azubi						
0211	Übertrag	-	-	-	-	-	1	8	5	-	11 ½	1	-	1	-	-	10	37 ½	31 ½								
02111001	<u>Personenstandswesen</u>																										
	Standesamt	-	-	-	-	-	-	½	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1 ½	1 ½								
0400	<u>Bereitstellung und Betrieb von Museen</u>																										
04001001	Gedenkstätte und Museum Trutzhain	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1								
0410	<u>Bereitstellung Betrieb von Büchereien</u>																										
04101001	Stadtbüchereien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1								½x E 6 unbesetzt
0421	<u>Förderung der Kulturpflege</u>																										
04211001	Kulturelle Veranstaltungen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1								
0620	<u>Kinderbetreuung in Kindertagesstätten</u>																										
06201099	Kinderbetreuung in Kindertagesstätten – Allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1								
0812	<u>Bäderbetrieb</u>																										
08121001	Freibad	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	2								1x E 8 unbesetzt
0900	<u>Räumliche Planung</u>																										
09001001	Städteplanung	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2								
1000	<u>Bauverwaltungs-angelegenheiten</u>																										
10001001	Bauverwaltung	-	-	-	-	-	2	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	6	6								
1320	<u>Friedhofs- und Bestattungswesen</u>																										
13201099	Friedhofs- und Bestattungswesen – Allgemein	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	½								
Übertrag:		-	-	-	-	2	4	11	6	-	18 ½	1	-	1	-	-	10	53 ½	53 ½								46

STELLENPLAN																					Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes									
Teil- haushalt Kosten- stelle	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)														Arbeitnehmer zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30.06.2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen											
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2					1	Azubi									
	Übertrag	-	-	-	-	2	4	11	6	-	18 ½	1	-	1	-	-	10	53 ½	46											
	<u>Reinigungspersonal/ Hauswirtschaftskräfte</u>																													
0130	<u>Zentrale Dienste und Verw.einrichtungen</u>																													
01301001	Rathaus Treysa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1											
01301002	Rathaus Ziegenhain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	½	½											
01301003	Hundsgasse 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	½	½											
01301004	Marktplatz 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¼	-	-	-	¼	¼											
01301008	Bauhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¼	-	-	-	¼	¼											
01301011	Bauamt (Steingasse)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	½	½											
0220	<u>Brandschutzleistungen</u>																													
02201001	Feuer-/Brandschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	½	½											
0400	<u>Bereitstellung und Betrieb von Museen</u>																													
04001001	Gedenkstätte und Museum Trutzhain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¼	-	-	-	¼	¼											
0610	<u>Allgemeine Jugendarbeit</u>																													
06101001	Stadtiugendpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¼	-	-	-	¼	¼											
0620	<u>Kinderbetreuung in Kindertagesstätten</u>																													
06201001	KiTa „Zwergenschatz“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1											
06201002	KiTa „Sonnenschein“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	½	½											
06201003	KiTa „Regenbogen“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1											
06201004	KiTa Trutzhain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	½	½											
06201005	KiTa „Wirbelwind“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¾	-	-	-	¾	¾											
06201007	KiTa „Steinweg“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 ¾	-	-	-	1 ¾	1 ¾											
06201008	KiTa „Wiegelsweg“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	½	½											
06201009	KiTa „Hosenmatz“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¾	-	-	-	¾	¾											
Übertrag:		-	-	-	-	2	4	11	6	-	18 ½	1	-	1	10 ¾	-	10	64 ¼	56 ¾											

S T E L L E N P L A N Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes																				
Teil- haushalt Kosten- stelle	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)															Arbeitnehmer zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30.06.2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				
	Übertrag	-	-	-	-	2	4	11	6	-	18 ½	1	-	1	10 ¾	-	10	64 ¼	56 ¾	
0812	<u>Bäderbetrieb</u>																			
08121001	Freibad	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¼	-	¼	¼	¼	
1511	<u>Bereitstellung von Gemeinschaftshäusern</u>																			
15111001	Haus für Gemeinschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	½	½	½	
15111002	Hospitalskapelle/Steinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¼	-	¼	¼	¼	
15111003	Sport- und Kulturhalle Zgh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¼	-	¼	¼	¼	
15111004 bis 15111013	Gemeinschaftshäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	2	2	
1513	<u>Allgemeines Grundvermögen</u>																			
15131017	Toilettenanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	½	½	½	
Übertrag:		-	-	-	-	2	4	11	6	-	18 ½	1	-	1	14 ½	-	10	68	60 ½	

STELLENPLAN		Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes																	
Teil- haushalt Kosten- stelle	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)														Arbeitnehmer zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30.06.2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Azubi		
	Übertrag	-	-	-	-	2	4	11	6	-	18 ½	1	-	1	14 ½	-	10	68	60 ½
	Städtische Arbeiter																		
0130	Zentrale Dienste und Verw.einrichtungen																		
01301007	Fuhrpark – Bauhof	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	4	4
01301008	Bauhof	-	-	-	-	-	-	-	-	½	5	3 ½	-	-	-	-	-	9	7
01301009	Schreinerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2	1
																			1x E 6 unbesetzt; 1x E 5 unbesetzt 1x E 6 unbesetzt
0140	Durchführung von Bildungsmaßnahmen																		
01401001	Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	4x Azubi unbesetzt
0220	Brandschutzleistungen																		
02201001	Feuer-/Brandschutz	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	1
																			1x E 6 unbesetzt
0810	Bereitstellung und Betrieb eigener Sportstätten																		
08101001	Sportanlage Treysa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	-	-	½	½
08101002	Sportanlage Ziegenhain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	-	-	½	½
08101099	Sportstätten – Allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	1
1130	Abfallbewirtschaftung																		
11301001	Abfallbewirtschaftung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
11301002	Grünsammelstelle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1
1200	Bereitstellung und Betrieb der Gemeindestraßen																		
12001099	Gemeindestraßen – Allg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1
Übertrag:		-	-	-	-	2	4	11	7	1 ½	29 ½	9 ½	-	1	14 ½	-	14	94	78 ½

STELLENPLAN																		Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes				
Teil- haushalt Kosten- stelle	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)															Arbeitnehmer zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30.06.2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen		
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1					Azubi	
	Übertrag	-	-	-	-	2	4	11	7	1 ½	29 ½	9 ½	-	1	14 ½	-	14	94	78 ½			
	<u>Städtische Arbeiter</u>																					
	<u>Straßenbeleuchtung</u>																					
1230	Straßenbeleuchtung – Allg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	2			
	<u>Reinigung klass. Straßen</u>																					
1240	Straßenreinigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1			
	<u>Bewirtschaftung der Park- u. Gartenanlagen</u>																					
1300	Park- u. Gartenanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	1	-	-	-	-	6	6			
13001001		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4	1x E 5 unbesetzt; 1x E 4 unbesetzt		
	<u>Friedhofs- und Bestattungswesen</u>																					
1320	Friedhofs- und Bestattungswesen – Allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	3	3			
13201099		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3			
	<u>Forstwirtschaftliche Unternehmen</u>																					
1331	Stadtwald – Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	½	-	-	-	-	-	1	1			
13311001		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1			
	<u>Allgemeines Grundvermögen</u>																					
1513	Erholungseinricht. – Allg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	1x E 5 unbesetzt		
15131003		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-			
	Stellenplan 2016	-	-	-	-	2	4	11	7	2	33 ½	18	1	1	14 ½	-	14	108	-			
	Stellenplan 2015	-	-	-	-	2	4	11	7	2	33 ½	18	1	1	14 ½	-	14	-	108			
	Zahl der am 30.06.2015 besetzten Stellen	-	-	-	-	2	4	11	6	2	29	15	-	-	14 ½	-	6	-	-	89 ½		

Kurzübersicht zum Vergleich der Vergütungsgruppen nach BAT und der Lohngruppen nach HLT mit den Entgeltgruppen des TVöD:

Vergütungsgruppe BAT	Entgeltgruppe TVöD
III	11
IV a	10
IV b / V b	9
V c	8
VI b	6
VII	5
VIII	3

Lohngruppe HLT	Entgeltgruppe TVöD
8a / 8	8
7a / 7	7
6a / 6	6
5a / 5	5
4a / 4	4
1a / 1	2

STELLENPLAN Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes																											
Teil- haushalt Kosten- stelle	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) - Sozial- und Erziehungsdienst -																	Arbeitnehmer zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30.06.2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen					
		S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	AP	Soz. Ass.									
0610	Allgemeine Jugendarbeit																										
06101001	Stadtjugendpflege	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	3	3	2					2	1x AP unbesetzt
0620	Kinderbetreuung in Kindertagesstätten																										
06201001	KiTa „Zwergenschatz“	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	11	-	-	-	2	2	17	17	17				17		
06201002	KiTa „Sonnenschein“	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	4	-	-	-	1	1	6 ½	5 ½	5 ½				5 ½	1x Soz.Ass. neu eingerrichtet	
06201003	KiTa „Regenbogen“	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	2	2	15	14	14				14	1x Soz.Ass. neu eingerrichtet	
06201004	KiTa Trutzhain	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-	1	-	5	5	5				5		
06201005	KiTa „Wirbelwind“	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2 ½	2 ½	2 ½				2 ½		
06201006	Waldkindergarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	2	2				2		
06201007	KiTa „Steinweg“	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	3	1	15	15	15				15		
06201008	KiTa „Wiegelsweg“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	5	5	5				5		
06201009	KiTa „Hosenmatz“	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-	1	1	6	5	5				5	1x Soz.Ass. neu eingerrichtet	
06201099	KiTa - Allgemein	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1				1		
Stellenplan 2016		1	1	2	-	1	-	1	3	-	2	1	48	-	-	-	11	7	78	-	-				-		
Stellenplan 2015		1	1	2	-	1	-	1	3	-	2	1	48	-	-	-	11	4	-	75	-				-		
Zahl der am 30.06.2015 besetzten Stellen		1	1	2	-	1	-	1	3	-	2	1	48	-	-	-	10	4	-	-	74				-		

Kurzübersicht zum Vergleich der Entgeltgruppen nach TVöD mit den
Entgeltgruppen des TVöD – Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) –

Entgeltgruppe TVöD	Entgeltgruppe TVöD – SuE -
11	S 17
10	S 15 und S 16
9	S 9 bis S 14
8	S 6 bis S 8

Grundsätzliches zur Ausweisung der Stellen im Sozial- und Erziehungsdienst

- Erzieherinnen mit entsprechender Tätigkeit = Entgeltgruppe S 6
- Leiterinnen von Kindertagesstätten = Entgeltgruppe S 7, S 10, S 13, S 15, S 16 oder S 17
(Entgeltgruppe ist abhängig von der Durchschnittsbelegung in der Kindertagesstätte)

STELLENPLAN Teil D: Zusammenstellung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2016			Zahl der Stellen 2015			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C) zusammen	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C) zusammen	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C) zusammen	Zusammen	
I. Stadtverwaltung											
0100	Gemeindeorgane	1	2	3							
0110	Hauptverwaltung	3	4	7	3	4	7	3	3	6	
0120	Finanzverwaltung	7	7	14	7	7	14	7	7	14	
0130	Zentrale Dienste und Verw.einrichtungen	-	22	22	-	22	22	-	19	19	
0140	Durchführung von Bildungsmaßnahmen	1	14	15	1	14	15	-	6	6	
0200	Wahlen	-	1	1	-	1	1	-	1	1	
0210	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5	9 ½	14 ½	5	9 ½	14 ½	5	8 ½	13 ½	
0211	Personenstandswesen	1	1 ½	2 ½	1	1 ½	2 ½	1	1 ½	2 ½	
0220	Brandschutzleistungen	-	2 ½	2 ½	-	2 ½	2 ½	-	1 ½	1 ½	
0400	Bereitstellung und Betrieb von Museen	-	1 ¼	1 ¼	-	1 ¼	1 ¼	-	1 ¼	1 ¼	
0410	Bereitstellung und Betrieb von Büchereien	-	1	1	-	1	1	-	½	½	
0421	Förderung der Kulturpflege	-	1	1	-	1	1	-	1	1	
0510	Soziale Angelegenheiten	1	-	1	1	-	1	1	-	1	
0610	Allgemeine Jugendarbeit	-	3 ¼	3 ¼	-	3 ¼	3 ¼	-	2 ¼	2 ¼	
0620	Kinderbetreuung in Kindertagesstätten	-	82 ¾	82 ¾	-	79 ¾	79 ¾	-	79 ¾	79 ¾	
0810	Bereitstellung und Betrieb eigener Sportstätten	-	2	2	-	2	2	-	2	2	
0812	Bäderbetrieb	-	2 ¼	2 ¼	-	2 ¼	2 ¼	-	1 ¼	1 ¼	
0900	Räumliche Planung	-	2	2	-	2	2	-	2	2	
1000	Bauverwaltungs- angelegenheiten	2	6	8	2	6	8	2	6	8	
1130	Abfallbewirtschaftung	½	2	2 ½	½	2	2 ½	½	2	2 ½	
1200	Bereitstellung und Betrieb der Gemeindestraßen	-	1	1	-	1	1	-	1	1	
1230	Straßenbeleuchtung	-	2	2	-	2	2	-	2	2	
1240	Reinigung klass. Straßen	-	1	1	-	1	1	-	1	1	
	Übertrag:	21 ½	171	192 ½	21 ½	168	189 ½	20 ½	151 ½	172	

STELLENPLAN Teil D: Zusammenstellung										
Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2016			Zahl der Stellen 2015			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015		
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C) zusammen	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C) zusammen	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C) zusammen	Zusammen
	Übertrag:	21 ½	171	192 ½	21 ½	168	189 ½	20 ½	151 ½	172
1300	Bewirtschaftung der Park- und Gartenanlagen	-	6	6	-	6	6	-	4	4
1320	Friedhofs- und Bestattungswesen	-	3 ½	3 ½	-	3 ½	3 ½	-	3 ½	3 ½
1331	Forstwirtschaftliche Unternehmen	-	1	1	-	1	1	-	1	1
1500	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	1	-	1	1	-	1	1	-	1
1511	Bereitstellung von Gemeinschaftshäusern	-	3	3	-	3	3	-	3	3
1513	Allgemeines Grundvermögen	-	1 ½	1 ½	-	1 ½	1 ½	-	½	½
	Zwischensumme:	22 ½	186	208 ½	22 ½	183	205 ½	21 ½	163 ½	185
II. Eigenbetrieb										
Stadtwerte	Wasser	1 ¼	-	1 ¼	1 ¼	-	1 ¼	1 ¼	-	1 ¼
	Abwasser	1 ¼	-	1 ¼	1 ¼	-	1 ¼	1 ¼	-	1 ¼
	Insgesamt:	25	186	211	25	183	208	24	163 ½	187 ½

Erläuterungen zum Stellenplan 2016

A: Stellenanhebungen bzw. -absenkungen

1. Beamte:

- ◆ Keine Stellenanhebungen bzw. -absenkungen

2. Arbeitnehmer:

- ◆ Keine Stellenanhebungen bzw. -absenkungen

B: Sonstige Stellenplanänderungen

1. Beamte:

- ◆ Keine Änderungen

2. Arbeitnehmer:

- ◆ 1 Stelle Soz. Ass. bei Kostenstelle 06201002 „KiTa Sonnenschein“ neu eingerichtet
- ◆ 1 Stelle Soz. Ass. bei Kostenstelle 06201003 „KiTa Regenbogen“ neu eingerichtet
- ◆ 1 Stelle Soz. Ass. bei Kostenstelle 06201009 „KiTa Hosenmatz“ neu eingerichtet

Erläuterungen zu Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Jahr 2016 belaufen sich auf insgesamt 9.703.360 € und liegen damit 50.620 € unter dem Ansatz des Vorjahres.

Dieser insgesamt gesehene verminderte Ansatz ergibt sich aus einer erhöhten Veranschlagung der Personalaufwendungen in Höhe von 348.066 € sowie einer Verminderung der Versorgungsaufwendungen in Höhe von 398.686 €.

Zunächst zu den „**Personalaufwendungen**“. Wie bereits erwähnt, steigen diese gegenüber dem Vorjahr um 348.066 €.

Diese Erhöhung resultiert zunächst aus der für den Bereich „Sozial- und Erziehungsdienst“ erzielten Tarifeinigung (= ca. 3,3 % ab 1. Juli 2015) sowie einer kalkulierten tariflichen Steigerung der Entgelte der Beschäftigten (Arbeiter und Angestellte) zum 1. März 2016 um 2,0 %, wobei es bisher dazu noch keine tarifliche Regelung gibt, der derzeit gültige Tarifvertrag läuft noch bis zum 29. Februar 2016. Für die Gehälter der Beamten wurde ebenfalls eine Steigerung von 2 % ab 1. Januar 2016 kalkuliert, wobei es bisher auch hier noch keine gesetzliche Regelung dazu gibt. Insgesamt bedeuten diese beschriebenen Erhöhungen Mehraufwendungen von ca. 255.000 €.

Des Weiteren ergeben sich die höheren Personalaufwendungen daraus, dass im Bereich der städtischen Kindertagesstätten durch die gesetzlichen Vorgaben (Verordnung über die Mindestvoraussetzungen – MVO – bzw. Hess. Kinderförderungsgesetz – HessKiföG –) ein erhöhtes Stundenkontingent im Umfang von rund zwei Vollzeitstellen zur Verfügung zu stellen ist. Diese Mehraufwendungen belaufen sich auf ca. 90.000 €.

Außerdem musste der Gesamtbetrag des Leistungsentgelts, der sich anhand der Entgeltsumme des Vorjahres berechnet und an die Beschäftigten nach entsprechender Bewertung auszuschütten ist, um ca. 5.000 € erhöht werden.

Zusammenfassend zu den Personalaufwendungen ist festzustellen, dass die Vorgaben des fortzuschreibenden Haushaltssicherungssicherungskonzeptes eingehalten werden, wonach diese Aufwendungen auf dem Vorjahresniveau gehalten werden sollen, wobei der Bereich der Kindertagesstätten und tarifliche/gesetzliche Entgelt- und Gehaltssteigerungen unberücksichtigt bleiben.

Nun zum Bereich „**Versorgungsaufwendungen**“. Hier ist ein Minus gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 398.686 € zu verzeichnen.

Der Betrag der Versorgungsaufwendungen ist maßgeblich abhängig von den zu bildenden Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen. Die Berechnung für diese Rückstellungsbeträge nimmt die KVK BeamtenVersorgungskasse Kassel vor.

Aus dieser Prognoseberechnung ergibt sich, dass keine Besonderheiten oder Einmal-effekte – wie beispielsweise eine vorzeitige Versetzung eines Beamten in den Ruhestand – vorliegen und daher lediglich für den Bereich der aktiven Beamten Zuführungen zu den Rückstellungen vorzunehmen sind. Im Übrigen, d. h. für die Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen entstehen durchweg Erträge, die weit über den zuvor genannten Zuführungen liegen. Hieraus ergibt sich insgesamt gesehen ein Ertrag in Höhe von ca. 400.000 €.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
-1000 EUR-

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2015	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2016	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2016
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn.			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land			
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	134	47	0
2.6 Kreditmarkt	22.205	21.342	20.722
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe (ohne Sonderbeiträge)	22.339	21.389	20.722 *)
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	9.689	10.674	10.063
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
4.21 Darlehen aus dem Hess. Inv.Fonds B Sporthalle Ostergrund	0	0	0
4.22 Schuldendienstübernahme für Teilnehmer- gemeinschaft "Flurbereinigung"	0	0	0
4.23 Schuldendienstübernahme für Investitionen Dritter	1.061	1.033	1.005
Summe	1.061	1.033	1.005
<i>Nachrichtlich:</i>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Aus Krediten			
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
9. Langfristige Mietverträge und Verpflich- tungen aus ÖPP-Verträgen	795		

*) Hier wurden ebenfalls die Inv.Fonds Darlehen Abt. A für DRK außer Acht gelassen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen -1.000 EUR -				
Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2015	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2016	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2016
1.	Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.3	Sonderrücklagen			
1.3.1	Sonderrücklage Dr. Rose	76	76	76
1.3.2	Sonderrücklage Vatertierhaltung	33	33	33
1.4	Stiftungskapital			
....				
	Summe der Rücklagen	109	109	109
2.	Rückstellungen			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	8.627	8.667	8.552
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	2.188	2.196	1.906
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	281	175	117
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10	Sonstige Rückstellungen			
2.10.1	Rückstellung Prüfung Jahresrechnungen (2009 u. 2010)	30	30	30
	Summe Rückstellungen	11.126	11.068	10.605

**Übersicht über die den Fraktionen
nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ansatz	Erläuterungen
	2016 in €	2015 in €	2014 in €	
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Abs. 4 HGO	1.300,00	1.300,00	1.300,00	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährlich 50,00 € je Fraktion)	250,00	250,00	250,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke (Betrag für jedes Fraktionsmitglied monatlich 2,43055555555560 €)	1.050,00	1.050,00	1.050,00	
2. Aufteilung des Betrages unter Pos. 1 auf die Fraktionen				
2.1 für die SPD-Fraktion 487,50 € insgesamt davon sind vorgesehen für				
- Personalkosten	-	-	-	
- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	243,50	258,50	258,50	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	244,00	258,50	258,50	
2.2 für die CDU-Fraktion 371,00 € insgesamt davon sind vorgesehen für				
- Personalkosten	-	-	-	
- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	185,50	200,00	200,00	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	185,50	200,00	200,00	
2.3 für die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN 196,00 € insgesamt davon sind vorgesehen für				
- Personalkosten	-	-	-	
- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	98,00	68,50	68,50	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	98,00	69,00	69,00	
2.4 für die FWG-Fraktion 137,50 € insgesamt davon sind vorgesehen für				
- Personalkosten	-	-	-	
- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	68,50	68,50	68,50	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	69,00	69,00	69,00	

Art	Haushaltsansatz		Ansatz	Erläuterungen
	2016 in €	2015 in €	2014 in €	
2.5 für die FDP-Fraktion 108,00 € insgesamt davon sind vorgesehen für - Personalkosten - Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit) - Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	- 54,00 54,00	- 54,00 54,00	- 54,00 54,00	
	Jahresbeträge			Erläuterungen
	2016 in €	2015 in €	2014 in €	
3. Zusätzlich gewährte geldwerte Leistungen				
Überlassung von Personal der Stadt für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	-	-	-	
Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
Bereitstellung von Räumen einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung	-	-	-	
Bereitstellung von Büroausstattung	-	-	-	
Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage usw.	-	-	-	
Summe:	-	-	-	

Stadtwerke Schwalmstadt - Wasser und Abwasser - Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung -

Im Bereich Wasser weist der Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres (WJ) 2014 einen Gewinn in Höhe von 545.635,65 € aus. Prognostiziert war ein Gewinn in Höhe von 116.837,00 €.

Ein Grund für den höheren Gewinn war, dass mehr Erträge als geplant eingingen, aber auch auf der Aufwendungsseite waren wesentlich weniger Beträge zu buchen als prognostiziert.

Insgesamt waren Erträge in Höhe von 2.782.757,00 € geplant, eingenommen wurden 2.995.307,90 € = 212.550,90 € mehr.

An Wassergebühren (Erlöse Wassergeld) waren 2.492.000,00 € vorgesehen, eingenommen wurden 2.697.883,10 € = 205.883,10 € mehr.

Bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes und der Gebührenkalkulation für das Jahr 2014 wurde von einem Verbrauch von ca. 763.000 m³ ausgegangen. Verkauft wurden im Jahr 2014 = 822.506 m³ = 59.506 m³ mehr.

An Aufwendungen waren nach dem Wirtschaftsplan 2014 insgesamt 2.665.920,00 € geplant, tatsächlich beliefen sich die Aufwendungen auf 2.449.672,25 € und damit 216.247,75 € weniger.

An sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren 729.220,00 € eingeplant, verausgabt wurden im Jahr 2014 = 455.649,35 € und somit 273.570,65 € weniger.

Das Wirtschaftsjahr 2014 endete im Bereich Abwasser mit einem Jahresverlust in Höhe von -540.990,57 €, bei einer Verlusterwartung in Höhe von -314.118,00 € = 226.872,57 € schlechter als erwartet.

Hauptgrund für den höheren Verlust war, dass die prognostizierten Aufwendungen nicht ausreichten.

Die prognostizierten Erträge in Höhe von 5.673.741,00 € wurden mit tatsächlichen Erträgen in Höhe von 5.672.800,54 € fast in voller Höhe erzielt, wobei es bei den einzelnen Erträgen zu Verschiebungen kam.

An Aufwendungen sah der Wirtschaftsplan insgesamt 5.987.859,00 € vor, verausgabt wurden 6.213.791,11 € = 225.932,10 € mehr.

Im Wesentlichen waren folgende Mehraufwendungen zu verzeichnen:

Für den Personalaufwand waren 532.930,00 € prognostiziert, tatsächliche beliefen sich die Aufwendungen auf 590.914,91 € = 57.984,91 € mehr.

Für sonstige betriebliche Aufwendungen waren insgesamt 914.529,00 € beschlossen, verausgabt wurden 1.029.165,11 € (incl. außerordentliche Aufwendungen) = 114.636,11 € mehr.

Daneben waren periodenfremde Aufwendungen (ohne Ansatz) in Höhe von 75.135,52 € zu buchen.

Weiterhin wurden mögliche Strafzahlungen für zu spät abgegebene Verwendungsnachweise in Höhe von 95.000,00 € als außerordentliche Aufwendungen eingebucht, konkrete Bescheide liegen noch nicht vor.

Das Eigenkapital im Betriebszweig Wasser betrug zum 31. Dezember 2014 = 675.707,71 € gegenüber 129.032,52 € zum 31. Dezember 2013 (jeweils saldiert mit dem Jahresergebnis).

Die Eigenkapitalausstattung hat sich damit durch den Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2014 verbessert.

Der kumulierte Gewinn zum 31.12.2014 beträgt 62.737,34 €.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 weist im Bereich Wasser einen prognostizierten Gewinn in Höhe von 140.734,00 € aus. Ein endgültiges Ergebnis für das Jahr 2015 liegt noch nicht vor.

Im Erfolgsplan 2016 im Bereich Wasser ist ein Gewinn in Höhe von 149.929,14 € prognostiziert.

Das Eigenkapital im Betriebszweig Abwasser betrug zum 31. Dezember 2014 = 11.785.490,02 € gegenüber 12.326.480,59 € zum 31. Dezember 2013 (jeweils saldiert mit dem Jahresergebnis).

Die Eigenkapitalausstattung hat sich damit durch den Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2014 um -540.990,57 € verschlechtert.

Der kumulierte Verlustvortrag beträgt zum 31.12.2014 = 988.343,53 €

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 weist im Bereich Abwasser einen Gewinn in Höhe von 473.707,7 € aus. Ein Ergebnis für das Jahr 2015 liegt allerdings noch nicht vor.

Im Bereich Abwasser wurden die Gebühren zum 01.01.2015 neu kalkuliert. Die Schmutzwassergebühr wurde von 3,39 €/m³ um 1,28 €/m³ auf 4,67 €/m³, die Niederschlagswassergebühr von 0,52 €/m² um 0,11 €/m² auf 0,63 €/m² und die Grundgebühr von 0,09 €/m² um 0,01 €/m² auf 0,10 €/m² zum 01.01.2015 angehoben.

Im Erfolgsplan 2016 wird im Bereich Abwasser ein Gewinn in Höhe von 315.706,85 € erwartet.

Stadtwerke Schwalmstadt, Schwalmstadt

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013

Gewinn- und Verlustrechnung

	Anhang	2013		2012
		€	€	€
1. Umsatzerlöse	(12)	7.465.338,40		6.705.106,86
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-215.560,00		148.560,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		44.798,70		21.195,69
4. Sonstige betriebliche Erträge	(13)	700.975,30		511.842,42
- davon Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen € 381.065,00 (Vorjahr: € 359.635,00)			7.995.552,40	7.386.704,97
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-221.705,00		-145.492,10
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-198.423,84		-136.734,26
			-420.128,84	-282.226,36
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		-860.578,09		-817.879,60
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-361.694,09		-422.025,81
- davon für Altersversorgung: € 202.585,36 (Vorjahr: € 254.016,43)				
			-1.222.272,18	-1.239.905,41
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(3)		-2.553.641,59	-2.488.987,69
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(14)		-1.373.324,38	-1.507.746,05
9. Betriebsergebnis			2.426.185,41	1.867.839,46
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		17.350,54		26.791,97
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-2.547.949,97		-2.525.814,44
- davon Zinsaufwand aus der Aufzinsung: € 82.361,34 (Vorjahr: € 101.524,47)				
			-2.530.599,43	-2.499.022,47
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-104.414,02	-631.183,01
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(15)		0,48	0,00
14. Sonstige Steuern			3.593,61	9.345,88
15. Jahresverlust			-100.819,93	-621.837,13

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresverlustes

a) auf neue Rechnung vorzutragen

-100.819,93

Stadtwerke Schwalmstadt, Schwalmstadt

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013

**Gewinn- und Verlustrechnung
(Betriebszweig Wasserversorgung)**

	2013		2012
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.269.039,58		1.938.394,36
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-47.133,00		47.133,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	44.526,98		21.195,69
4. Sonstige betriebliche Erträge - davon Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen € 36.460,00 (Vorjahr: € 14.908,00)	108.471,92		77.129,85
		2.374.905,48	2.083.852,90
5. Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-221.705,00	-145.492,10
6. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: € 110.407,37 (Vorjahr: € 133.782,45)	-482.990,30 -200.113,87		-464.167,17 -228.179,13
		-683.104,17	-692.346,30
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-444.960,53	-416.555,15
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-521.688,18	-560.274,01
9. Betriebsergebnis		503.447,60	269.185,34
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.538,99		14.269,39
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon Zinsaufwand aus der Aufzinsung v. Pensionsrückst.: € 20.697,00 (Vorjahr: € 17.778,50)	-507.398,02		-496.131,81
		-500.859,03	-481.862,42
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.588,57	-212.677,08
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,48	0,00
14. Sonstige Steuern		-1.941,00	-2.103,00
15. Jahresgewinn/-verlust(-)		648,05	-214.780,08

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns

a) auf neue Rechnung vorzutragen

648,05

Stadtwerke Schwalmstadt, Schwalmstadt

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013

**Gewinn- und Verlustrechnung
(Betriebszweig Abwasserentsorgung)**

	2013		2012
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	5.190.627,76		4.766.712,50
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-168.427,00		101.427,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	271,72		0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge - davon Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen € 344.605,00 (Vorjahr: € 344.727,00)	592.503,38		428.556,82
		5.614.975,86	5.296.696,32
5. Materialaufwand a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-198.423,84	-136.734,26
6. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: € 92.177,99 (Vorjahr: € 120.233,98)	-377.587,79 -161.580,22		-353.712,43 -193.846,68
		-539.168,01	-547.559,11
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.106.474,06	-2.070.226,54
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-849.607,33	-945.197,66
9. Betriebsergebnis		1.921.302,62	1.596.978,75
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.811,55		12.522,58
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon Zinsaufwand aus der Aufzinsung: € 61.664,34 (Vorjahr: € 83.745,97)	-2.039.992,79		-2.028.149,63
		-2.029.181,24	-2.015.627,05
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-107.878,62	-418.648,30
13. Sonstige Steuern		5.534,61	11.448,88
14. Jahresverlust		-102.344,01	-407.199,42

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresverlustes

a) auf neue Rechnung vorzutragen

-102.344,01

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013

AKTIVA

AKTIVA	Anhang	31.12.2013	31.12.2012	Anhang	31.12.2013	31.12.2012
	€	€	€		€	€
A. Anlagevermögen	(3)			A. Eigenkapital	(5)	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		242.130,50	2.424.995,50	I. Stammkapital		9.152.124,60
II. Sachanlagen				II. Rücklagen		594.407,82 3.640.271,50
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäften, Betriebs- und anderen Bauten	2.385.605,50		2.487.676,50	1. Allgemeine Rücklagen		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	470.665,75		470.665,75	2. Steuerfreie Rücklagen		
3. Erzeugnisse, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	2.000.986,50		1.851.621,50	III. Gewinn/Verlust(-)		-408.033,90
4. Abwasserbeseitigungsanlagen	70.751.442,00		66.308.076,00	1. Gewinn/Verlust(-) der Vorjahre	-829.431,34	200.170,05
5. Verteilungsanlagen	12.967.250,00		12.470.298,00	2. Verlustausgleich durch Ertr. aus allgem. Rückl.	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	139.336,50		163.257,00	3. Einstellung in allgemeine Rücklagen	0,00	269,63
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.130.330,47		3.788.144,39	4. Entnahmen aus allgemeiner Rücklage	-100.819,93	-621.837,13
		93.845.616,72	87.539.739,14	5. Jahresverlust	-930.251,27	-829.431,34
		94.087.747,22	89.964.734,64		12.456.552,65	12.567.372,58
B. Umlaufvermögen				B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	(6)	10.903.393,40
I. Vorräte				C. Empfangene Ertragszuschüsse	(7)	1.527.308,73
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.916,59		8.915,87	D. Rückstellungen		
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	126.674,56		339.366,47	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	908.027,00	832.195,00
		137.591,15	348.282,34	2. Sonstige Rückstellungen	1.345.503,53	1.472.331,87
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					2.253.530,53	2.304.526,87
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	724.189,80		605.846,70	E. Verbindlichkeiten	(11)	64.850.193,05
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: € 189.192,86)				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	69.592.725,17	
2. Forderungen an die Stadt	711.484,98		81.833,91	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 3.384.387,97 (Vorjahr: € 2.383.996,42)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: € 81.833,91)				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.128.253,31	1.124.678,26
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.332.256,23		2.760.583,21	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.128.253,31 (Vorjahr: € 1.124.678,26)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 1.820.135,10 (Vorjahr: € 2.548.189,66)				3. Sonstige Verbindlichkeiten	334.969,91	510.112,72
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro-guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 334.969,91 (Vorjahr: € 510.112,72)		
		29.883,92	267.132,08	- davon aus Steuern:		
		3.935.406,08	4.063.678,24	10.432,12 € (Vorjahr: € 5.778,71)		
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)		
		98.023.153,30	94.028.412,88		71.055.948,39	66.484.964,03
					98.023.153,30	94.028.412,88

Kommunale Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt -KWS- **-Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung-**

Der Wirtschaftsplan 2014 sah einen Verlust in Höhe von -25.837,00 € vor. Tatsächlich endete das Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Verlust in Höhe von -161.151,46 € und damit um 135.314,46 € schlechter als erwartet.

Die geplanten Erträge in Höhe von 273.992,00 € des Wirtschaftsjahres 2014 wurden mit tatsächlichen Erträgen von 253.668,73 € um 20.323,27 € unterschritten.

Der Hauptgrund für die geringeren Einnahmen lag im Bereich der Erlöse für Mieten, Mietnebenkosten und Heizungskosten.

An Mieterlöse wurden -10.473,75 € weniger eingenommen, da im Jahr 2014 (= 14) im Vergleich zu 2013 (=10) mehr Wohnungen leer standen, die erst nach umfassender Sanierung zum Teil wieder vermietet werden konnten.

Die Aufwendungen betrugen insgesamt 414.820,19 € und lagen damit um 114.991,19 € über den geplanten Aufwendungen in Höhe von 299.829,00 €.

Für das Objekt Hersfelder Straße 11 und 13 wurde im Jahr 2015 ein Gutachten eingeholt. Hiernach beträgt der Wert des Grundstückes und der Gebäude = 69.000,00 €. Die Gebäude haben nach dem Gutachten keinen nennbaren Wert. Im Abschluss 2014 erfolgte daher eine außerplanmäßige Abschreibung der Gebäude bis auf 1,00 € (= insgesamt 129.872,00 €). Der Buchwert des Grundstückes wurde mit 54.651,00 € beibehalten.

Eine nicht unerhebliche Überschreitung in Höhe von 18.662,63 € war im Bereich der Unterhaltung der Gebäude zu verzeichnen. Geplant waren 30.000,00 € und gebucht wurden für die Unterhaltung der Gebäude 48.662,63 €.

Diese erhöhten Aufwendungen waren u.a. nötig, um leerstehende Wohnungen wieder vermieten zu können. Die Höhe dieser Aufwendungen war bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2014 nicht bekannt.

Für das WJ 2015 liegt noch kein Ergebnis vor, beschlossen war in diesem Jahr ein Verlust in Höhe von -25.650,00 €.

Der Erfolgsplan des WJ 2016 schließt mit einem voraussichtlichen Verlust in Höhe von -77.948,04 € ab, da für die Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen ein Ansatz in Höhe von 100.000,00 € vorgesehen ist, um den aufgelaufenen Sanierungsstau der Wohnungen schrittweise abzubauen.

Der Verlustvortrag zum 31.12.2014 beträgt nach Saldierung mit dem Verlust 2014 in Höhe von -161.151,46 € und dem Verlustausgleich durch die Stadt Schwalmstadt in Höhe von 14.889,32 € = -465.387,22 €.

Da auch in Zukunft mit Verlusten gerechnet wird, sind die Zukunftsaussichten kritisch zu sehen.

Kommunale Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt - KWS -

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

	2013 Euro	2012 Euro
1. Umsatzerlöse	251.300,52	262.456,13
2. Sonstige betriebliche Erträge	28.339,32	14.291,97
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	129.891,81	131.036,93
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermö- gens und Sachanlagen	111.417,36	68.318,70
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.389,46	72.144,48
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	465,13	77,16
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>40.926,63</u>	<u>43.614,96</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	94.520,29-	38.289,81-
9. Sonstige Steuern	<u>4.739,66</u>	<u>3.971,06</u>
10. Jahresverlust	<u>99.259,95</u>	<u>42.260,87</u>
Nachrichtlich:		
Verwendung des Jahresverlustes		
a) auf neue Rechnung vorzutragen	99.259,95	42.260,87

Anlage 1
Seite 1

Parkhaus Treysa GmbH

-Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung-

Das Wirtschaftsjahr (WJ) 2014 wurde mit einem Jahresverlust in Höhe von -12.693,29 € abgeschlossen. Geplant war ein Verlust in Höhe von -24.042,00 €. Der Verlust verminderte sich somit um 11.348,71 €.

Der geringere Verlust lag vor allem daran, dass die geplanten Aufwendungen nicht in voller Höhe verausgabt wurden. Insbesondere bei den prognostizierten Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltung von Bauten wurden weniger Aufwendungen benötigt.

Auch wenn das Ergebnis des Jahres 2014 durch die oben genannten Gründe besser als erwartet war, ändert sich nichts daran, dass für die künftigen Jahre mit keinen positiven Ergebnissen gerechnet werden kann.

Das Ergebnis für das WJ 2015 liegt noch nicht vor. Geplant ist für das WJ 2015 ein Verlust in Höhe von -28.801,00 €.

Für das Wirtschaftsjahr 2016 wird mit einem Verlust in Höhe von -23.116,93 € gerechnet.

Eine langfristige Verbesserung der Situation der Parkhaus Treysa GmbH ist nicht zu sehen.

Der Verlustvortrag beträgt zum 31.12.2014 = -187.951,85 € (saldiert mit dem Ergebnis 2014) bei einem Stammkapital von 360.000,00 €.

Durch Beschluss des Magistrates vom 12. August 2014 erfolgte durch die Stadt Schwalmstadt eine Zuführung zur Kapitalrücklage in Höhe von 50.000,00 €, durch die das gezeichnete Kapital der Parkhaus Treysa GmbH gestärkt wurde.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	38.174,78	60.685,12
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.030,77	7.641,87
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	17.405,90	19.423,13
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.049,11	4.541,50
	<u>21.455,01</u>	<u>23.964,63</u>
4. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen	11.540,23	10.774,75
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.248,76	21.746,15
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>65,72</u>	<u>108,83</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.972,73-	11.950,29
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,43	0,29-
9. Sonstige Steuern	1.087,99	911,56
	<u>1.088,42</u>	<u>911,27</u>
10. Auf Grund einer Gewinnngemeinschaft, eines Gewinnabfüh- rungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0,00	1.103,87
11. Jahresfehlbetrag	<u><u>13.061,15</u></u>	<u><u>9.935,15-</u></u>

Schwalmstadt, 6. Mai 2014

Die Geschäftsführer


(Petra Ulbrich)


(Thorsten Hoos)

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.680,00	3.140,00	360.000,00	360.000,00
II. Sachanlagen			162.197,41-	172.132,56-
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	172.423,00	180.020,00	13.061,15-	9.935,15
2. Andere Anlagen, Betriebe- und Geschäftsausstattung	28.083,50	27.312,00		
	<u>198.506,50</u>	<u>207.332,00</u>		
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	34,62	3.927,39	3.021,62
2. Sonstige Vermögensgegenstände	4.958,96	1.236,44	36.612,05	38.870,93
	<u>4.958,96</u>	<u>1.271,06</u>	40.539,44	41.892,55
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	21.076,42	31.637,05		
	59,00	59,00	0,00	1.743,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
	<u>227.280,88</u>	<u>243.439,11</u>	<u>227.280,88</u>	<u>243.439,11</u>

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthielten Forderungen gegen Gesellschaften in Höhe von Euro 3.650,09.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften in Höhe von Euro 24.240,48.



***Fortschreibung des
Haushaltssicherungskonzepts
der Stadt Schwalmstadt
zum Haushaltsplan 2016***



Inhaltsverzeichnis

I.	Beschreibung der Lage/Bestandsaufnahme	Seite 293
II.	Konsolidierung	Seite 295
III.	Konsolidierungsmaßnahmen	Seite 296
IV.	Beschreibung der Maßnahmen und finanzielle Auswirkung	Seite 301
V.	Ausblick	Seite 302



I. Beschreibung der Lage/Bestandsaufnahme

Gemäß § 92 Abs. 4 HGO hat die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushalt trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen und Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht ausgeglichen werden kann.

Ist ein Ausgleich des Ergebnishaushaltes also nicht möglich, hat die Kommune ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Der Stadt Schwalmstadt gelingt es nun im Haushaltsjahr 2016 erfreulicher Weise einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Damit ist im Umkehrschluss zunächst das Hauptkriterium bzw. das eigentliche Erfordernis eines Haushaltssicherungskonzeptes nicht mehr gegeben. Insbesondere entfällt die zu konsolidierende „Mindestquote“ von 45,00 € pro Einwohner.

Mit dem Haushaltsplan 2016 wird somit das übergeordnete Ziel der Haushaltskonsolidierung, wieder einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, vorzeitig erreicht. Mit dem letzten Haushaltssicherungskonzept wurde der Haushaltsausgleich „erst“ für das Jahr 2017 prognostiziert.

Gleichwohl gibt es keinen Anlass, die Bemühungen um die weitere Konsolidierung einzustellen, denn mit dem ausgeglichenen Haushalt ist zwar ein erstes wichtiges Ziel erreicht, es gilt aber als künftiges Ziel die Reduzierung der seit 2009 aufgelaufenen Fehlbeträge und des Kassenkredites in Angriff zu nehmen.

Ein wesentlicher Punkt wird daher auch künftig die Ausgabenbegrenzung sein, die auch im pflichtigen Aufgabenbereich erforderlich ist. Selbst gesetzte Standards müssen auf ihre Berechtigung geprüft werden. Eine Neuverschuldung aus Maßnahmen, die nicht unabweisbar sind oder der Daseinsvorsorge dienen, ist unzulässig! Dies gilt insbesondere für die Ausgaben, die eine hohe Folgekostenstruktur mit sich bringen und damit den Haushalt langfristig belasten.

Die klassischen Gebührenhaushalte wie Wasser, Abwasser, Bestattungswesen und Straßenreinigung dürfen keine Unterdeckung aufweisen. Dies gilt insbesondere auf der Basis der Neufassung des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) Hessen. Hier ist der Wirklichkeitsmaßstab zu beachten. Die Kalkulationen sind auf der Grundlage der betriebswirtschaftlichen Daten zu erstellen und alle Kosten (auch Verwaltung, Gremien und bezogene Dienstleistungen) sind anzusetzen! Wichtig ist hier § 10 Abs. 2 KAG, wonach Kostenüberdeckungen, die sich am Ende dieses Zeitraumes ergeben, innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen sind, Kostenunterdeckungen müssen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden. Das bedeutet, dass eine bewusst in Kauf genommene Unterdeckung auf jeden Fall auszugleichen ist!

Bei Kommunen mit anhaltend defizitärer Haushaltswirtschaft müssen die Steuerhebesätze, insbesondere für die Grundsteuer B, deutlich über dem Landesdurchschnitt in der jeweiligen Stadtgrößenklasse liegen. Auf die entsprechenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes wird hingewiesen.

Die durchschnittlichen Hebesätze liegen nach den Maßnahmen der Kommunen auf der Basis von Vorgaben, nicht zuletzt des „kommunalen Schutzschirms Hessen“, im Schnitt bereits bei über 400 Prozentpunkten bei der Grundsteuer B (Schutzschirmkommunen bei 470 Prozentpunkten). Tendenz: Steigend! Bei der Grundsteuer A liegt der Schnitt etwas niedriger.

Für die Stadt Schwalmstadt sind außerdem die Vorgaben der Kommunalaufsicht des Schwalm-Eder-Kreises zu beachten, die letztlich durch entsprechende Hinweise und Empfehlungen die Grundlage für die Genehmigung des Haushalts bilden und damit auch inhaltlich die Ansätze beschreiben, die seitens der Gremien der Stadt Schwalmstadt zu beschließen sind, um die Haushaltsgenehmigung für 2016 zu erhalten.

Die Stadt Schwalmstadt hat seit der Einführung des neuen Rechnungswesens in Hessen folgende Haushaltsergebnisse ausgewiesen:

Jahresabschluss 2009:	3.059.963,55 €
Jahresabschluss 2010:	1.730.253,70 €
Haushaltsplan 2011:	2.221.900,00 €
Haushaltsplan 2012:	3.795.605,00 €
Haushaltsplan 2013:	2.917.225,00 €
Haushaltsplan 2014:	1.652.101,00 €
Haushaltsplan 2015:	985.008,00 €
	16.362.056,25 €

Die Ursachen für die aufgelaufenen Fehlbeträge sind vielschichtig. Neben den Veränderungen in Schlüsselzuweisungen und Finanzausgleich sowie den gestiegenen Summen der Kreis- und Schulumlagen in den vergangenen Jahren ist dies vorrangig jedoch durch die hohen Fehlbeträge bei der Kinderbetreuung zu begründen, aber auch durch die hohen Kosten der Unterhaltung und des Betriebs des Infrastrukturvermögens. Negativ haben sich in der Vergangenheit auch die hohen Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen ausgewirkt. Sie sind zwar nicht kassenwirksam, gehen aber voll in das Ergebnis ein und erhöhen die Fehlbeträge entsprechend.



Ein massives Problem stellt die bereits angesprochene Finanzierung der Kindertagesstätten dar. Hier wurden den Kommunen in den letzten Jahren immer wieder neue Standards vorgegeben. Angefangen mit Quoten für die Betreuung der U3-Kinder, über Mindestverordnung beim Personal bis hin zum Kinderförderungsgesetz (KiföG) wurden ständig neue Vorgaben gemacht, die das Defizit auf nunmehr 3,4 Mio. € anwachsen lassen. Die Zuschüsse des Landes reichen - das Defizit belegt dies - bei weitem nicht aus den Finanzbedarf in diesem Bereich zu decken. Leicht vorstellbar, wie die Kommunen finanziell da stehen würden, wenn die Kita-Betreuung eine staatliche Aufgabe wäre oder werden würde. Sofort könnte mit dem Abbau der Fehlbeträge und der Schulden begonnen werden.

Bleibt festzuhalten, dass auch der Ergebnishaushalt des kommenden Jahres zunächst einmal geprägt wird von den zuvor beschriebenen deutlich höheren Aufwendungen, dies aber durch positive Entwicklungen auf der Ertragsseite ausgeglichen wird.

II. Konsolidierung

Als wichtiger Schritt wurde mit dem Haushaltssicherungskonzept 2015 seitens der Gremien der Konsolidierungszeitraum festgelegt, während dessen der Ausgleich des Haushalts angestrebt wird. Den Vorgaben der Aufsichtsbehörden folgend, wurde das Haushaltsjahr 2017 benannt. Nun gelingt es – wie eingangs bereits erwähnt – bereits im Haushaltsjahr 2016 einen ausgeglichenen Haushaltsplan vorzulegen, der letztlich sogar einen Überschuss von rd. 611.000 € ausweisen wird. Dieser Überschuss wird bereits dazu dienen, mit dem Abbau der aufgelaufenen Fehlbeträge zu beginnen.

Auf der Basis der aktuell vorliegenden Zahlen werden auch die künftigen Ergebnishaushalte mit Überschüssen abschließen:

2017:	862.000 €
2018:	1.270.000 €
2019:	1.519.000 €

Die genannten Zahlen sind allerdings mit großer Vorsicht und Zurückhaltung zu betrachten. Sie bauen letztlich auf der aktuellen sehr guten wirtschaftlichen Lage auf und es darf keineswegs davon ausgegangen werden, dass das recht hohe Ertragsniveau, insbesondere bei den Steuereinnahmen, auch künftig erhalten bleibt. Die positive Entwicklung schlägt sich natürlich auch in hohen Schlüsselzuweisungen nieder, denn der KFA ist aufgrund der guten Ertragslage ebenfalls angewachsen.

Für Schwalmstadt bleibt ein wesentliches strukturelles Problem erhalten, als Flächenkommune sowie Mittelzentrum mit 13 Stadtteilen und der damit verbundenen Infrastruktur, ist der Aufwand zum Betrieb und der Unterhaltung des Vermögens ungleich höher als bei vergleichbaren Kommunen mit deutlich geringerer Fläche. Die Kapitalbindung im Verhältnis zur Bilanzsumme beträgt rund 95%! Der Vermögensanteil des Anlagevermögens pro Einwohner in Schwalmstadt beträgt rund 3.500,00 €! Im Verhältnis zu Kommunen gleicher Größe in Ballungsräumen ist dieser Betrag ein Vielfaches aufgrund des extrem hohen Infrastrukturvermögens. Dennoch wird die Stadt Schwalmstadt, auch vor dem Hintergrund des strukturellen Nachteils, in den kommenden Jahren die Konsolidierung nachhaltig vorantreiben. Hierzu wird der geplante Weg für die kommenden Jahre bis 2021 aufgezeigt.

Allgemein bleibt festzustellen und kann den folgenden Ausführungen vorangestellt werden, dass die in der Vergangenheit ergriffenen Konsolidierungsmaßnahmen greifen. Insbesondere die Zurückhaltung bei den Sach- und Dienstleistungen trägt zur Entlastung des Ergebnishaushaltes bei. Allerdings muss hierzu auch angemerkt werden, dass Kürzungen in diesem Bereich nicht beliebig erfolgen bzw. fortgesetzt werden können, wenn man den Betrieb der städtischen Einrichtungen aufrechterhalten will. Von daher sind weitere Kürzungen derzeit nicht realisierbar bzw. kaum realistisch.

Auch der Haushaltsplan 2016 enthält einzelne wichtige und unabweisbare Instandhaltungsarbeiten, die sich im großen Budget der Sach- und Dienstleistungen niederschlagen.

Es sei an dieser Stelle daran erinnert, dass mit dem Haushaltssicherungskonzept des Jahres 2015 rd. 900.000 € konsolidiert wurden! Der Betrag setzt sich zusammen aus Mehrerträgen von 260.000 € und Einsparungen von 639.000 €.

In der Folge werden einzelne Maßnahmen beschrieben, die auf Grund der vorgenannten Erlasse und Vorschriften notwendig sind bzw. notwendig waren, um auch für das Haushaltsjahr 2016 einen genehmigungsfähigen Haushaltsplan zu erstellen.

III. Konsolidierungsmaßnahmen

Personalkosten und Versorgungsaufwendungen

Aufgrund der rechtlich vorgegebenen Bereitstellung von Angeboten der Kinderbetreuung, insbesondere der U3-Betreuung, haben sich bei der Stadt Schwalmstadt die Personalkosten im Bereich des Produktbereichs „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ nachhaltig erhöht. Da die Stadt Schwalmstadt zurzeit und auch zukünftig den Mindestschlüssel (KiföG oder Mindestverordnung) bei der Betreuung anwendet, ist hier eine Reduktion nicht möglich.

Ebenso sind in der Verwaltung die Kosten um die ausgehandelten Tarifierpassungen gestiegen. Die Erhöhung der Personalkosten und Versorgungsaufwendungen ist also ausschließlich durch rechtliche und vertragliche Verpflichtungen begründet. An den schon vor Jahren festgelegten Grundsätzen „Deckelung der Personalkosten“ sowie „keine Ausweitung des Stellenplans“ – mit Ausnahme der Kitas und tariflicher Steigerungen – wird festgehalten.

Die Entwicklung der Personalkosten im kommenden Jahr ist dergestalt, dass auch die zuvor angesprochenen durch gesetzliche oder tarifliche Vorgaben pflichtigen Erhöhungen komplett aufgefangen werden können, so dass sich die Personalkosten auf dem Niveau des Vorjahres bewegen. Grund hierfür ist, dass sich im Haushaltsjahr 2016 das Verhältnis zwischen Zuführung und Inanspruchnahme der Pensionsrückstellungen ändert. Es können deutlich mehr Rückstellungen in Anspruch genommen als zugeführt werden.

Kommunale Steuern

Dauerhaft defizitäre Kommunen sind aufgefordert, die Grundsteuer deutlich über den Durchschnittssatz vergleichbarer Kommunen festzulegen. Aktuell liegt dieser Durchschnittssatz im Schwalm-Eder-Kreis bei 400%. Sollte im regionalen Raum allerdings ein höherer Satz bereits existieren, gilt dieser als zumutbar! Eine Kommune im Schwalm-Eder-Kreis, die nicht unter den hessischen kommunalen Schuttschirm fällt, hat bereits einen Satz von 500%.

Da die Stadt Schwalmstadt die Hebesätze bereits in den zurückliegenden Haushaltsjahren angepasst hat, wird hier für das Jahr 2016 kein unmittelbarer Handlungsbedarf gesehen. Fakt ist allerdings, dass die Verwaltungsgerichte auch drastische Erhöhungen der Hebesätze als verfassungskonform sehen und jüngst die Erhöhung des Hebesatzes einer hessischen Stadt von 400 auf 800 Punkte als rechtlich einwandfrei qualifiziert hat.

Der Gewerbesteuersatz ist mit 380 Prozentpunkten festgesetzt. Dieser Satz hat üblicherweise für Personengesellschaften steuerliche Vorteile und sollte, auch wie in vergleichbaren Kommunen, im Haushaltsjahr 2016 beibehalten werden. Allerdings sind einige Kommunen – auch im Schwalm-Eder-Kreis – mittlerweile über diesen Steuersatz hinausgegangen.

An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass die Gewerbesteuer in den letzten Monaten eine sehr erfreuliche Entwicklung genommen hat. Der ursprünglich im Haushaltsplan 2015 angenommene Haushaltsansatz von 4,5 Mio. € konnte mit dem Nachtragshaushalt auf 5,0 Mio. € erhöht werden. Dieser Betrag bildet auch den Ansatz für das Haushaltsjahr 2016 und übersteigt damit den in der Finanzplanung prognostizierten Wert von 4.850.000 €.

Im Hinblick auf den künftig zu realisierenden Abbau der Fehlbeträge werden weitere Anpassungen der Hebesätze mit den kommenden Haushalten sicherlich zu diskutieren sein.

Die zum 1. April 2015 vorgenommene Anpassung der Spielapparatesteuer wirkt sich im Haushaltsjahr 2016 voll aus und verbessert die Ertragsseite.

Gebühren

Der Haushaltsabschnitt 6, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, weist aktuell – wie an anderer Stelle bereits erwähnt - einen Zuschussbedarf von rund 3,4 Mio. € aus.

Gründe für die Höhe des Zuschusses sind, wie bereits erläutert, die gesetzlichen Vorgaben im Rahmen der Betreuung von Kindern, speziell die U3-Betreuung und dem damit einhergehenden überproportionalen Anstieg der Personalkosten.

Der aktuelle Tarifvertrag hat die Situation nochmals zugespitzt.

Die freien Träger, Hephata Diakonie und die Evangelische Kirchengemeinde Treysa, werden ihre Gebühren zum 1. Januar 2016 anpassen. Mit dem Umstieg auf sogenannte „Betreuungsmodule“ erfolgt auch eine Gebührenanpassung von 1,00 €/Stunde für Regelkinder und 1,20 €/Stunde für U3-Kinder.

Der Umstieg auf „Betreuungsmodule“ nach dem Vorbild von Kirche und Hephata würde zu einem deutlichen Anstieg der Elterngebühren führen, aber auch einen erheblichen Anstieg der Personalkosten zur Folge haben. Schon von daher sollte an den aktuellen Betreuungszeiten festgehalten werden, die für Eltern die größte Flexibilität bieten und zudem garantieren, dass sie nur für die Angebote zahlen, die ihre Kinder tatsächlich auch in Anspruch nehmen. Innerhalb der erwähnten Betreuungsmodule wird beispielsweise der Frühdienst als gebührenpflichtige Leistung unterstellt, also auch dann, wenn Kinder den Frühdienst überhaupt nicht nutzen. Ähnlich sieht es beim Mittagsdienst aus. Die aktuell laufende Umstellung bzw. Diskussion bei Kirche und Hephata wird von der Stadt mit großem Interesse verfolgt. Nachdem dort hinreichende Erkenntnisse vorliegen, muss entschieden werden, inwieweit sich ein Konzept für die städtischen Kindertagesstätten ableiten lässt.

Die Gebühren für die Bestattung und die Friedhofsnutzung wurden zum 1. Juli 2015 angepasst. Es erfolgte eine komplett neue Kalkulation der Friedhofsgebühren, die von den Fehlbeträgen der Vergangenheit ausgehend nunmehr kostendeckend ausgerichtet wurde. Die Kalkulation erfolgte durch ein beauftragtes Büro auf der Basis des neuen Kommunalen Abgabengesetzes (KAG), um hier die notwendige Rechtssicherheit zu erlangen.



Minderaufwendungen:

Hier greifen insbesondere die bereits zuvor angesprochenen Kürzungen der Sach- und Dienstleistungen, die im Haushaltsplan 2016 – mit Ausnahme einzelner dringender und unabweisbarer Instandhaltungsmaßnahmen – fortgeschrieben wurden.

Perspektivisch werden weitere Einspareffekte aus der Durchführung einer externen Organisationsuntersuchung der Bereiche Verwaltung der Stadt Schwalmstadt, der Stadtwerke Schwalmstadt und des Bauhofes (mit Fuhrpark) erwartet. Für die Vorbereitung dieser Untersuchung wurde ein Betrag in Höhe von 20.000,00 € in den Haushalt 2015 aufgenommen, in den Haushaltsplan 2016 sollen weitere 30.000 € eingestellt werden.

Weitere Einsparungen sind auch im Bereich der Zinsaufwendungen zu verzeichnen. In den Entwurf des Haushaltsplanes 2016 konnten weitere Zinseinsparungen in Höhe von rd. 13.000 € eingearbeitet werden. Dies resultiert zum einen aus der weiterhin günstigen Entwicklung des Zinsniveaus, aber zum anderen auch aus einer konsequenten Entschuldung der Stadt. Die Kommunalaufsicht attestiert der Stadt in der Genehmigung zum Haushaltsplan 2015 die entsprechenden Bemühungen um die Konsolidierung und erkennt diese ausdrücklich an.

Neue Wege geht Schwalmstadt beim Kassenkredit. Als erste Kommune im Schwalm-Eder-Kreis wurde in Schwalmstadt ein Teil des Kassenkredites in eine mittelfristige Verbindlichkeit umgewandelt. Damit konnte das niedrige Zinsniveau für eine Summe von 5,0 Mio. € auf die Dauer von 5 Jahren festgeschrieben und gesichert werden. Die daraus resultierende Einsparung liegt bei rd. 60.000 €.

Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit muss und wird in den kommenden Jahren auf die unabwiesbaren Maßnahmen zur Daseinsvorsorge reduziert. Dadurch soll das Niveau der Zins- und Tilgungsverpflichtungen nachhaltig gesenkt werden. Die Fehlbeträge der Ergebnishaushalte der letzten Jahre sind in nicht unerheblichem Maße auch auf die hohen Zins- und Tilgungsleistungen zurückzuführen.

Im gleichen Zeitraum wird im Rahmen des Finanzhaushaltes festgelegt, keine zusätzliche Neuverschuldung mehr zu beschließen.

Vor diesem Hintergrund sind in den Beratungen und Überlegungen zum Haushaltsplan neben den Investitionen auch laufende Maßnahmen im Betrieb des Infrastrukturvermögens und der Bauten verschoben oder gänzlich gestrichen worden, auch um nachhaltig den Ergebnishaushalt zu entlasten. Die Bauverwaltung plant ab sofort, die Maßnahmen (Investition oder Unterhaltung) im Einzelnen. Daher ist eine

stringente Budgetierung möglich, die eine bessere Kostenüberwachung gewährleistet.

Für investive Maßnahmen wurde ab dem Haushaltsjahr 2015 die Aktivierungsfähigkeit von selbsterstellten Leistungen nachhaltig in den Vordergrund gerückt. Die Stadt Schwalmstadt verfügt über eine Vielzahl von Fachkräften im Bauhof und Bauamt, die bisher bereits dahingehende Leistungen erbracht haben, die jedoch noch nicht entsprechend bewertet wurden. Für das Haushaltsjahr 2015 wurden, in unterschiedlichen Investitionsmaßnahmen, diese Eigenleistungen entsprechend geplant und werden ertragswirksam abgerechnet. Durch den Ansatz der Eigenleistungen bei investiven Maßnahmen werden die Bezugskosten (inkl. MwSt.) entsprechend reduziert. Die angesetzten Kosten für Bauhof und Bauamt (für Planungsleistungen und Bauaufsicht) sind als Sondereinzelkosten der Fertigung Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten und damit aktivierungsfähig. Der Ansatz der geplanten Leistungen belief sich für das Haushaltsjahr 2015 auf rd. 150.000,00 €, für das Haushaltsjahr 2016 sind aktivierungsfähige Eigenleistungen in Höhe von rd. 170.000 € vorgesehen. Diese Summe ergibt sich aus den angesetzten Stundensätzen für Bauhof und Bauamt.

Freiwillige Leistungen

Im Rahmen der vorangegangenen Sicherungskonzepte wurden die freiwilligen Leistungen der Stadt Schwalmstadt betrachtet und darauf geprüft, wo Einschränkungen und Streichungen sinnvoll wären. Zwar verfügt dieser Bereich über ein nicht unerhebliches Einsparpotential, allerdings bestehen vertragliche oder sonstige Verpflichtungen der Stadt, an denen nichts verändert werden sollte, wie z. B. Mitgliedschaft Hess. Städte- und Gemeindebund und Hessischer Städtetag, Tourismus, Ganztagsangebot Betreute Grundschule.

Budgetierung der Teilhaushalte

Hier wurden im Vorfeld alle Haushaltsansätze überprüft und wo erforderlich neu budgetiert. Zur Einhaltung und Kontrolle der Haushaltsansätze wird für 2016 durch die Verwaltung eine Haushaltssperre ausgesprochen. Alle Rechnungen werden durch die Kämmerei geprüft und freigegeben. Neben der Verbesserung der Erträge ist auch die Beschränkung der Aufwendungen ein geforderter Inhalt eines genehmigungsfähigen Haushalts. Hier ist zu differenzieren, ob es sich um beeinflussbare Kosten handelt oder nicht. Die Ansätze, die hier vorrangig zu prüfen sind, betreffen die Kostenarten für Fremdinstandhaltung und den Bezug von Sach- und Dienstleistungen. Hier wurden die tatsächlichen Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre überprüft und neu budgetiert. Daneben wurde gemäß der Vorgabe der Konsolidierungsvorschriften die Nachhaltigkeit der Maßnahmen geprüft und angepasst, verschoben und gestrichen.

Im Einzelnen sind betroffen die Bereiche:

1. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Sachkontenbereich finden sich Kosten für Fremdbezug, Unterhaltung, Betrieb und Aufwendungen zur Instandhaltung. Ziel ist es, sich hier an den Rechnungsergebnissen der vergangenen Jahre zu orientieren. Einzelmaßnahmen wurden aus der allgemeinen Planung herausgenommen und ein stringenter Ansatz für das kommende Haushaltsjahr angenommen und die einzelnen Ansätze budgetiert.

2. Die Teilhaushalte „Hauptverwaltung“ und „Sicherheit und Ordnung“ sind seit dem letzten Haushaltsjahr mit einem deutlich geringeren Ansatz budgetiert, ausgerichtet an den tatsächlichen Aufwendungen für den laufenden Betrieb der vergangenen Jahre..

3. Im Teilhaushalt „Friedhof“ ergibt sich aktuell kein Fehlbetrag mehr. Die mit dem letzten Haushaltssicherungskonzept vorgeschlagene Gebührenanpassung hat zum 1. Juli 2015 stattgefunden.

IV. Beschreibung der Maßnahmen und finanzielle Auswirkung

Im Wesentlichen wurden die im vergangenen Haushaltssicherungskonzept beschlossenen Maßnahmen konsequent beibehalten, so dass die Einsparungen des Haushaltsjahres 2015 auch im Haushaltsjahr 2016 fortsetzen.

Die einzelnen Maßnahmen basieren zum einen auf den Vorgaben der Richtlinien zur Konsolidierung des Landes Hessen aus dem Jahre 2012 und zum anderen auf den Hinweisen in den Haushaltsgenehmigungen des Landrates des Schwalm-Eder-Kreises.

Ebenso wurden die Neuregelungen des kommunalen Abgabengesetzes (KAG) zu Grunde gelegt, die seit dem 01.01.2014 uneingeschränkt Gültigkeit haben. Die Maßnahmen sind grundsätzlich auf Kausalität der Entstehung, also nach dem Verursacherprinzip betrachtet worden, um die Forderungen dort zu erheben, wo sie entstehen. Diese Vorgehensweise dient dazu, nicht individuelle Forderungen letztlich auf die Gemeinschaft der Bürger der Stadt Schwalmstadt, durch allgemeine Umlagen, Gebühren oder Steuern zu verteilen.

Die Gebühren für den Friedhof wurden zum 1. Juli 2015 angepasst. Mit der Frage einer moderaten Anpassung der Kita-Gebühren wird sich das Parlament in Kürze befassen. Hier wurde noch kein Mehrertrag in den Haushaltsplan 2016 eingearbeitet.

Basierend auf den Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2015 und 2016 wird in den folgenden Jahren des Konsolidierungszeitraumes bis zum Haushaltsentwurf 2021 eine Fortschreibung der Werte vorgenommen. Eine Prüfung und Fortschreibung der Entschuldungspfade erfolgt entsprechend.

Sollten die eingeleiteten Maßnahmen nicht zum gewünschten Erfolg führen, müssen weitere Prüfungen vorgenommen werden. Daneben wird geprüft, ob und in welcher Form in den kommenden Haushaltsjahren die interkommunale Zusammenarbeit mit den Kommunen des Zweckverbands Schwalm weiter umgesetzt und ausgebaut werden kann, mit dem Ziel, Einsparungen von rund 15% bei den entsprechenden Aufgaben zu erreichen. Aktuell ist es gelungen, die Kassengeschäfte von Schrecksbach auf Schwalmstadt zu übertragen. Hier wurde für die Umsetzung des Projektes seitens des Landes eine Förderung in Höhe von 50.000 € gewährt. Damit konnten die erforderlichen Umstellungen bei Hard- und Software finanziert werden. Künftig wird Schrecksbach jährlich an Schwalmstadt ein Entgelt für die Dienstleistung „Abwicklung der Kassengeschäfte“ zahlen.

V. Ausblick

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die hier aufgezeigten Maßnahmen und Entwicklungen bereits im Haushaltsjahr 2016 zu dem angestrebten Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, führen.

In den kommenden Haushaltsjahren gilt es nun, die aufgelaufenen Fehlbeträge abzubauen und die Kassenkredite zurückzuführen. Gelingen kann dies nur, wenn der eingeschlagene Konsolidierungskurs strikt beibehalten und in den kommenden Jahren angestrebt wird, mit entsprechenden Maßnahmen im Ergebnishaushalt Überschüsse zu erwirtschaften. Investive Maßnahmen, die über die Investitionspauschale hinausgehen, sind zu vermeiden, um einen der Hauptfaktoren der Fehlbeträge, die Zinsbelastung, nachhaltig zu senken.

Der Konsolidierung aus eigener Kraft sind allerdings auch Grenzen gesetzt. Im Haushaltsjahr 2015 ist eine deutliche Verbesserung der Ertragslage der Stadt eingetreten, so dass der Fehlbetrag im Nachtragshaushalt auf rd. 985.000 € reduziert werden konnte. Ursprünglich war – vor der Konsolidierung – im Haushalt 2015 von einem zu erwartenden Defizit von knapp über 2,0 Mio. € auszugehen. Mit dem im Haushaltsjahr 2016 erstmals greifenden neuen Finanzausgleich erhält Schwalmstadt deutlich höhere Zuweisungen des Landes, die letztlich den Ausgleich des Haushaltsplanes herbeigeführt haben. Jede künftige Schwächung der Gesamtwirtschaft wird sich auch sehr schnell auf die Kommunen und deren Einnahmesituation auswirken. In diesem Falle bliebe abzuwarten, wie sich die konkrete Situation darstellt und welche Maßnahmen ergriffen werden können.



Im Konsolidierungsbeirat der Stadt Schwalmstadt wurden – neben den vorstehend beschriebenen und kurzfristig zu realisierenden Maßnahmen – auch weitergehende Überlegungen zu einer nachhaltigen Entlastung des städtischen Haushaltes angestellt. Dazu gehörten die nachstehenden Maßnahmen, die teilweise bereits von der Verwaltung aufgegriffen wurden oder mittelfristig weiterverfolgt und umgesetzt werden sollen.

- Die Überführung von Gemeinschaftshäusern in ehrenamtliche Verwaltung durch Vereine sowie die Frage des Verkaufes wenig frequentierter Häuser wurde zwischenzeitlich in Angriff genommen, erste Gespräch mit den Ortsvorstehern haben stattgefunden. Das Thema wird von der Verwaltung weiterverfolgt.
- Freiwillige Feuerwehren, z. B. Übertragung von Feuerwehrhäusern an Feuerwehrvereine, mittel- und langfristig Zusammenlegungen prüfen.
- Konzept für die Reinigung städtischer Einrichtungen (Rathäuser, Kindertagesstätten, Bauhof usw.).
- Synergieeffekte bei den beiden Bädern sind zu nutzen. Auch hier war die Verwaltung bereits tätig. Ein gemeinsamer Personalpool wurde in 2015 erstmals eingerichtet. Die Öffnungszeiten der beiden Bäder wurden aufeinander abgestimmt, es hat jeweils nur eines der beiden Bäder geöffnet. Mit dem letztjährigen Konzept wurde der Magistrat beauftragt, mit dem Kreis darüber zu verhandeln, die Geschäftsführung des Zweckverbandes Europabad bei der Stadt Schwalmstadt anzusiedeln. Die Kosten der Geschäftsführung sollen durch den Zweckverband getragen werden. Die Verhandlungen mit dem Kreis sind noch nicht abgeschlossen, demzufolge ist aktuell die Geschäftsführung noch beim Kreis angesiedelt. Darüber hinaus sollen Kassenautomaten in beiden Bädern installiert werden.
- Mittel- und langfristig Senkung der Personalkosten durch Nicht-Wiederbesetzung freiwerdender Stellen.
- Weiterer Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit. In 2015 kam – wie an anderer Stelle bereits ausgeführt – die Übernahme der Kassengeschäfte für die Gemeinde Schrecksbach hinzu. Bereits seit längerer Zeit übernimmt Schwalmstadt die Lohnabrechnungen für Willingshausen und Neustadt.

Die vorstehenden Maßnahmen und Vorschläge sollen – soweit noch nicht geschehen – in den nächsten Monaten geprüft und im Konsolidierungsbeirat weiter beraten werden. Die daraus erwarteten Einsparpotentiale dürften nicht unerheblich sein und können somit zur weiteren Konsolidierung des städtischen Haushaltes beitragen.

Darüber hinaus ist die Anpassung der Haushaltsstrukturen an die Vorgaben des HMdIS vorzusehen, die zukünftig eine Transparenz über alle Leistungsbereiche erbringt und die Entscheidungsgrundlagen für die kommunalen Gremien optimiert. Dazu ist allerdings notwendig, wie in den §§ 2 und 4 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ausgesagt, Kostenträgerstrukturen mit entsprechender Budgetierung aufzustellen. Dies wird notwendig werden, um den vorgegebenen Entschuldungspfaden gerecht zu werden.

Empfohlen wird hierzu eine Prozessanalyse der Verwaltungsabläufe zur Minderung des Ressourcenaufkommens und der Erhöhung der Kostentransparenz, wobei die Prozessanalyse in die anstehende Organisationsuntersuchung eingebunden werden sollte. Dies gilt besonders im Hinblick auf die kommenden Gesamtabschlüsse (Konzernbilanz). Grundsätzlich ist zu empfehlen, die budgetierten Ansätze für den Haushalt 2016 zentral zu kontrollieren und bei Erreichung einer Ausnutzung von 80% das Budget zu schließen und weitere Auszahlungen abhängig machen von Entscheidungen der zuständigen Gremien. Dies führt letztlich dazu, dass die Ansätze nicht mehr überschritten werden und ein weiteres Sparpotential generiert werden kann.

Beschreibung des Konsolidierungsbedarfs Stadt Schwalmstadt

Stand: 29.10.2015

1. Ermittlung des Fehlbetrags und Abbaupfades

Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2009	3.059.964 €
Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2010	1.730.254 €
Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2011	2.221.900 €
Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2012	3.795.605 €
Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2013	2.917.225 €
Fehlbedarf des Haushaltsjahres 2014	1.652.101 €
Fehlbedarf des Haushaltsjahres 2015	985.008 €
kumulierte Defizite (Fehlbedarfe, Fehlbeträge, §§ 24, 25 GemHVO)	16.362.056 €

Einwohnerzahl 31.12.2014 (letztverfügbare Zahl des HSL)

in Euro	Einwohnerzahl (letztverfügbare Zahl des Statistischen Landesamts)
17.987	

auszugleichende Defizite (Fehlbeträge und Fehlbedarfe), je Ew.

	bis 2021 /Jahr/Bürger =	151,61 €	Konsolidierungs- summe pro Jahr bis 2021 =	2.821.256,10 €
909,66 €				

Planwerte

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

2. Ergebnisveränderungen im Finanzplanungszeitraum

2.1 Ergebnisveränderungen im Finanzplanungszeitraum durch Veränderungen steuerlicher Einnahmequellen													
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.971.969,56 €	5.650.147,24 €	5.870.460,33 €	5.925.831,20 €	6.400.021,27 €	6.232.000,00 €	6.630.000,00 €	6.820.000,00 €	7.195.000,00 €	7.555.000,00 €	7.930.000,00 €	7.930.000,00 €	7.930.000,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	547.409,15 €	556.843,15 €	587.745,10 €	621.889,28 €	628.945,14 €	668.000,00 €	745.000,00 €	818.000,00 €	846.000,00 €	786.000,00 €	813.000,00 €	813.000,00 €	813.000,00 €
Grundsteuer A	73.834,42 €	73.341,42 €	73.739,72 €	73.590,13 €	78.912,06 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €
Hebesatz v. H. im Haushaltsjahr	295	295	295	295	315	335	335	335	335	335	335	335	335
Grundsteuer B	1.444.787,33 €	1.444.326,01 €	1.440.441,84 €	1.673.294,92 €	1.749.392,21 €	2.085.000,00 €	2.125.000,00 €	2.125.000,00 €	2.160.000,00 €	2.195.000,00 €	2.230.000,00 €	2.230.000,00 €	2.230.000,00 €
Hebesatz v. H. im Haushaltsjahr	300	300	300	310	370	420	420	420	420	420	420	420	420
Gewerbesteuer	1.516.520,57 €	3.163.957,00 €	3.940.305,03 €	1.973.089,37 €	4.457.809,86 €	4.630.000,00 €	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €	5.150.000,00 €	5.280.000,00 €	5.412.000,00 €	5.412.000,00 €	5.412.000,00 €
Hebesatz v. H. im Haushaltsjahr	310	310	320	340	380	380	380	380	380	380	380	380	380
Gewerbesteuer netto													
Andere Steuern	89.981,18 €	90.493,35 €	91.469,26 €	93.677,00 €	161.216,31 €	120.000,00 €	210.000,00 €	210.000,00 €	210.000,00 €	210.000,00 €	210.000,00 €	210.000,00 €	210.000,00 €
Einnahmen aus Steuern													
Gesamtvervielfältiger der Gewerbesteuerumlage	66	71	70	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69
Umlagegrundlagen der Gemeinde aus KFA-relevanten Steuern	16.988.509,00 €	15.443.275,00 €	15.016.787,00 €	16.534.045,00 €	17.461.238,00 €	18.275.930,00 €	18.915.190,00 €	23.550.413,00 €	24.256.925,00 €	24.984.633,00 €	25.734.172,00 €	25.734.172,00 €	25.734.172,00 €
Hebesatz für Kreis- und Schulumlage zusammen v. H.	51	54	55,26	54,63	54,63	54	54	50,43	50,43	50,43	50,43	50,43	50,43
Hebesatz für die Kompensationsumlage (ab 2011)			1,46	1,53	1,95	1,77	1,80						
nachrichtlich: Gewerbesteuerumlage	403.037,94 €	698.272,68 €	759.247,39 €	465.676,83 €	808.172,09 €	841.000,00 €	908.000,00 €	908.000,00 €	935.000,00 €	960.000,00 €	985.000,00 €	985.000,00 €	985.000,00 €
Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr	6.543.991,00 €	5.514.222,00 €	5.975.811,00 €	6.824.861,00 €	8.101.796,00 €	7.545.233,00 €	7.686.380,00 €	10.383.558,00 €	10.695.000,00 €	11.015.000,00 €	11.345.000,00 €	11.345.000,00 €	11.345.000,00 €
nachrichtlich: Kreis- und Schulumlage	8.664.139,00 €	8.339.369,00 €	8.298.276,50 €	9.032.548,78 €	9.539.074,32 €	9.869.002,20 €	10.214.500,00 €	11.876.473,00 €	12.233.000,00 €	12.600.000,00 €	12.977.000,00 €	12.977.000,00 €	12.977.000,00 €
nachrichtlich: Kompensationsumlage (ab 2011)			219.245,09 €	252.970,89 €	340.494,14 €	323.483,96 €	340.474,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen aus Steuern nach KFA													

Veränderung der Einnahmen aus Steuern nach KFA, zum Vorjahr													
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zuführung zu Rückstellungen Pensionen u. a. (IST-Zahlen bis 2012)	743.157,04 €	163.470,38 €	722.794,40 €	80.934,58 €	432.392,00 €	-278.597,00 €	-36.902,00 €	-463.938,00 €	-445.919,00 €	-440.525,00 €	-411.449,00 €	-411.449,00 €	-411.449,00 €
Erträge aus Bestattungsgebühren	174.836,00 €	174.836,00 €	174.836,00 €	183.725,00 €	210.985,00 €	210.985,00 €	261.327,00 €	295.746,00 €	295.746,00 €	295.746,00 €	295.746,00 €	295.746,00 €	295.746,00 €
Veränderungen der Einnahmen aus Bestattungsgebühren		0,00 €	0,00 €	8.889,00 €	27.260,00 €	0,00 €	50.342,00 €	34.419,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Betreuungsgebühren KiTa	327.508,50 €	390.673,65 €	454.431,60 €	508.475,20 €	564.130,50 €	598.222,40 €	627.200,00 €	659.700,00 €	659.700,00 €	659.700,00 €	659.700,00 €	659.700,00 €	659.700,00 €
Veränderungen der Einnahmen aus Betreuungsggebühren		63.165,15 €	63.757,95 €	54.043,60 €	55.655,30 €	34.091,90 €	28.977,60 €	32.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Veränderungen der sonstigen Einnahmen													

2.2 Gegenläufige Entwicklung

ordentliche Aufwendungen	23.816.695,84 €	24.284.615,00 €	25.620.036,00 €	26.223.098,00 €	29.190.438,00 €	28.742.290,00 €	29.760.018,00 €	31.214.797,00 €	31.607.709,00 €	31.973.197,00 €	32.571.966,00 €	32.571.966,00 €	32.571.966,00 €
Veränderung der ordentlichen Aufwendungen (+ / -)		467.919,16 €	1.335.421,00 €	603.062,00 €	2.967.340,00 €	-448.148,00 €	1.017.728,00 €	1.454.779,00 €	392.912,00 €	365.488,00 €	598.769,00 €	0,00 €	0,00 €

2.3 ordentliches Ergebnis des Haushaltsjahres	3.144.786,45 €	1.838.721,99 €	2.250.640,00 €	3.911.434,00 €	2.917.225,00 €	1.652.101,00 €	1.019.958,00 €	-610.869,00 €	-862.699,00 €	-1.270.369,00 €	-1.519.653,00 €	-1.519.653,00 €	-1.519.653,00 €
---	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	---------------	---------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

3. Ergebnisveränderung insgesamt bis zum Ausgleich des Ergebnis HH (geplant 2020)													
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--